

# BÜTTCHEN

Das Prinzenpaar der Kampagne 2025/2026

*Sebastian I. und Jasmin I.*



Foto: Maike Schulte



**Das Magazin  
der WKG  
2025/2026**



## NEILS & KRAFT – Ihr Mobilitäts-Partner in allen 5 Jahreszeiten

Pkw, Van, Transporter, Lkw

Neu- & Gebrauchtwagen

Leasing & Finanzierung

Fahrzeugvermietung

Originalteile & -zubehör

Wartung & Reparatur

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz



**NEILS & KRAFT**

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburgerring 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Schottener Straße 6, 35410 Hunzen, Tel.: 06402 52420

Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730, Rheinfelder Straße 95, 35398 Gießen, Tel.: 06403 77547 10

[info@neils-und-kraft.de](mailto:info@neils-und-kraft.de), [www.neils-und-kraft.de](http://www.neils-und-kraft.de)

# **Liebe Freunde der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft,**

„Der Fastnacht treu ergeben, und treu für immer dem Humor, dazu der Narrheit leben – so seid ihr, Wetzlars Gardekorps. Die Prinzengarde lebe ab heut für alle Zeit. Und sie im Frohsinn strebe für Wetzlars Herz im Narrenkleid“. Dies sind die Worte, die die WKG und ihr erster Präsident Dr. Hans Hensoldt der neugegründeten Prinzengarde in der Gründungsurkunde vom 14. Januar 1960 mit auf den Weg gaben. Unter diesem Leitbild begeht die Prinzengarde in der Kampagne 2025/2026 ihr 66. Jubiläum.

Grund genug, das diesjährige Kampagnenmotto „**Helau und Hurra, die Garde wird 66 Jahr**“ unserer stolzen Garde zu widmen. In all den Jahren war und ist die Prinzengarde ein wichtiger Bestandteil der WKG. Die Prinzengarde führt junge Menschen an den Karneval heran und bindet diese an den Verein. Viele herausragende Aktive haben ihre Wurzeln in der Garde und bleiben so ein ganzes Leben der WKG treu verbunden. Nicht zuletzt auch durch eine Mitgliedschaft bei den Ehrenoffizieren, die sich in ganz besonderer Weise für die Unterstützung der Prinzengarde einsetzen. Ob auf der Bühne, im Straßenkarneval oder als stets treue Begleiter des Prinzenpaars, die Garde ist ein Garant für die Verbreitung von Frohsinn und Narretei. Daher erfreut sich die Garde auch einer wachsenden Mitgliederzahl. So kann Garde-Kommandeur Andreas Müller in dieser Kampagne 42 Gardistinnen, Gardisten und einen Gardekoch auf der Bühne präsentieren. Mit großer Zuversicht, dass unsere Garde „für alle Zeit lebe“, wird sie auch in Zukunft „Wetzlars Herz im Narrenkleid“ sein.

Was gibt es sonst zu berichten? Im Jahr 2025 haben wir unser Sponsoring mit dem **Club der 111 WKG-Förderer** neu aufgestellt. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Sponsorenteam ist es in nur einer Kampagne gelungen, bereits mehr als 30 Förderer für die WKG zu gewinnen. Ein toller Erfolg und Ansporn, diesen Weg weiter aktiv zu beschreiten. Dank den großzügigen Sponsoren und sonstigen Spendern, und nicht zu vergessen dem Engagement des **Eulenrates** können wir auch weiterhin unseren „Karnealsbetrieb WKG“ aufrechterhalten. Um alles, was auf, vor und hinter der Bühne, in der Wagenbauhalle und auf der Straße stattfindet, kümmern sich unsere Aktiven mit großem persönlichem Einsatz und Hingabe. Wer immer noch glaubt, dass wir nur zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch aktiv sind, der ist herzlich eingeladen, uns in der WKG-Halle zu besuchen. Dort wird ganzjährig gearbeitet und die großar-



tigen Jugendgruppen des TSV trainieren ebenso ohne Unterbrechung. Ein sagenhaftes Engagement, welches immer wieder zu erwähnen ist und für das man sich als Präsident gar nicht oft genug bedanken kann.

Ein besonderer Dank geht an die Stadt Wetzlar. Nur der großzügigen Unterstützung und guten Zusammenarbeit mit dem Magistrat und den Behörden ist es zu verdanken, dass wir den großen Karnealszug in gewohnter Art und Weise durchführen können. Für Karnevalsvereine in anderen Städten ist das leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Der guten Zusammenarbeit haben wir es auch zu verdanken, dass wir in dieser Kampagne die Rathausstürmung wieder an der Hauptwache durchführen können. Dass sich unser Oberbürgermeister Manfred Wagner an der Hauptwache eine verbesserte Verteidigungsmöglichkeit verspricht, sei hier nur beiläufig erwähnt. „Manfred, rück den Schlüssel raus“, so wird auch in dieser Kampagne die Forderung sein und wie in all den Jahren zuvor, wird es dem Prinzenpaar, Prinz Sebastian I. und Prinzessin Jasmin I., gelingen, die Regentschaft über die Narrenstadt Wetzlar zu übernehmen.

Last but not least sei unser diesjähriger Kampagnensponsor erwähnt, die **Planungsgesellschaft Drescher & Homberger mbH**. Ein herzliches Dankeschön an Stefan Drescher und Ulrich Homberger. Dank der großzügigen Unterstützung ist es der WKG wieder möglich, einen einzigartigen Kampagneorden und die begehrten Zugabzeichen-Pins zu präsentieren.

Es ist alles bereit, um Ihnen eine fröhliche und unbeschwerde Zeit im Kreise der großen WKG-Familie anzubieten und ich darf Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ans Herz legen. Wir freuen uns auf Sie!

**Christoph Schäfer**

1. Präsident der WKG



Helau, ihr Leut', jetzt horcht mal her,  
CB Akustik kann noch mehr!  
Ob Fastnacht, Konzert, Firmenball,  
mir bringe Stimmung überall!  
Vom ersten Takt zum letzten Ton,  
bei uns läuft's rund – mit Emotion!  
Mir schaffe Momente, die keiner vergisst,  
weil's bei uns net nur die Technik is'.  
Hier zählt das Herz, hier zählt die Freud',  
mir machen's schee – für alle Leut'!  
Drum ruft mit uns: Helau, hurra!

CB Akustik – einfach da!

# Ton. Licht. Bühne. **EMOTION.**

 L-ACOUSTICS

 SENNHEISER

**ALLEN&HEATH**

 **cameo**  
colours of light

**CB** AKUSTIK



Tel.: 06441 / 567 42 48 | [info@cb-akustik.de](mailto:info@cb-akustik.de) | [www.cb-akustik.de](http://www.cb-akustik.de)

# Inhalt

## *Wir für Sie*

Der Vorstand der WKG .....	5
Unser Kampagnen-Sponsor: Drescher & Homberger Planungsgesellschaft mbH .....	7

## *Rückblick auf die Kampagne 2024/2025*

Proklamation des Prinzenpaars am 11.11.2024 .....	8
Ordensempfang .....	11
Neujahrsempfang (inkl. Verleihung des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns) .....	13
VIP-Empfang .....	17
Prinzenempfang .....	18
Manöverball der Prinzengarde .....	20
Einweihung der Prinzenklause .....	25
Empfang des hessischen Ministerpräsidenten .....	27
RTL-Filmteam in der Wagenbauhalle .....	29
TSV & Friends .....	30
Galaprunksitzung .....	35
FasseNight .....	40
Senioren-Nachmittag .....	45
Prinzenpaar-Treffen .....	49
Kinderfasching .....	50
Weiberfasching .....	53
Kleiner Zug und Faschingsmatinee im Dom .....	59
Große Rundfahrt am Faschingssamstag .....	64
Großer Karnevalszug .....	67
Die WKG unterwegs .....	76
Närrischer Frühschoppen .....	80
Federnziehen .....	84
Heringssessen am Aschermittwoch .....	87

## *Berichte aus den Abteilungen und Korporationen*

Bericht des Prinzenpaars .....	97
Bericht des Hofmarschalls .....	105
Bericht einer Hofdame .....	108
Bericht des TanzSportVereins (TSV) der WKG .....	110
Bericht der Prinzengarde der WKG .....	115
Bericht der Ehrenoffiziere der Prinzengarde .....	120
Bericht der Trommler der Prinzessin .....	122
Bericht der Senatoren .....	124
Bericht des Elferrates .....	126
Bericht der Ehrensenatoren .....	129
Bericht der Hallenmannschaft .....	132
Neues aus dem WKG-Museum .....	135
Der Förderverein „Eulenrat“ der WKG .....	136

## *Sommerprogramm*

Jahreshauptversammlung 2025 .....	137
Übergabe eines Defibrillators für die Halle .....	138
Prinzenbäume von GREENArt .....	139
Herbstwanderung des TSV und der WKG .....	140
Jahreshauptversammlung des LKT in Wetzlar .....	141

## *WKG-Intern – Wir über uns!*

Die WKG im Internet und in Social Media .....	142
Unser Sponsoring .....	143
Rückblick: 66 Jahre Prinzengarde .....	144
Prinzenpaar-Archiv - Alle bisherigen Wetzlarer Tollitäten .....	149

## *Ausblick auf die Kampagne 2025/2026*

Bildergalerie der Proklamation des Prinzenpaars am 11.11.2025 .....	152
Unser Prinzenpaar Sebastian I. & Jasmin I. .....	154
Das Prinzenpaar privat .....	157
Närrischer Terminkalender .....	160



Maßgeschneiderte Logistiklösungen  
Zertifizierte Firmen- & Privatumzüge  
Aktenarchiv & Digitalisierung

**Friedrich Kurz GmbH**

Walter-Zapp-Straße 4, 35578 Wetzlar  
06441-92320 · [info@kurz-logistik.de](mailto:info@kurz-logistik.de)

Facebook @kurzlogistik  
Instagram @kurz\_logistik

[www.kurz-logistik.de](http://www.kurz-logistik.de)



## WILD KANAL-ABFLUSS-SERVICE

FACHGERECHT · ZUVERLÄSSIG · EFFIZIENT

Dichtheitsprüfung  
Kanalinspektion  
Rohr- & Kanalreinigung  
Kanalsanierung  
Zisternenreinigung

Kontaktieren Sie uns noch heute für eine Beratung:

**06443 810080**

**Auch im Notfall sind wir für Sie da!**



Seibelsgraben 4 · 35630 Ehringshausen | [info@kanal-abfluss-gmbh.de](mailto:info@kanal-abfluss-gmbh.de)



# Der Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft in der Kampagne 2025/2026



Geschäftsführender Vorstand (von links nach rechts):

Vordere Reihe: Christoph Schäfer (1. Präsident), Holger Viehmann (2. Präsident)

Hintere Reihe: Claudia Rink (2. Schatzmeisterin), Jörg Unützer (Zugmarschall),  
Daniela Schleenbecker (2. Schriftführerin), Manuel Brückmann (1. Schriftführer),  
Lutz Viehmann (1. Sitzungspräsident), Sabine Zimmermann (1. Schatzmeisterin) und Oliver Wild (2. Sitzungspräsident)

Beisitzer: Daniela Hitzbleck, Hans-Martin Lein, Lars Mulfinger, Frank Pelz und Harald Schneider



*Stadt-Marketing  
Wetzlar e.V.*

Domplatz 8  
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40  
Fax: 0 64 41-99 80 14  
[www.stadtmarketing-wetzlar.de](http://www.stadtmarketing-wetzlar.de)

# Von der Vision zur Realität

## Ideen. Planung. Umsetzung

### Architektur, die wirkt



DRESCHER & HOMBERGER  
PLANUNGSGESELLSCHAFT

# Unser Kampagnensponsor: Drescher & Homberger Planungsgesellschaft

(hv) Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder einen starken Partner als Kampagnensponsor an unserer Seite zu wissen: Die **Planungsgesellschaft Drescher & Homberger mbH** aus Wetzlar. Wer an Architektur denkt, hat oft große Bauwerke, innovative Entwürfe und faszinierende Fassaden vor Augen. Doch Architektur ist viel mehr als das: Sie erschafft Orte der Begegnung und des Zusammenhalts, in und an denen man sich wohlfühlt. Genau diese Werte spiegeln sich auch beim Karneval wider: Ob beim bunten Straßenkarneval oder bei unseren stimmungsvollen Sitzungen – wir benötigen Orte, die Menschen zusammenbringen und Gemeinschaft ermöglichen.



Wer mit Drescher & Homberger baut, entscheidet sich für Erfahrung, Qualität und echte Begeisterung für Architektur. Seit mehr als 30 Jahren werden Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen dabei begleitet, ihre Bauvorhaben zu verwirklichen – mit klaren Ideen, durchdachten Konzepten und einem hohen Anspruch an Gestaltung und Funktionalität. Ob Neubau, Sanierung oder Umbau: Jedes Projekt wird ganzheitlich von der ersten Skizze bis zur Schlüsselübergabe geplant.

Die Planungsgesellschaft wurde 1993 von Stefan Drescher und Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Homberger gegründet. Seit 2025 führen unsere diesjährige Prinzessin, Dipl.-Ing. Architektin Jasmin Brückmann-Bagsik, und Stefan Drescher das



*Stefan Drescher*

*Ulrich Homberger*



Büro mit mehr als zehn Architekten und Ingenieuren gemeinsam.

Ob Bauen im Bestand, Wohnungs- oder Gewerbebau, kommunale Bauvorhaben oder energetische Sanierung – für alles bietet Drescher & Homberger umfangreiche Leistungen rund um die Planung und Entwicklung des gesamten Vorhabens.

Die Verbindung zur WKG liegt auf der Hand: Beide Seiten gestalten das Leben und Miteinander in unserer Stadt aktiv mit – und mit Prinzessin Jasmin I. als Geschäftsführerin in dieser Kampagne ganz besonders!

Am 11.11.2025 konnten wir das Geheimnis um den diesjährigen Kampagnensponsor lüften und den gemeinsamen Kampagnenorden präsentieren. Als dann etwas später aus Geschäftsführerin Jasmin Brückmann-Bagsik noch Prinzessin Jasmin I. wurde, war die Überraschung perfekt! Als

WKG wissen wir diese großartige Unterstützung sehr zu schätzen! Sie ist ein elementarer Baustein dafür, dass wir Jahr für Jahr ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen können, welches Jung und Alt begeistert. Dafür sagen wir von Herzen Danke!



Wir freuen uns, gemeinsam mit der Planungsgesellschaft Drescher & Homberger mbH und unserer „gemeinsamen Prinzessin“ auf eine großartige und unvergessliche Kampagne!

# Proklamation des Prinzenpaars am 11.11.2024

(lv) Der feierliche Abend begann mit einem klassischen Ritual, den symbolträchtigen elf Gongschlägen, die das Zeichen für den Beginn der Proklamation setzten. Nach den Gongschlägen erklang der Narrhalla-Marsch und mit ihm erfolgte der Einmarsch von WKG-Vorstand und Prinzengarde, die mit närrischer Stimmung den Saal betrat. Im Anschluss folgte die feierliche Begrüßung durch den Präsidenten Christoph Schäfer, der die Gäste herzlich willkommen hieß. Die Vorfreude auf die weiteren Höhepunkte des Abends war deutlich spürbar.

Im Anschluss an die Begrüßung übergab der Präsident das Wort an den Sitzungspräsidenten Lutz Viehmann, der mit Witz und Charme durch den weiteren Verlauf der Veranstaltung führte.

Der erste Tanz des Abends wurde von unserem Mariechen Leonie Berghäuser dargeboten, die mit einem anspruchsvollen und mitreißenden Tanz die Menge begeisterte. Es war ein wunderbarer karnevalistischer Auftakt der Veranstaltung.



Eine besondere Geste folgte in Form der Übergabe der Amtskette des WKG-Präsidenten, die symbolisch den Übergang der Verantwortung im Verein markierte. Der neue Präsident Christoph Schäfer nahm die Präsidentenkette stolz von seinem Vorgänger Kay Velte entgegen, der im Gegenzug einen Ehrenorden bekam, der ihn fortan als Präsidenten a.D. kennzeichnet.

„Neue Besen kehren gut!“, und so wurde als erste Amtshandlung von dem neuen Präsidenten ein neuer Tusch gewünscht, „...so ein richtiges TUFF!“, welches Frank Mignon und seine Begleiterin Anita Vidovic natürlich sofort musikalisch umsetzten.

Der musikalische Teil des Abends begann mit einer Musikrunde, bei der sich die anwesenden Gäste zum Mitklatschen und Schunkeln animieren ließen. Ein weiterer Programm-Punkt des Abends war die Vorstellung der Trommler der Prinzessin, die nach langem Üben ihr Können endlich der WKG-Familie darbieten konnten.



Danach war es Zeit für die Vorstellung des diesjährigen Kampagnensponsors, der StilFabrik. Der Zusammenschluss von Handwerksbetrieben aus der Region stellte sich mit gereimten Versen kurz vor und wurde dann vom Präsidenten mit den ersten Kampagnenorden bedacht.

Ein weiterer Tanz, der die Gäste in Staunen versetzte, wurde von der Tanzgarde der Prinzengarde dargeboten. Ihr präziser, kraftvoller Tanz war ein wahres Meisterwerk und zeigte das hohe Niveau, auf dem unser TSV arbeitet. Im Anschluss daran wurde es wieder formell, denn Alexander Lotz wurde als Hofmarschall feierlich ernannt – ein Ehrenamt, das mit viel Respekt und Anerkennung begleitet wurde. Der Hofmarschall wird künftig das Zeremoniell und die Termine des künftigen Prinzenpaars koordinieren und ihnen bei allen Belangen zur Seite stehen.

Bevor es jedoch zur Proklamation des neuen Prinzenpaars kam, fand die feierliche Übergabe des Amts des Kellermeisters des Elferrates statt. Matthäus „Hansi“ Hansbauer, der

das Amt des Kellermeisters seit über 30 Jahren innehatte, übergab symbolisch die silbernen Kelche an Ralf Schleenbecker, der nun dafür Sorge trägt, dass es dem Elferrat bei den Veranstaltungen nicht dürstet ...



Ein letztes Mal wurden Prinz Georg I. und seine Lieblichkeit, Prinzessin Agnes I. mit ihrem Hofstaat auf die Bühne gebeten. Nachdem ihr Prinzenlied „Rucki-Zucki“ final erklang, verabschiedeten sie sich unter Applaus von ihren närrischen Untertanen.

Bevor der krönende Abschluss des Abends, die Proklamation des neuen Prinzenpaars, erfolgen konnte, wurde es erst einmal dunkel im Saal. Es folgte ein kurzer Film, der unseren Präsidenten bei der scheinbar erfolglosen Suche nach einem neuen geeigneten Prinzenpaar in der Wetzlarer Altstadt zeigte. Niedergeschlagen nach den zahllosen Absagen möglicher Kandidaten, zog es Christoph Schäfer nach einer Eingebung zur Wache der Feuerwehr, wo er dann tatsächlich fündig wurde!

Unter dem Blaulicht und den Sirenen der Einsatzfahrzeuge, die vor dem Goldfischteich standen, proklamierte der Präsident nach langer Geheimhaltung Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. zu den neuen Tollitäten von Wetzflaria!



# Ordens-Empfang der WKG

(hv) Kurz nach dem Jahreswechsel fand der diesjährige Ordens-Empfang in der vereinseigenen Begegnungsstätte in der WKG-Halle statt. Zahlreiche Korporationsmitglieder kamen zusammen, um diesen vereinsinternen Jahresauftakt im Kreise der WKG-Familie gemeinsam zu begehen.

Für die Verpflegung unserer Vereinsaktivten sorgte die Prinzengarde, die den Tag mit gutem Service und reibungsloser Organisation tatkräftig unterstützte.

Im Zentrum stand die Anerkennung der ehrenamtlich aktiven Korporationsmitglieder, da jeder Einzelne (mit Rat oder Tat) zum Erfolg des Vereins beiträgt. Der zweite Präsident Holger Viehmann und das Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I., bedankten sich bei den Aktiven für ihre verschiedenen Tätigkeiten im Verlauf der Kampagne. Auch dem Kampagnen-Sponsor, der StilFabrik, wurde für seine Unterstützung ausdrücklich gedankt.

Höhepunkt des Empfangs war die Verleihung der Kampagnenorden sowie der Prinzenorden durch den zweiten Präsidenten und das Prinzenpaar an die Mitglieder der WKG-Korporationen.



Im Anschluss an den offiziellen Teil blieb Gelegenheit zum lockeren Gespräch im Kreise der WKG-Familie.





## Königliche Fenster nicht nur an Karneval!

Die große Bautiefe, sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel und bis zu drei durchgängigen Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Unsere Fenster aus dem System S 9000 sind mit einer Bautiefe von 82,5 mm optimal für Neubau und Renovierung geeignet und bieten darüber hinaus zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Damit werden Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

# Der Neujahrsempfang der WKG

(lv) Der Neujahrsempfang der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft bot allen Anwesenden einen großartigen Start in das neue Jahr. Traditionell begann die Veranstaltung mit dem feierlichen Einmarsch des Vorstandes, der von den Tanzgruppen des TSV begleitet wurde und durch das Narrenvolk in den Saal führte.

Im Anschluss an den Einmarsch begrüßte Präsident Christoph Schäfer die Gäste herzlich und übergab danach das Mikrofon an Sitzungspräsident Lutz Viehmann.

Es folgte ein Grußwort des Oberbürgermeisters Manfred Wagner, der den Anwesenden ein frohes und gesundes neues Jahr wünschte. Er hob hervor, wie wichtig der Karneval für das kulturelle Leben der Stadt sei und lobte die Karnevalsgesellschaft für ihr Engagement.

Der Tanz der Minis zeigte, dass auch die jungen Narren bereits große Freude mitbringen und diese Freude unmittelbar in die Herzen der Gäste überspringt.

Ein Höhepunkt des Tages war die ausführliche Vorstellung des neuen Prinzenpaars, Prinz Fabian I. und Prinzessin

Lydia I., mitsamt ihrem Hofstaat, der erstmals in vollem Ornat auf der Bühne stand.

In einer kurzen Zeremonie übergab der Eulenrat die großzügigste Spende, die bisher getätigt wurde. In diesem Jahr war diese für die WKG bestimmt, die die Heizungsanlage der WKG-Halle erneuern musste. Der Präsident nahm die Spende in Höhe von 11.111 Euro unter allen anwesenden Eulenrat-Mitgliedern gerührt entgegen und bedankte sich im Namen der WKG für die Großzügigkeit.

Danach ließen die Kadetten die Tanzfläche mit einer atemberaubenden Darbietung beben. Die Synchronität und der Enthusiasmus der jungen Tänzer waren beeindruckend und ein echter

Augenschmaus für das Publikum.

Unser Musiker Frank Mignon ließ es sich nicht nehmen, eine Büttenrede zum Besten zu geben, ganz „Frank und frei“. Mit seiner scharfsinnigen und humorvollen Art kommentierte er die Ereignisse des vergangenen Jahres und bezog auch das aktuelle politische Geschehen von Nah und Fern auf humorvolle Weise mit ein.

Ein stolzer Prinz



Erster Auftritt des Prinzenpaars mit Hofstaat



Grußwort von Manfred Wagner



Nach der wundervollen Tanzdarbietung der Konfetti, die mit tobendem Applaus honoriert wurde, erkomm die jüngste Gruppe der WKG, die Trommler der Prinzessin, die Bühne der Stadthalle und trommelte sich in die Herzen der WKG-Familie.

Nach einer kurzen Schunkelrunde konnten wir unsere Gastrednerin Jutta Schlösser alias „Betty Berzel“ begrüßen. Als Großfamilien-Influenzerin aus Flörsheim plauderte sie aus dem Nähkästchen über ihr Familienleben und warum sie nun Hausverbot bei DM habe, was manch närrischen Gästen die Lachtränen in die Augen trieb.

Unser Tanzmariechen Alessia Dogan ließ den Saal schließlich mit einem anmutigen Tanz erstrahlen. In einem prachtvollen Kostüm und mit eleganten Bewegungen verzauerte sie alle Anwesenden, womit sie einen zauberhaften Abschluss des karnevalistischen Programms setzte.

Den emotionalsten Moment des Tages bildete schließlich die Verleihung des Dr.-Hans-Hensoldt-Sterns. In einer feierlichen Zeremonie wurde die höchste Auszeichnung, die die WKG zu vergeben hat, an unseren ehemaligen Präsidenten Thomas Heyer verliehen. In seiner Laudatio berichtete Christoph Schäfer über das bisherige karnevalistische Leben



des Geehrten, ehe der Orden an Toms Frack geheftet wurde. Unter Standing-Ovations nahm Thomas Heyer die Ehrung dankend entgegen.

Traditionell am Neujahrsempfang konnte das Team um Holger Viehmann, Rebecca Viehmann und Alexander Schuster das neue Büttchen vorstellen und mit Hilfe der Prinzengarde im Saal verteilen.

Damit war das offizielle Programm beendet und während in unserem druckfrischen Vereinsheft geblättert wurde, konnte die Ordensverleihung an befreundete Karnevalsvereine vorgenommen werden. Diese symbolische Geste würdigte die langjährige Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Vereinen und unterstrich die starke Verbundenheit innerhalb der Karnevalsgemeinschaft.

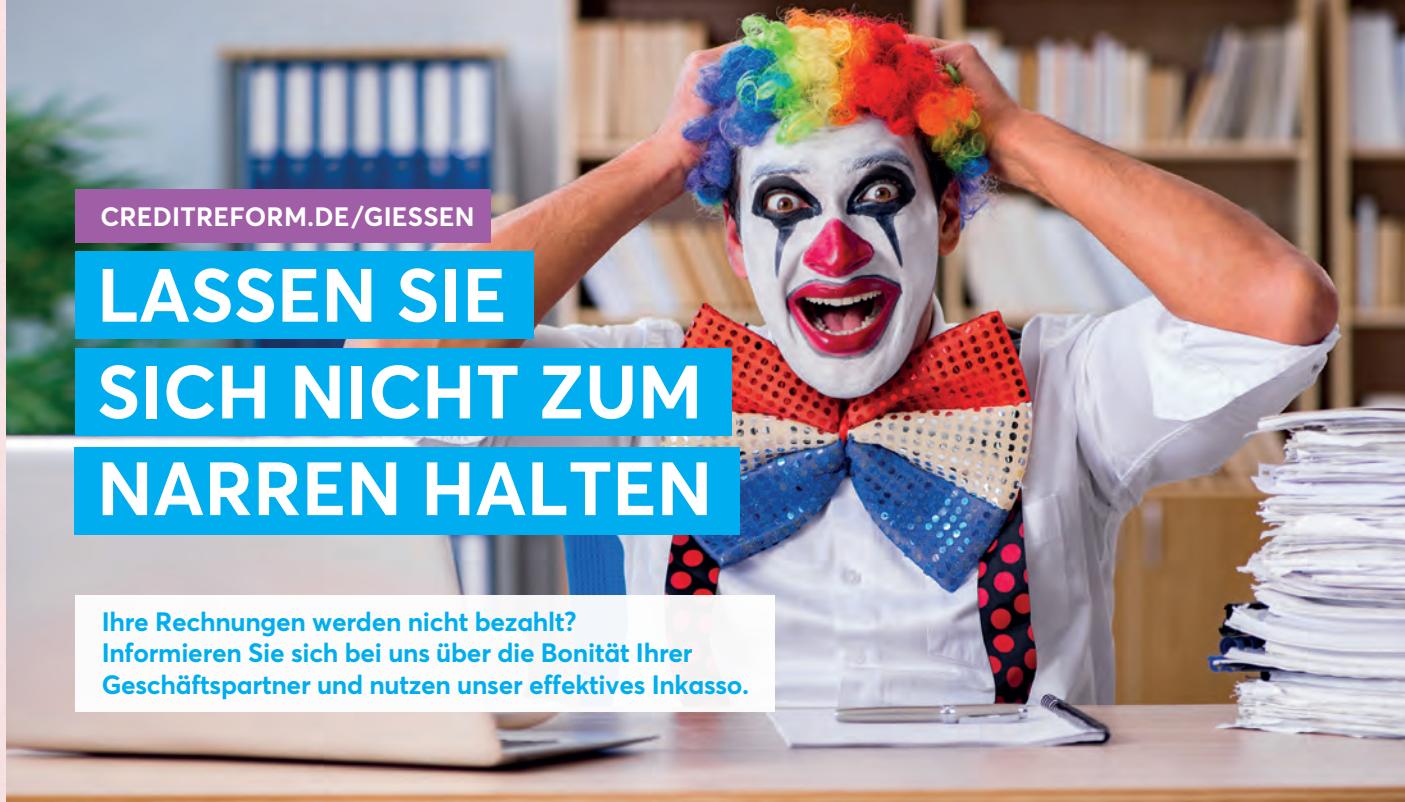


**Creditreform** C  
GIESSEN

CREDITREFORM.DE/GIESSEN

**LASSEN SIE  
SICH NICHT ZUM  
NARREN HALTEN**

Ihre Rechnungen werden nicht bezahlt?  
Informieren Sie sich bei uns über die Bonität Ihrer  
Geschäftspartner und nutzen unser effektives Inkasso.



# Verleihung des Dr. Haus-Hensoldt-Sterns an Thomas Heyer

(cs/hv) Der Dr. Hans-Hensoldt-Stern ist die höchste Auszeichnung der WKG und wird alle zwei Jahre an herausragende Karnevalisten, die sich um die WKG in besonderem Maße verdient gemacht haben, verliehen. Die Entscheidung, wer 2025 aus dem Kreise der WKG-Familie mit dem Dr. Hans-Hensoldt-Stern geehrt werden sollte, war dem amtierenden Vorstand leichtgefallen: Unser ehemaliger Präsident Thomas Heyer!

Unter all den Aktiven in der WKG ragt er förmlich heraus. Wobei wir hier nicht die körperliche Größe, sondern vielmehr sein großes Engagement in und für unseren Verein meinen.

Seine erstmalige Erwähnung in den WKG-Annalen ist auf einem Bierdeckel aus der Kampagne 1993/1994 zu finden, der seine Beitrittserklärung in die WKG bedeutete. In der Kampagne 1998/1999 war er Mundschenk im Hofstaat des Prinzenpaars Peter I. und Sabine I. Im Jahr 2000 wurde er zum Senator ernannt und als Sprecher der Senatoren von 2002 bis 2005 nahm die steile Karriere in der WKG ihren unaufhaltsamen Verlauf. So war und ist es in der Geschichte der WKG auch bis heute einmalig, dass ein „Grüner“ das Amt des Präsidenten im Jahr 2007 übernahm. Am Faschingsdienstag 2008 wurde der „grüne Präsident“ in den Kreis der Edlen und Schönen, dem Elferrat, aufgenommen. Für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere WKG wurde Thomas im Jahr 2004 mit dem Großkreuz und im Jahr 2009 mit dem Großkreuz am roten Band ausgezeichnet. Als nachweislich der Größte unter den Kleinen, wurde er Prinz der Kampagne 2018/2019 und geht so als „Prinzipal“ in die Geschichte der WKG ein.

Die Bezeichnung als Aktiver unterstreicht sein Engagement für die WKG. Er war von 2007 bis 2022, also 15 Jahre lang,



1. Präsident und damit der am längsten amtierende Präsident der WKG-Historie. In dieser Zeit hat er sehr viel bewegt und damit einen maßgeblichen Beitrag zur Fortentwicklung der WKG geleistet. In seine Amtszeit fiel beispielsweise der Ausbau der Begegnungsstätte in der WKG-Halle und der Aufbau unseres Museums. Er hatte, gemeinsam mit seinem Vorstand, erhebliche Gelder akquiriert, um unseren Verein abzusichern und letztendlich ist es diesem Engagement auch zu verdanken, dass wir die schwere Zeit der Corona-Pandemie überstanden haben. Thomas ist weiterhin für „seine“ WKG aktiv. Ob als Chef des Karnevalmuseums, als umtriebiger Anzeigenwerber für das Büttchen oder als Mitglied im Sponsorenteam – Thomas war und ist immer ein aktiver und verlässlicher Partner.

Die Krönung seiner karnevalistischen Karriere erfolgte nun mit der Verleihung des Dr. Hans-Hensoldt-Sterns.

*Tom, du hast dir diese Auszeichnung mehr als verdient!*



# VIP-Empfang: Danke an unsere Unterstützer

(hv) Der Neujahrsempfang der WKG bildete auch in dieser Kampagne den Rahmen für einen besonderen Anlass: Direkt im Anschluss folgte der VIP-Empfang, zu dem die Gönner und Förderer unseres Vereins zusammenkamen. Im Gartensaal des Wetzlarer Hofs wurde im illustren Kreis gemeinsam auf die bevorstehende Karnevalssaison angestoßen.

WKG-Präsident Christoph Schäfer nutzte den Empfang, um allen Unterstützern seinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Er würdigte die Großzügigkeit der Freunde und Förderer, deren Engagement und Hilfsbereitschaft einen unschätzbareren Beitrag zum Vereinsleben leistet. Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung vieler unserer Projekte und Veranstaltungen kaum möglich. Besonders die ständig steigenden Kosten und wachsenden Anforderungen bei der Planung und Ausrichtung von Karnevalssitzungen und Karnevalsumzügen stellen den Verein vor große Herausforderungen – und machen die finanzielle Hilfe umso wichtiger.

Um die Wertschätzung für das gemeinsame Engagement sichtbar zu machen, wurde unseren Unterstützern vom WKG-Präsidium der Kampagneorden und vom Prinzenpaar der Prinzenorden verliehen. Mit einem erneuten Dank blickte Christoph Schäfer hoffnungsvoll auf die kommenden Wochen, in denen alle gemeinsam eine bunte und unvergessliche Karnevalszeit erleben werden.



Dankesworte von Christoph Schäfer



Orden für den Landrat Carsten Braun

# Prinzenempfang von Fabian I. und Lydia I.



(fs) Am 19. Januar 2025 stand alles im Zeichen unseres Prinzenempfangs in der Blattform in Wetzlar. Noch ziemlich am Anfang der Kampagne, war dieser Tag für uns als WKG-Neulinge die perfekte Gelegenheit, um viele neue Gesichter kennenzulernen und gemeinsam in die Kampagne zu starten.

Schon beim Eintreten in die liebevoll dekorierten Räume, die Kay Velte und Petra Weiß mit viel Herz gestaltet hatten, spürten wir die Vorfreude auf einen schönen Sonntagvormittag mit vielen lieben Gästen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab hervorragenden Kaffee aus der Siebträgermaschine, frisch von „Bohnen & Söhne“ gebrüht, sowie verschiedene Getränke und kleine Snacks. An dieser Stelle auch ein Dank an den fleißigen Bäcker Markus Eckhardt.

Unsere Gäste – Familie, Freunde, Vertreter aller WKG-Korporationen, der Prinzengarde, des TanzSportVereins (TSV) sowie freundliche Unterstützer und natürlich Vertreter unseres Kampagnensponsors StilFabrik – sorgten mit guter Laune für eine wunderbar lockere Stimmung. Musikalisch begleitete uns Joe Gladen, der mit seiner Musik für echtes Schunkel-Feeling sorgte.

Ein Highlight waren die Auftritte der Minis des TanzSportVereins, die uns tänzerisch kurz in die afrikanische Savanne





entführten, und der Trommler der Prinzessin. In der Woche zuvor hatten wir die Trommler beim Training besucht und dort selbst ein bisschen das Trommeln gelernt. Als dann unser von den Trommlern extra für die Kampagne einstudiertes Prinzenlied getrommelt wurde, durften wir selbst zum Stick greifen und mittrommeln – mit vielleicht nicht ganz so viel Talent wie bei den Profis selbst, aber auf jeden Fall mit voller Leidenschaft.

Am Ende dieses närrischen Sonntags stand fest: Der Empfang war ein toller Auftakt für unsere Kampagne, herzlich, bunt und voller guter Gespräche. Wir danken allen, die dabei waren und diesen Tag für uns ganz besonders gemacht haben.



*Auftritt der Minis des TSV*

**Fasching lief nicht wie geplant?**



**Die Faust im Gesicht eines anderen gelandet?**

**Strafrecht**



**Betrunkener ans Steuer gesetzt?**

**Verkehrsrecht**



**Christiane Bender**  
Fachanwältin für Strafrecht

**Tel. 06441 / 210 114 - 0**

**Am Rosenmontag verpennt?**

**Arbeitsrecht**



**Versehentlich auswärts genächtigt?**

**Familienrecht**



**Thorsten Ruppel**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

**www.wetzlar-recht.de**



# Manöverball der Prinzengarde

(am) Es war wieder soweit: Nach vielen Stunden Vorbereitung durften wir unsere Gäste und die WKG-Familie im bunt geschmückten Paulaner-Saal begrüßen. Mehr als 80 Gäste staunten nicht schlecht, als knapp 50 Gardistinnen und Gardisten zu „Wir sind die Garde“ in den Saal einmarschierten. Schon lange reicht die kleine Bühne nicht mehr aus – also verteilen wir uns kurzerhand am Eingang, an der Kasse, im Saal und natürlich auf der Bühne. Genau das macht unseren Manöverball eben einzigartig.

Unsere beiden Garde-Kommandeure hatten wieder ein kleines, aber feines Programm vorbereitet, mit Hauptaugenmerk auf Tanzen, Spaß und guter Laune. Doch natürlich kam auch unsere Tradition nicht zu kurz. Alle waren voller Vorfreude und es lag mehr als nur karnevalistische Stimmung in der Luft.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Kommandeur Andi Müller hieß es „Bühne frei“ für die Ehrengäste des Abends: Unser Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I.



Begrüßung durch den Kommandeur



Unser Prinzenpaar



Das Garde-Kommando



Mariechen Alessia Dogan



Unsere Geburtstagskinder



Tanzrunde



Geldregen für die Garde





*Hoher Besuch aus Gießen*



*Das Gießener Prinzenpaar*

Apropos Orden: Nun wurde der diesjährige Garde-Kampagnenorden vorgestellt. Dank unseres Sponsors Peter Bonk (Bonk Malermeisterbetrieb) konnten wir wieder ein besonders schönes Stück gestalten. Danke, lieber Peter für deine Unterstützung, herzlich Willkommen bei der Garde und in der WKG-Familie.

mit ihrem Hofstaat. Seit vielen Jahren hat das Prinzenpaar am Abend des Manöverballs keine weiteren Termine – und so konnte die ganze Prinzenpaar-Truppe gemeinsam mit uns feiern. Nachdem das Prinzenlied angestimmt war, ging es gleich weiter mit Gesang: Zwei Geburtstagskinder waren im Saal! Georg I., Prinz der Kampagne 2023/2024 und unsere Gardistin Franzi Steinbach hatten Geburtstag. Mit Kräppeltorte, Wunderkerzen und viel Gesang wurde gebührend gefeiert.

Eine kleine Überraschung hatte unser Prinzenpaar selbstverständlich auch dabei: Ein Survival-Paket mit Elotrans und Locki – also genau das, was ein Gardemitglied so braucht, um eine lange Partynacht zu überstehen.

Für den nächsten Programmpunkt wurden Stühle und Tische beiseite gerückt, denn unser Tanzmariechen Alessia Dogan fegte über die Tanzfläche. Klein war sie, die Fläche – doch Alessia hat schon so manche Bühne erobert. Als Dankeschön gab es selbstverständlich den Prinzengarde-Orden von uns.



*Das Spiel der Ehrenoffiziere*

Dann wurde es laut im Treppenhaus: Das Gießener Prinzenpaar machte sich samt Hofstaat, Hofmarschall und ihrer Garde, dem Artillerie-Corps, auf den Weg in unsere schöne Domstadt (Ja, auch Gießener müssen mal sehen, wie es in einer richtig hübschen Stadt aussieht!). Nachdem es in der letzten Kampagne leider zeitlich nicht geklappt hatte, freuten wir uns umso mehr, dass eine alte Tradition unseres Ehren-Generalfeldmarschalls Horst Fey und seiner Bärbel fortgeführt werden konnte. Ein bestens gelautes Prinzenpaar mit Gefolge eroberte den Saal und spätestens jetzt war dieser endgültig überfüllt. Die Stimmung erreichte fast den Siedepunkt. Nach Vorstellung, vielen Grüßen, Worten und Geschenken wurde die erste Tanzrunde gemeinsam mit den Gießener Freunden eröffnet – und die Tanzfläche platzte aus allen Nähten. Danach war es kaum noch möglich, die feiernden Karnevalisten wieder einzufangen.

Nun stand ein neuer Programmpunkt an: Eine Büttenrede des Kommandeurs. Mit einem kleinen karnevalistischen Seitenhieb nahm er die Spendenlage aufs Korn. Gespannt und schmunzelnd lauschten die Gäste der Rede.

Dann war es Zeit für einen traditionellen Höhepunkt: Unsere Ehrenoffiziere mit ihren beiden Sprechern, Silke Hilberseimer und Jimmy Knopf, hatten das Wort. Nachdem die neuen uniformierten Ehrenoffiziere Kim Schmidt und Carmen Lenzer feierlich „geschlagen“ wurden, stand ein Spiel an. WKG-Präsident Christoph Schäfer, einige Gardisten und trinkfeste Ehrenoffiziere (natürlich ehemalige Kommandeure – wer sonst?) mussten ihr Durchhaltevermögen unter Beweis stellen. Für jede gewonnene Runde unserer Gardisten gab es eine Geldspende unserer Ehrenoffiziere. Vielen Dank an unsere „Alters- und Ehrenabteilung“ für diese Unterstützung!



*„Schlagen“ der neuen Ehrenoffiziere*





Nachdem die Ehrenoffiziere wieder Platz genommen hatten, folgte die zweite Tanzrunde des Abends. Unser Haus&Hof-DJ Possi heizte der bunten Konfettigemeinde ordentlich ein. Possi, der schon seit Jahren für Stimmung sorgt, verwandelte die Tanzfläche in einen Schlagertempel. Lieber Possi, danke für deine stetige Unterstützung und deine Leidenschaft, unseren Manöverball Jahr für Jahr zur heißesten Party der Kampagne zu machen. Nicht umsonst bist du Träger des Kameradschaftsordens!

Apropos Ehrungen: Auch in diesem Jahr durften sie nicht fehlen. Für ihr vorbildliches Verhalten erhielten Christian Staller (Wirt unseres Prinzengarde-Hauptquartiers), Maria Jung und Alexander Schuster den Kameradschaftsorden. Für außerordentliche Leistungen wurde Franz Steinbach mit dem „Verdienstorden der Garde“ ausgezeichnet. Und, last but not least, ehrte der Kommandeur Spieß Tim Zimmermann mit dem „Großen Gardestern“ für mehr als zehn Jahre treue Gardedienste. Die Geehrten wurden von der Konfettigemeinde gefeiert – und da sowieso alle schon standen, ging es gleich weiter mit einer Tanzrunde.

Ein weiterer traditioneller Brauch ist es, das amtierende Prinzenpaar mit der Prinzenpaar-Spange auszuzeichnen. Das Kommando bedankte sich ebenfalls beim gesamten Hofstaat und unserem Hofmarschall für die Unterstützung in der noch jungen Kampagne. Natürlich erhielten auch das Prinzenpaar und der Hofstaat unseren Kampagneorden. Ebenso bedankten wir uns bei unseren beiden Präsidenten – selbstverständlich mit Orden. Eine lustige Runde im Saal meldete sich ebenfalls zu Wort: Die Damen und Herren der „StilFa-

brik“. Sie brachten uns nicht nur eine großzügige Spende, sondern auch einen leckeren Tropfen mit. Vielen Dank dafür – und willkommen im Kreise unserer Fördermitglieder und Träger des Gönner-Ordens!

Natürlich gehört es zum Manöverball auch, Danke zu sagen. Ein herzliches Dankeschön ging an Anita Wallbruch und ihr Team. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass es Anitas letzter Manöverball als Paulaner-Wirtin sein würde. Umso mehr danken wir Anita, Marc und Klaus Wallbruch sowie dem gesamten Team für die wunderbare Zeit im Paulaner unter eurer Führung.

Bevor es zur legendären Aftershow-Party kam, übernahm der zweite Kommandeur Tobias Richter das Mikrofon. Auf dem Programm stand unser traditionelles Prinzenpaar-Spiel. Das Prinzenpaar musste beweisen, wie gut es sich kennt – und dazu karnevalistische Lieder erraten. Klar war: Ohne Prinzenpaar-Spiel darf auch nicht gefeiert werden!

Mit der Stimmung auf dem Höhepunkt leitete der Kommandeur schließlich das Finale ein. Diesmal war es ein besonderes: Unser selbst geschriebener Prinzengarde-Song erklang – für viele Gäste ein vertrauter Ohrwurm, für einige eine Premiere. Gemeinsam wurde geschunkelt, gesungen und gefeiert. Mit diesem Höhepunkt ging es nahtlos in die Party über. DJ Possi leitete die legendäre Aftershow-Party ein, und besonders unsere Gäste aus Gießen feierten bis in die frühen Morgenstunden – auf der Tanzfläche, an der Theke oder sogar im Prinzenbus direkt vor dem Paulaner. Bis über die alte Lahnbrücke hinweg hallte der Bass, und die Prinzengarde feierte mit ihren Gästen ausgelassen bis zum Morgen.





Am Ende bleibt mir nur, mich bei allen Gästen, Freunden, Sponsoren und vor allem bei meiner geliebten Prinzengarde für diesen wunderbaren Manöverball zu bedanken. Ein besonderer Dank geht an meinen Stellvertreter Tobi Richter sowie an das gesamte Kommando und den Vorstand, die mich in der Planung und während des Abends großartig unterstützt haben. Ebenso danke ich allen Helfern und Unterstützern.

Wir sehen uns dieses Jahr bei unserem „Jubiläums-Manöverball 2026“! Ein dreifach donnerndes Helau auf unsere goldige Prinzengarde!

**Euer 1. Kommandeur**  
Andreas Müller



# Mittagessen im Paulaner Wetzlar

ab Januar.

Von Mittwoch

bis Sonntag

ab 11.30 Uhr

geöffnet.



Frisch gekocht und schnell serviert. Ab 12,50 €.  
Auch zum Mitnehmen.



Haarplatz 1 in Wetzlar

**PAULANER**  
*Wirtshaus*

*wir wünschen euch eine närrische Zeit  
und einen guten Appetit!*

# Einweihung der



(hv) Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. bewiesen sprichwörtlich „guten Geschmack“, indem auch sie das Paulaner am Haarplatz als Prinzenklause und damit zum kulinarischen Treffpunkt der Tollitäten auswählten.

So traf man sich Anfang Februar 2025 zur feierlichen Einweihung der Prinzenklause. Der Höhepunkt des Tages war zweifellos die feierliche Enthüllung des Klausen-Schildes am Eingang des Paulaner am Haarplatz, welches das Wirtshaus von diesem Tag an schon von außen als Prinzenklause erkennbar machen sollte. Mit viel Konfetti und Helau wurde das Schild von unserem Prinzenpaar unter den Augen zahlreicher Gäste und Vereinsmitglieder enthüllt und der Klausen-Wirtin Anita Wallbruch für die langjährige Gastfreundschaft gedankt.

Nach der Enthüllung überreichte das Prinzenpaar der Wirtin die Ernennungsurkunde, die sie offiziell als Gastgeberin der Prinzenklause auszeichnete. Anita Wallbruch bedankte sich bei den Tollitäten und allen Anwesenden. In ihrer kurzen Ansprache versprach sie, das Prinzenpaar samt Hofstaat künftig stets mit leckerem Essen und kühlen Getränken zu verwöhnen, woraufhin dieses Versprechen mit leckeren bayerischen Schmankerln sowie frisch Gezapftem direkt in die Tat umgesetzt wurde.





WOODn't it be nice?

HOLZSTUDIO DEBUS



✉ [mail@holzstudio-debus.de](mailto:mail@holzstudio-debus.de)

📷 [@holzstudiodebus](https://www.instagram.com/holzstudiodebus)

⬇ [Holzstudio Debus](https://www.facebook.com/HolzstudioDebus)

# Empfang des hessischen Ministerpräsidenten

(hv) Auch in dieser Kampagne durften die Prinzenpaare der hessischen Karnevalsvereine einen ganz besonderen Höhepunkt erleben: Ministerpräsident Boris Rhein und seine Frau Tanja Raab-Rhein hatten zum feierlichen Empfang im prunkvollen Schloss Biebrich in Wiesbaden geladen.

In festlicher Atmosphäre wurden die Prinzenpaare beim Defilee vom Ministerpräsidenten herzlich begrüßt. Dabei nahm er sich für jedes Paar Zeit, um einige persönliche Worte zu wechseln. Boris Rhein nutzte diese Gelegenheit, um in seiner Ansprache das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Karnevalistinnen und Karnevalisten zu würdigen. „Sie alle leisten einen unschätzbaran Beitrag zum Erhalt unseres närrischen Brauchtums und bereichern das kulturelle Leben in Hessen,“ betonte er in seiner Rede und dankte für den unermüdlichen Einsatz, der das Herzstück unserer lebendigen Karnevalstradition bildet.



Ein weiteres Highlight des Tages war der Mariechen-Tanz, der das Publikum begeisterte.

Nach vielen interessanten Gesprächen mit den anderen Tollitäten folgte das obligatorische Gruppenbild – ein bunter und fröhlicher Abschluss eines rundum gelungenen Tages.



# LIVE



# IS

# BEAUTY -

## Wetzlarer Festspiele

### 1. Juni – 1. August 2026



# FUL

#### Juni

- 01. Mo** Das Schulkonzert
- 02. Di** Das Schulkonzert
- 09. Di** A Scottish Night
- 10. Mi** Frank & Die netten Nachbarn – Nachbarmania 2026
- 11. Do** Was wir dir schulden – Schauspiel
- 25. Do** Cabaret – Musical
- 28. So** Pe Werner – Vitamin Pe
- 29. Mo** Die Stachelschweine – Ich hab noch einen Tesla in Berlin
- 30. Di** Licht aus, Spot an: Backstage!

#### Juli

- 03. Fr** Kabarett & Wein – Martin Guth und Gäste
- 04. Sa** Der Besuch der alten Dame – Schauspiel
- 05. So** H.G. Butzko – Der will nicht nur spielen
- 09. Do** Julie Silvera & Jan Luley – Favorites of Blues, Jazz & Soul
- 10. Fr** Heute Abend: Lola Blau – Musical
- 11. Sa** Spass mit Brass – Brass Band Berlin

#### Juli

- 12. So** Goethe.Werther.Eisermann. – Lesung
- 16. Do** Eva Eiselt – Jetzt oder Sie
- 17. Fr** The Music of Phil Collins & Genesis – The Tribute Concert
- 18. Sa** Mirja Boes – Arschbombe Olé
- 21. Di** Die lusdischen Weiber von Griesheim
- 23. Do** Nora Boeckler – Quetschie & Champagner
- 24. Fr** Meta Hüper – KNEF reloaded!
- 25. Sa** Die Hochzeit des Figaro mal anders
- 27. Mo** Marion & Sobo Band – „Gomera“ Album Release Tour
- 28. Di** Nini Stadlmann – Kiki vom Montmartre
- 29. Mi** Jazz meets Classic – Subkontra-A zu c5
- 30. Do** Max Uthoff – Alles im Wunderland
- 31. Fr** Distel Kabarett-Theater – Die Klöckner von Instagram

#### August

- 01. Sa** Katie Freudenschuss – Nichts bleibt, wie es wird

Neuigkeiten nie mehr verpassen!

Jetzt zum Newsletter anmelden:

Oder folgen Sie uns auf socialmedia:

wetzlarerfestspiele

Wetzlarer Festspiele



**Ticket-Telefon 06441 22601**

Weitere Infos und Fotos zu den Veranstaltungen  
finden Sie unter: [www.wetzlarer-festspiele.de](http://www.wetzlarer-festspiele.de)

# Filmteam von RTL in der Wagenbauhalle

(hv) Sicherheitskonzepte, Terrorsperren, mehr Aufwand und höhere Kosten für die Absicherung der Karnevalszüge. Das waren die Schlagworte, mit denen sich jeder Karnevalsverein, der Umzüge organisiert, Anfang 2025 auseinandersetzen musste. Dies führte beispielsweise dazu, dass der Karnevalszug in Marburg in 2025 gar nicht stattfand und die Zugstrecke in Gießen verkürzt werden musste.

Diese Entwicklung blieb auch den Medien nicht verborgen. Neben Artikeln in der Wetzlarer Neuen Zeitung (WNZ) hatte sich im Februar ebenso ein Reporterteam von RTL Hessen in unserer Wagenbauhalle angekündigt.

Das Filmteam filmte fleißig und machte Einzelinterviews mit Hallenmeister Harald Schneider, Zugmarschall Jörg Unützer und WKG-Präsident Christoph Schäfer.

Neben dem amüsanten Teil während des Drehs (dem Probe-Kamelle-Werfen vom Wagen) wurden im späteren Fernsehbericht vor allem die Herausforderungen für die Karnevalsvereine thematisiert. Die WKG wurde als lobendes Beispiel genannt, da wir dank unserer guten, engen und lösungsorientierten Abstimmung mit den Ordnungsbehörden und der Stadt Wetzlar einen sicheren Karnevalszug ohne sichtbare Einschränkungen durchführen konnten.



Kadetten des TSV der WKG



## TSV & Friends 2025 Ein gelungener Nachmittag trotz ungewohnter Besetzung

(sk) Im Januar 2025 war es wieder soweit: Die Wetzlarer Stadthalle öffnete ihre Türen für TSV & Friends, ein fest etabliertes Highlight im Veranstaltungskalender des TanzSportVereins (TSV) der WKG.

In diesem Jahr gab es jedoch eine Besonderheit, denn aufgrund der zeitgleich stattfindenden hr-Fernsehaufzeichnung „Nordhessen feiert Karneval“ in Baunatal konnten sowohl unsere Prinzengarde als auch unsere Schautanzgruppe leider nicht in Wetzlar dabei sein.

Unsere Prinzengarde ließ es sich jedoch nicht nehmen, sich per Videobotschaft direkt von der Leinwand beim Publikum für ihr Fehlen zu entschuldigen. Eine charmante Geste, die mit tosendem Applaus und viel Verständnis aufgenommen wurde.

Erstmals durch das Programm führte Dirk Hitzbleck, der mit viel Charme und Humor den Nachmittag moderierte. Auch ohne die „schönsten Beine Wetzlars“ war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Das Publikum fühlte sich rundum wohl, genoss das abwechslungsreiche Programm der TSV-Tanzgruppen sowie der vielen befreundeten Vereine und ließ sich Kaffee und Kuchen schmecken.



Begrüßung durch Dirk Hitzbleck



Du. Ja, DU!  
Du bist zwischen  
4 und 6 Jahren alt?

Du hast Spaß am  
Tanzen? Und feierst  
gerne Karneval?



Dann melde dich gerne per E-Mail bei:  
[minis@tsv-wkg.de](mailto:minis@tsv-wkg.de)





Wir  
feiern  
mit

**HELLAUTZ!**

**WIR LASSEN SIE NICHT KALT!**



**Firma Michael Lautz GmbH & Co. KG**

Bahnhofstr. 29 | 35583 Wetzlar | Tel.: 064 41 - 44 50 20 | Fax: 064 41 - 44 50 222  
info@meisterlautz.de | www.meisterlautz.de

# Die Gala-Prunksitzung der WKG

(lv) Was für ein Abend! Tolle Beiträge, eindrucksvolle Tänze und jede Menge gute Laune – die Gala-Prunksitzung war wieder einmal ein voller Erfolg.

Passend zum neuen Bühnenbild, der Zirkusmanege, eröffneten Präsident Christoph Schäfer und Sitzungspräsident Lutz Viehmann, gekleidet als Zirkusdirektoren, den Abend.

Nach der Begrüßung des närrischen Publikums übergab Christoph Schäfer das Mikro an Sitzungspräsident Lutz Viehmann. Mit viel Charme, Humor und Energie führte er durch ein abwechslungsreiches Programm, das von Anfang bis Ende für beste Stimmung sorgte. Frank Mignon und Anita Vidovic begleiteten die Akteure und Gäste durch den Abend.

Gleich zu Beginn sorgte das Wetzlarer Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. samt Hofstaat, für strahlende Gesichter und lautstarken Applaus. Nach ihrem Einzug zeigte Tanzmariechen Alessia Dogan ihr Können – eine schwungvolle Darbietung voller Akrobatik, Eleganz und Lebensfreude.

Danach zollte die Prinzengarde mit einer etwas anderen Art der Referenzen den närrischen Gästen sowie Prinzenpaar und Elferrat Respekt. Die Überraschung hatte Erfolg und das närrische Publikum war begeistert.

Ein Neuling in der WKG-Bütt folgte mit Johannes Volkmann als Obelix, der in seiner Büttenrede kein Blatt vor den Mund nahm. Anschließend sorgten die Trommler der Prinzessin, erstmals in vollem Gewand auf der großen Bühne, mit donnernden Rhythmen für mitreißende Stimmung, bevor der große Garde-Block, bestehend aus Kadetten, Konfettis und Prinzengarde, mit seinem schwungvollen Tanz bewies, dass Training und Teamgeist unschlagbar sind. Hier wirbelten zeitweise über 70 Akteure zeitgleich über die Bühne!

Dann war „Frau Wäber“ alias Hansy Vogt an der Reihe, die mit frechem Humor und schlagfertigen Kommentaren den Saal zum Beben und unseren Präsidenten zum Schwitzen brachte. Dieser grandiose Beitrag sorgte für einige Lachtränen im Publikum.



Opening mit „The greatest Show“



Lutz Viehmann und Christoph Schäfer



Unser Prinzenpaar samt Hofstaat



Doch das war noch lange nicht alles: Nachdem wir das Prinzenpaar der Gießener Fassnachtsvereinigung, Prinz Bernhard I. und Prinzessin Katharina I., begrüßen konnten, zeigte unser „großes“ Tanzmariechen Leonie Berghäuser eine weitere glänzende Darbietung, die mit viel Applaus belohnt wurde. Für den närrischen Überblick des Abends sorgte Protokoller Dirk Hardt, der als hessischer Löwe in gewohnt launiger Manier die wichtigsten Ereignisse des Jahres aufs Korn nahm – ein echter Höhepunkt!

Einen Riesenspaß gab es beim Auftritt des Männerballetts Pink Balls: Mit Trampolin, hautengen Sport-Dresses und jeder Menge Selbstironie eroberten die Herren im Handumdrehen die Herzen des Publikums.

Anschließend begeisterte Moderator und Comedian Johannes Scherer mit seinem Beitrag – in seiner eigenen Art mit Charme, Dialekt und Situationskomik erzählte er aus seiner Jugend, was für zahlreiche Lacher sorgte.

Ein besonderer Gänsehautmoment war der Schautanz „The greatest Showman“, bei welchem eindrucksvolle Kostüme, mitreißende Musik und eine perfekt choreografierte Darbietung für echte Showstimmung sorgten.

Zum großen Finale hieß es dann: Bühne frei für die Guggemusik der Kinziggeister! Mit donnernden Trommeln, fetzi-



gen Rhythmen und viel Power beendeten sie als „Poseidon“ die Sitzung – und niemanden hielt es mehr auf den Stühlen.

Mit allen Aktiven ließen wir dann im Saal den Abend ausklingen. Ein Abend voller Frohsinn, Musik und unvergesslicher Momente – ganz so, wie es sich für echten Karneval gehört!

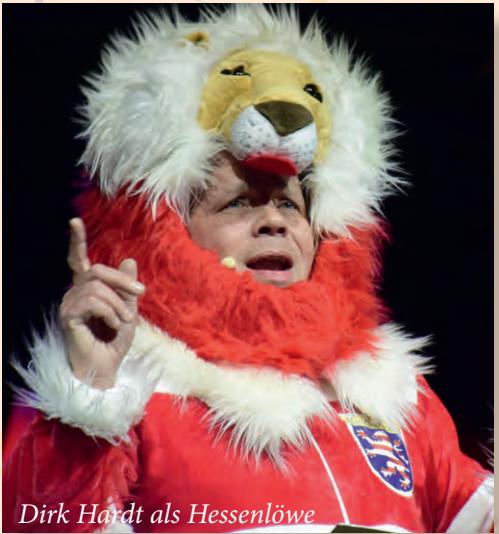
Zum Schluss gilt ein herzliches Dankeschön all jenen, die diesen Abend möglich gemacht haben: den aktiven Tänzerinnen und Tänzern, den Rednern und Musikern, der Hallenmannschaft und dem Deko-Team sowie natürlich dem begeisterten Publikum, das mit Applaus, guter Laune und jeder Menge Herzblut für die perfekte Karnevalsstimmung sorgte!



Gute Stimmung in der Prinzenloge



Mariechen Alessia Dogan



Dirk Hardt als Hessenlöwe



Die Pink Balls der WKG



Johannes Scherer



Showtanz „The greatest Showman“



Die Kinziggeister



# Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet [wwg-wetzlar.de](http://wwg-wetzlar.de)



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH

# FasseNight Volume 5

## Eine Nacht voller Stimmung, Tanz und Überraschungen!

(mb) Was für ein Fest! Zum fünften Mal hieß es „Bühne frei“ für unsere legendäre FasseNight und erneut bebte die Event-Werkstatt im Wetzlarer Dillfeld vor ausgelassener Stimmung, guter Musik und fröhlich feiernden Narren.

Rund 750 Gäste verwandelten die ausverkaufte Halle in ein buntes Meer aus Kostümen und guter Laune und wer zu spät kam und keine Karten im Vorverkauf erstanden hatte, hatte leider Pech. Wir mussten mehr als hundert Feierlustige abweisen, so groß war der Andrang.

Musikalisch blieb kein Wunsch offen: Die Partyband Mission:2Party heizte dem Publikum mit ihrem energiegeladenen Programm ordentlich ein, bevor unser Elferrat „DJ Possi“ das Ruder übernahm und bis in die frühen Morgenstunden für eine volle Tanzfläche sorgte. Dazu ein bestens gelautes Publikum, Konfetti in der Luft und jede Menge Karnevalsfreude, mehr brauchte es nicht für eine unvergessliche Nacht. Unvergesslich unter anderem auch, weil eine Polonaise, die durch den Saal führte, die Treppe des VIP-Bereichs nicht ganz schadensfrei hinterließ, so dass dieser Bereich zeitweise gesperrt werden musste.



Ein besonderes Glanzlicht des Abends war der Auftritt unseres Prinzenpaars, Fabian I. und Lydia I., mit ihrem Hofstaat. Mit Charme, Ausstrahlung und Humor brachten sie den Saal zum strahlen und setzten dem Abend die karnevalistische Krone auf.

Auch hinter den Kulissen gab es ein Highlight der besonderen Art: Unser Senator Steeve Möglich sprang spontan im Verkauf und in der Küche ein und das mit beeindruckender Vielseitigkeit. Zwischen Würstchen, Pommes und Kasse war er gefühlt überall gleichzeitig im Einsatz. Ein echtes Multitalent mit Fastnachtsherz – Chapeau, Steeve!

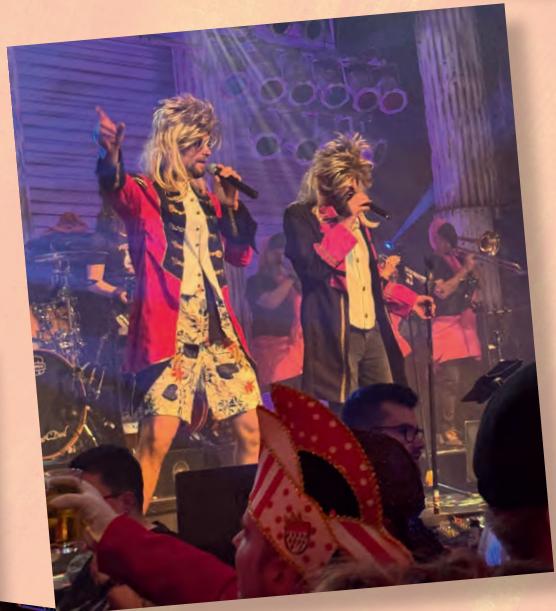
Alles in allem lief die Organisation reibungslos, die Stimmung war grandios und das Feedback der Besucher überwältigend positiv. Es ist einfach schön zu sehen, wie sich die FasseNight als feste Größe im WKG-Kalender etabliert hat. Eine Veranstaltung, die zeigt, dass Karneval auch abseits der traditionellen Sitzungen richtig Spaß machen kann.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die geholfen, gefeiert und mitgemacht haben! Wir freuen uns schon auf die „FasseNight Volume 6“, denn nach dieser Ausgabe war klar: Die Party geht weiter!

Euer Orga-Team:  
Eri, Dani, Conny, Holger, Manni, Stefan, Andi und Lars









Helau, Alaaf,  
oder Meck Meck,  
heute sind wir alle Jeck!



No.1 Pflegeberatung  
Deutschland GmbH

[info@Pflegeberaterin.de](mailto:info@Pflegeberaterin.de) 06441 963 7880

# DER SENIORENNACHMITTAG



• (lv) Bei bester Stimmung und voll besetztem Saal fand unser Seniorennachmittag statt, an dem kein Wunsch offenblieb. Den offiziellen Auftakt übernahmen unser Präsident Christoph Schäfer sowie der Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner, die mit herzlichen Worten alle Gäste begrüßten.

Im Anschluss zogen der Vorstand und die Tanzgruppen unter großem Applaus feierlich in den Saal ein und sorgten damit für ein erstes stimmungsvolles Highlight. Besonders begeistert waren die Gäste von der Präsentation des Prinzenpaars, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I..

Ein erster tänzerischer Höhepunkt folgte mit dem Auftritt unseres „großen“ Mariechens Leonie Berghäuser, die mit einer schwungvollen und akrobatischen Darbietung überzeugte. Im Anschluss präsentierte sich die Prinzengarde mit eindrucksvollen Referenzen, die nicht nur die Ehrerbietung, sondern auch viel Herzblut bei den teilnehmenden Trommlern erkennen ließ.

Für große Heiterkeit und Gelächter sorgten anschließend die Büttenredner Tanja Bremer und Udo Würges, die mit ihrem Vortrag den Schulalltag aufs Korn nahmen und durch den Kakao zogen. Danach begeisterten die Minis mit einem fröhlichen Tanz, der einmal mehr zeigte, dass der Nachwuchs in den Startlöchern steht. Mein persönliches Highlight war, dass die männliche Prinzengarde die krankheitsmäßig dezimierten Minis spontan unterstützte, indem sie nahezu völlig unvorbereitet als Hintergrundtänzer agierte. Danke dafür!

Ein weiteres Highlight war die Darbietung der Trommler der Prinzessin, die mit kraftvollen Rhythmen für Spannung im Saal sorgte. Die anschließende Schunkelrunde durch Frank Mignon und Anita Vidovic lud alle Gäste zum Mitmachen ein und erfüllte den Raum mit schwungvoller Geselligkeit.

Mit viel Energie folgte der Tanz des Gardeblocks, in dem die Gruppen der Kadetten, Konfettis sowie die Prinzengarde mit insgesamt über 70 Tänzerinnen und Tänzer über die Bühne fegten und ein famoses Schlussbild formierten.



Großer Einmarsch



Unser Prinzenpaar



Mariechen Leonie Berghäuser



Grußworte von OB Wagner

Es folgte eine weitere Büttenrede, diesmal von Kay Velte, der als „eingebildeter Kranker“ mit Wortwitz und Spielfreude alle Zuhörer zum Lachen brachte. Zum zweiten Mal verzauerte ein Mariechen das Publikum mit einem famosen Tanz. Nun war es Alessia Dogan, die die Bühne eroberte. Danach ging es erneut in eine stimmungsvolle Schunkelrunde mit Frank Mignon und Anita Vidovic, die für Bewegung unter den Gästen sorgte.

Für besondere Überraschung und ausgelassene Stimmung sorgte anschließend das Männerballett „Pink Balls“. Ihr Trampolin-Kokolores mit Humor, Kreativität und akrobatischem Taktgefühl zog die Besucher in ihren Bann. Der darauffolgende Schautanz des TSV „The greatest Showman“ setzte noch einmal einen eindrucksvollen Akzent und zeigte die Vielfalt unseres Programms.

Zum großen Finale kamen alle Akteure zusammen und verabschiedeten das Publikum mit einem stimmungsvollen Abschlussbild. Die Gäste verließen den Saal sichtlich erfreut, mit vielen Eindrücken sowie dem Gefühl, einen wunderbaren Nachmittag erlebt zu haben.





# Wa//bruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel  
...mehr Service ...mehr Leistung

...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar

Fon ( 06441 ) 18 66

[www.getraenke-wallbruch.de](http://www.getraenke-wallbruch.de)

# Das Prinzenpaar-Treffen in der Prinzenklause

(hv) Wenn sich die Prinzenpaare und ihre Abordnungen aus den mittelhessischen Karnevalsvereinen zum traditionellen Prinzenpaar-Treffen in der Wetzlarer Prinzenklause versammeln, liegt ein ganz besonderer Zauber in der Luft.

Abseits der großen Karnevalssitzungen und offiziellen Terminen erlebten die Tollitäten einen Abend, der ganz im Zeichen der närrischen Gemeinschaft stand. Die gemütliche Atmosphäre der Prinzenklause und die leckeren bayrischen Schmankerl boten den perfekten Rahmen, um sich untereinander auszutauschen, Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

In diesem Jahr konnten wir die Prinzenpaare unserer befreundeten Vereine aus Gießen, Sichenhausen, Gedern, Rittershausen, Nidda, Atzenhain, Nieder-Ohmen und Grünberg begrüßen.

Es wurden gegenseitig Orden verliehen, ausgelassen gelacht, Anekdoten ausgetauscht und das ein oder andere Geheimnis aus dem karnevalistischen Alltag preisgegeben.

Natürlich gab es auch wieder das traditionelle Gruppenbild aller Tollitäten vor der nächtlichen Lahnbrücke.



# Kinderfasching der WKG

# Karneval im Zauberwald

(dh) Am 26. Februar 2025 verwandelte sich die Stadthalle Wetzlar in einen magischen Ort voller Spaß, Tanz und Überraschungen. Der Kinderfasching der WKG lockte rund 400 kleine und große Gäste an, die gemeinsam einen bunten Nachmittag erlebten.

Den Auftakt machte der große Einmarsch des Moderations-teams, begleitet von den Tanzgarden und den Trommlern der Prinzessin. Mit kraftvollen Trommelklängen eröffneten diese sofort das abwechslungsreiche Programm.

Anschließend begeisterten die jungen Tänzerinnen und Tänzer des TanzSportVereins (TSV) das Publikum: Die Minis, die Kadetten und die Konfettigarde präsentierten ihre mitreißenden Choreografien, während die beiden Tanzma- riechen mit Eleganz und Können glänzten.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war ein fröhliches Einhorn (Nina Balser), das mit seinem Tanz für strahlende Gesichter sorgte und die Kinder zum Mitmachen animierte. Doch nicht nur Tanz stand auf dem Programm: Zauberelf Christian Staller verzauberte mit seinen faszinie- renden Tricks das junge Publikum und ließ magische Mo- mente entstehen.



Die Spieleklassiker „1,2 oder 3“ und das „Fallschirmspiel“ durften natürlich ebenso wenig fehlen wie viele Runden Sü-ßigkeiten, die von den Akteuren nach ihren Auftritten von der Bühne aus mit Schwung in den Saal verteilt wurden.

Mittendrin beehrte unser Prinzenpaar, Fabian I. und Lydia I., die Kinder mit ihrem Besuch. Nach einer kurzen Vorstel- lung musste sich der Hofstaat in zwei Gruppen aufteilen, um



bei einem Spiel gegeneinander anzutreten. Es ging darum, im Saal verteilte Utensilien ihrer Berufe und Hobbys zu finden. So flitzten Prinz und Prinzessin durch den Saal und suchten nach einem Feuerwehrhelm, einer XXL-Medikamentenpackung und ähnlichem. Für die Kinder war das ein Highlight: Der Hofstaat war zum Anfassen nah.

So war dieser Nachmittag ein voller Erfolg, gefüllt mit viel abwechslungsreichem Programm, Frohsinn und Spaß für die Kinder.

Im Sommer 2025 hat sich Claudia Rink aus unserem Kinderfaschingsteam verabschiedet. Wir danken ihr für alle Zeit, Ideen und Unterstützung der letzten Jahre!

Mit viel Vorfreude und tollen Ideen blicken wir nun auf den 11. Februar 2026, wenn es heißt: „Superhelden retten Karneval!“.

Euer Kinderfaschingsteam

Nadine, Angela, Dani, Tina, Agnes, Nina & Leonie





## FRISEURTEAM SCHMIDT-JÜRGENS

Karsten Schmidt  
Tina Jürgens

TULPENWEG 8  
35578 WETZLAR  
TELEFON und FAX:

**06441 76660**

Di. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 – 14:00 Uhr

DIE ADRESSE FÜR GENIESSEN IN WETZLAR

  
**RAUCH -Pfeifen**  
Inh. Yvonne Rauch

TABAKE · PFEIFEN · ACCESSOIRES  
ZIGARREN IM BEGEHBAREN KLIMARAUM  
WHISKY, RUM, EDLE BRÄNDE  
LAMPE BERGER RAUMLUFTREINIGER



Langgasse 27 · 35576 Wetzlar · Telefon 06441 5693598  
[info@rauch-pfeifen.de](mailto:info@rauch-pfeifen.de) · [www.rauch-pfeifen.de](http://www.rauch-pfeifen.de)



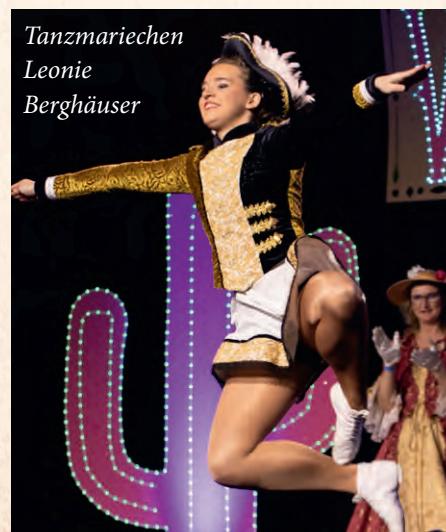
(sf) Am 28. Februar 2025 hieß es in der Stadthalle Wetzlar wieder „Bühne frei“ für den legendären Weiberfasching der WKG! Unter dem Motto „Wanted!“ verwandelte sich der Saal in eine pulsierende Westernstadt, in der die 980 Weiber gemeinsam mit rund 300 Mitwirkenden eine ausgelassene Faschingsnacht feierten.

Den Auftakt bildete ein schwungvoller Line Dance des Orga-Teams zu Shania Twains „Man! I feel like a woman!“, der das Publikum sofort in Stimmung brachte, bevor nach der offiziellen Begrüßung das Prinzenpaar mit Hofstaat unter großem Applaus einzog. Die Tanzmariechen, als erstes tänzerisches Highlight, zeigten anschließend, dass klassische karnevalistische Traditionen auch im wilden Westen ihren festen Platz haben. Danach folgte das humorvolle „Überraschungsei“, dessen Mitglieder mit pinken Cowboyhüten die Bühne zum Beben brachten. Als fester Bestandteil des Programms der letzten Jahre genoss der Auftritt des Rhythmischem Männertanzes Albshausen mit erneut viel Schwung Kultstatus auf Wetzlars Bühne.

Mit ihren legendären Cowboy-Outfits (Karohemden, Cowboyhüten und -stiefeln) heizten die Schoppendales der WKG dem Publikum kräftig ein. Ihr mitreißendes Medley aus „Hit the road, Jack“, „Texas Hold’em“, „Fake I.D.“ und „Wild Wild West“ ließ keinen

Fuß stillstehen. Die Schoppedancer aus Burgsolms traten als charmante Eisverkäufer auf und verteilten neben guter Laune auch eine gehörige Portion Showtalent. Musikalisch begleiteten Elena Makris und Stefan Fischer den Abend mit stimmungsvoller Countrymusik, die das Western-Flair perfekt abrundete. Ein echter Überraschungsgast sorgte für Begeisterung: Die Feuerwehr, die, stilecht in Uniform, ein Kätzchen von der Leiter rettete. Da unser Prinz selbst Mitglied der Feuerwehr ist, war dieser Auftritt ein humorvolles und herzliches Highlight. Die Jungs von der Feuerwehr ließen sprichwörtlich nichts anbrennen!

Die Prinzengarde-Männer sorgten mit ihrer Klamauk-Nummer für Lacher, während die Eschbächer Schobbedäncer

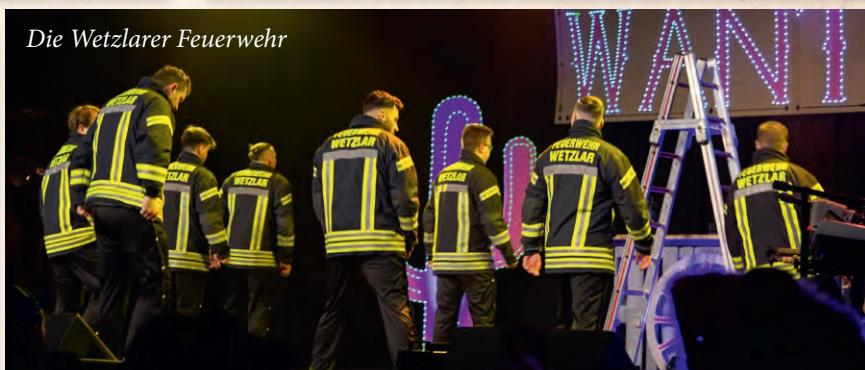


als Newcomer mit perfekter Synchronität und ansteckender Energie im Jumpstyle überzeugten. Die Gruppe Never Complete Oberndorf startete spektakulär durch – zunächst als Harry Potter über Gleis 9 ¾ und später als Glücksbärchis, die ihr turnerisches Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt von Belle Travue (Brigitte Barbarie und Gaston), die mit einer Travestie-Show der Extraklasse Glamour und Humor auf die Bühne brachten. Das Männerballett Niederbühl präsentierte sich als Baumeister, bevor die Rörremer Dorfdancer das Publikum auf eine tänzerische Weltreise per Flugzeug mitnahmen, mit vielen kreativen Stopps rund um den Globus.

Die Pink Balls der WKG zeigten mit dem Trendsport Hobby Horsing eine fein abgestimmte Dressur-Kür, die das Publikum gleichermaßen amüsierte und beeindruckte. Mit den MTP Krofdorf standen „Mädels“ auf der Bühne, die es mit den Damen im Publikum locker aufnehmen konnten – charmant, witzig und energiegeladen.

Taylor Swift versetzt auf ihrer aktuellen Tournee weltweit Menschen in Euphorie, nicht nur bekennende Swifties. Keine Frage, dass wir die US-Sängerin, alias Lea Sophie Schill, auch in die Wetzlarer Stadthalle einladen mussten. Für ein mitreißendes Showprogramm im Wildwest-Stil sorgten ebenfalls die Infinity Girls mit ihrem Raubüberfall „Welcome to the wild west“. Die Schoppeköpp Naunheim verwandelten die Bühne in eine schaurig-schöne Szene mit Zombies und Gruselclowns, bevor das Männerballett Waldgirmes mit ihrer tänzerischen Reise nach Bella Napoli Urlaubsgefühle aufkammen ließ.





*Roerremer Dorfdäncer*



*Pink Balls*



*MTP Krofdorf*



*Lea Schill alias Taylor Swift*



Zum großen Finale versammelten sich alle Mitwirkenden auf der Bühne, ehe die grazile „Arielle“ von Belle Travue unter großem Jubel das Motto für die kommende Kampagne verkündete: „Unter dem Meer“!

Mit unzähligen Showmomenten, beeindruckenden Kostümen und einem Publikum, das bis spät in die Nacht feierte, bewies der Wetzlarer Weiberfasching einmal mehr, dass er zu den absoluten Höhepunkten der Faschingskampagne gehört. Die Vorfreude auf die nächste Veranstaltung ist schon jetzt groß, denn am Freitag, den 13. Februar 2026, heißt es wieder: Weiberfasching der WKG!

Wir danken allen, die uns in irgendeiner Weise in der Planung, Organisation oder Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben, insbesondere auch unserem Hermann Wolf für die musikalische Unterhaltung und DJ Manu mit seinem Kollegen, die lückenlos beste Musik für die After-showparty bereithielten. Dem Technik-Team, den drei Panzerknackern an der Kasse, dem Team der Stadthalle und des Wetzlarer Hofs, der Security, den Fotografen, die uns mit all den Fotos immer wieder zum Schmunzeln bringen und vielen mehr. Nur als Team können wir die Tradition des Faschings und das Ehrenamt weiterführen.

PS: Die Fahndung nach dem vermissten im Taxi abtransportierten Kaktus zeigte sich nach 13 Tagen erfolgreich und die Geiselnahme konnte beendet werden. Der Kaktus konnte kurz darauf wieder sein altes Zuhause in der WKG-Halle beziehen.

Bis nächstes Jahr,  
Euer Weiberfaschings-Team

*Männerballett Waldgirmes*





Die Infinity-Girls



Schoppeköpp Naunheim



Finale und Mottoverkündung



## Der goldene Lippenstift 2025

Inspizienz – Definition und Aufgabengebiet: Die Inspizienz ist eine zentrale organisatorische und koordinierende Funktion im Theater-, Opern- oder Veranstaltungsbetrieb (also eindeutig auch beim Wetzlarer Weiberfasching). Die Person, die diese Aufgabe ausübt, wird Inspizient\*in genannt.

Die Inspizienten sorgen für den reibungslosen Ablauf der Vorstellung, indem sie Schauspieler, Requisiten und Technik koordinieren, Lichtzeichen geben und die Einhaltung des Regiebuchs überwachen. Kurz gesagt: Die Inspizienz ist das organisatorische Herz einer Produktion und sorgt dafür, dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort geschieht. „Wir brauchen unsere Inspizienz“.

Lieber Manuel „Manni“ Brückmann, lieber Matthias „Matze“ Hansbauer, lieber Jörg Unützer: Euer unermüdlicher Einsatz vor und hinter der Bühne ermöglicht es uns, voller Zuversicht in die Veranstaltung zu starten. Auf Euch können wir uns verlassen, wir verstehen uns mit Blickkontakt und dass Ihr „selbstverständlich“ immer wieder aufs Neue mit uns diesen wunderbaren Abend bestreitet, schätzen wir sehr! Wir hoffen, dass wir noch viele Jahre auf Euch zählen können und Ihr uns lange erhalten bleibt.

**Vielen Dank für Euer Engagement!**

**TADIM**  
RESTAURANT

# Platia

Griechische Momente am Schillerplatz



Essen, Trinken & das Leben genießen – in gemütlicher Atmosphäre

Reservieren Sie unter

Tel. 0 64 41 / 4 23 96

Wir sind täglich für Sie da,

kein Ruhetag:

11:30 - 14:00 Uhr

17:30 - 23:00 Uhr

Schillerplatz 12

35578 Wetzlar

[www.platia-wetzlar.de](http://www.platia-wetzlar.de)

[despina@platia-wetzlar.de](mailto:despina@platia-wetzlar.de)

*Die „Roten“ sagen Danke für  
das großartige ehrenamtliche  
Engagement und wünschen der  
WKG-Familie eine stimmungs-  
volle Karnevalskampagne.*

**SPD**

Stadtverband Wetzlar · Bergstraße 60 · 35578 Wetzlar  
Kontakt: Telefon 06441 - 2092520  
[büro.wetzlar@spd.de](mailto:büro.wetzlar@spd.de) · [spd-wetzlar.de](http://spd-wetzlar.de)

# Der kleine Zug am Faschingssamstag

## Rathaus-Stürmung mit närrischer Machtübernahme

(hv) Der Straßenkarneval in Wetzlar startete auch in diesem Jahr traditionell am Morgen nach der Weibersitzung: Am Faschingssamstag eröffnete die WKG mit dem „kleinen Zug“ durch die Altstadt die närrischen drei Tage.

Schon während sich die Zugteilnehmer am Schillerplatz sammelten, sorgte das Blasorchester Lahnau für echte Karnevalsstimmung und brachte die ersten Jecken zum Mitschunkeln.

Um Punkt 11:00 Uhr setzte sich der bunte Zug, angeführt von der WKG-Prinzengarde samt Kanone, in Bewegung. Mit dabei: Unser strahlendes Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. samt Gefolge, Abordnungen aller WKG-Korporationen sowie viele befreundete Vereine, die gemeinsam den Weg durch die Wetzlarer Altstadt antraten.

Wie es Brauch ist, legte der farbenfrohe Lindwurm einen ersten Halt auf dem Eisenmarkt ein. Die Prinzengarde hisste dort feierlich die Flagge der WKG – ein unübersehbares Zeichen für die baldige Übernahme der närrischen Herrschaft. Unterstützung bekamen Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. beim traditionellen Schrubben des WKG-Mittelsteins von Oberbürgermeister Manfred Wagner, der sich mit viel Elan an den symbolträchtigen Akt machte.

Dann zog die bunte Truppe weiter zum Fischmarkt, wo die traditionelle Rathaus-Stürmung bevorstand. Wegen den Bauarbeiten an den neuen Domhöfen standen sich die Magistratsmitglieder mit Oberbürgermeister Manfred Wag-



Das Prinzenpaar ist bereit



Das Blasorchester Lahnau gibt den Ton vor



Sitzungspräsident Lutz Viehmann



Unsere stolze Garde





ner und die entschlossene Prinzengarde dichter als sonst gegenüber. Das Prinzenpaar und die Garde wurden in diesem Jahr von der Wetzlarer Feuerwehr unterstützt, die bereits mit großem Gerät am Fischmarkt in Position standen. Die Stadtoberen wehrten sich nach Kräften und gaben den Rathausschlüssel nicht kampflos heraus. Erst nach einem lebhaften verbalen Schlagabtausch, inklusive des energischen „Manni, rück den Schlüssel raus!“, und der entschlossenen Sturmung durch die WKG-Prinzengarde musste das Stadtoberhaupt schließlich kapitulieren und den Stadtschlüssel an unser Prinzenpaar übergeben.

Damit war es offiziell: Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. übernahmen bis Aschermittwoch die Regentschaft über die Narren in Wetzlar. Sofort stellte Hofmarschall Alexander Lotz das närrische Regierungsprogramm für die kommenden tollen Tage vor, das bei allen Beteiligten großen Anklang fand.

Nach schwungvollen Schunkelrunden unter den Melodien des Blasorchesters Lahnau zog der Karnevalisten-Tross anschließend weiter zur traditionellen Faschings-Matinee – dem karnevalistischen Gottesdienst im ehrwürdigen Wetzlarer Dom. So startete die Stadt voller Vorfreude und guter Laune in die Höhepunkte der fünften Jahreszeit.









# Die große Rundfahrt am Faschingssamstag

(hv) Am Abend des Faschingssamstags stand sie wieder auf dem Programm: die große Rundfahrt! Mit einem proppenvollen Gimmler-Bus startete unser Prinzenpaar samt Hofstaat, eskortiert von mehr als 60 gut gelaunten Karnevalisten aus allen WKG-Korporationen und dem Garde-Begleitfahrzeug, in einen Abend voller Freude, Musik und närrischer Überraschungen.

Pünktlich setzte sich der bunte Tross von der Prinzenklause aus in Bewegung. Hofmarschall Alexander Lotz hatte die gesamte Gruppe und den Zeitplan fest im Griff. Der erste Halt führte uns nach Naunheim zur KGN, wo wir herzlich empfangen wurden. Schon dort zeigte sich: Auch wenn der Ablauf unserer Auftritte im Prinzip immer gleich ist (Einmarsch, Vorstellung, Prinzenlied, Ordensverleihung, Ausmarsch), so ist doch jeder Termin einzigartig!



**WKG**



Nach dem gelungenen Auftakt ging es weiter nach Oberbiel und dann zum NKB nach Büblingshausen. Jeder befreundete Verein hatte sich tolle Überraschungen, persönliche Worte oder liebevolle Präsente für unser Prinzenpaar überlegt. Die Stimmung in den bunt geschmückten Narrhallas war ausgelassen, überall hallte das dreifache „Helau!“ durch die Säle und wir wurden stets mit offenen Armen empfangen.

Der Abschluss unserer Rundfahrt fand in Garbenheim statt. Hier wartete die letzte Bühne des Abends auf Fabian I., Lydia I. und die gesamte Karnevalsgruppe. Die Energie war trotz des langen Abends ungebrochen und das Publikum feierte uns, als hätten wir gerade erst begonnen.

Diese Helau-Tournee war wieder einmal ein tolles Erlebnis – und alle, die dabei waren, freuen sich sicher schon aufs nächste Jahr!



Und wieder schnell in den Bus



Beim NKB Büblingshausen



Einmarsch in Garbenheim



Royals an Bord

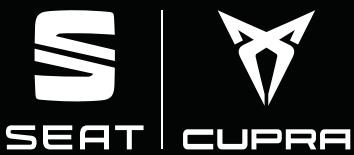


Letzter Auftritt in Garbenheim



Beim TSV Garbenheim





**KAUTOHAUS  
KLEINSCHLÖMER**



A highly detailed, ornate blue and silver badge, likely a commemorative pin or coin. The central emblem features the Cologne Cathedral and the text "SOLLITÄT LUFTFLOTTE R.V. 1923" and "LOVED". The badge is surrounded by a circular pattern of smaller, metallic, heart-shaped elements. The background of the entire advertisement features a dark, textured surface with faint, stylized illustrations of a biplane, a city skyline, and the text "KASTELLOVEND" and "WENDE" in a large, stylized font.



**Zinnhannes®**

*Manufaktur*



Hier gibt's noch  
mehr Orden

# Der große Karnevalszug 2025 WKG

## Ein Fest der Farben, Freude und Sicherheit

(ju) Was für ein Tag! Am Faschingssonntag, dem 2. März 2025, verwandelte sich Wetzlar erneut in ein buntes Narrenzentrum. Rund 60.000 Besucher feierten friedlich den Höhepunkt des heimischen Straßenkarnevals – den großen Karnevalszug der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft (WKG). Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen zog eine über zwei Kilometer lange Karawane aus mehr als 90 Zugnummern durch die Stadt und sorgte für ausgelassene Stimmung in Altstadt, Westend und Neustadt.

Die Zuschauer erlebten ein Feuerwerk aus Musik, Tanz, Kamelle und Kreativität. Neben klassischen Prunkwagen und Fußgruppen der WKG und befreundeter Vereine begeisterten vor allem die Motivwagen mit politischen und gesellschaftlichen Themen. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt der „Plasterschisser“, der Donald Trump auf dem Weißen Haus zeigte – ein Wiedersehen mit dem „mächtigsten Wiedergänger der Welt“. Auch lokale Themen wurden humorvoll verarbeitet: Ein Wagen zeigte die neue politische Ordnung im Kreis mit dem Motto „Der neue Landrat ordnet sein Haus, wirft FDP und Grüne raus“.

Ein Highlight für viele war der Motivwagen des Skiclubs mit den „Wetzlarer Winterspielen“, inklusive Skispringer und Schanze. Die Zuschauer, darunter ein als Pirat verkleideter Junge vor dem Café Born, sammelten eifrig Wurfmaterial – von Schokoriegeln über Popcorn bis hin zu Chips. Einige hatten sogar umgedrehte Regenschirme dabei, um die

süße Beute aufzufangen. Der Magistrat sorgte mit kleinen Schnäpschen namens „Klopf mich“ für zusätzliche Heiterkeit.

Die Sicherheitsvorkehrungen waren in diesem Jahr besonders umfangreich. Zufahrtssperren an neuralgischen Punkten wie dem Buderusplatz und dem Friedrich-Ebert-Platz sowie Behördenfahrzeuge als Blockaden auf dem Karl-Kellner-Ring und der Gloelstraße sorgten für ein sicheres



Umfeld. Die Sicherheitszentrale, besetzt mit Vertretern von Feuerwehr, Sanitätsdienst, Stadtpolizei und Ordnungsamt, ermöglichte eine reibungslose Kommunikation. Laut Dennis Agel vom Ordnungsamt verlief der Umzug ohne größere Zwischenfälle – ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Die Aufstellung des Zuges im Westend erfolgte erneut in umgekehrter Reihenfolge. Um 13:30 Uhr setzte sich der Lindwurm planmäßig in Bewegung und löste sich nach rund drei Stunden auf der Stadionbrücke am Karl-Kellner-Ring auf. Die Stimmung entlang der gesamten Strecke war ausgelassen, fröhlich und voller Helau-Rufe.

Ein besonderer Moment war die Rückkehr eines amerikanischen Karnevalisten, der nach Jahren wieder mitfeierte – ein Zeichen dafür, wie weit die Begeisterung für den Wetzlarer Karneval reicht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Aktiven, das Zugleitungsteam, die genehmigenden Behörden, Polizei, Stadtreinigung, die mobilen Straßensperren, Feuerwehr und Sanitätsdienst für ihren Beitrag zum Gelingen dieser Großveranstaltung. Ohne Euch ist eine solche Veranstaltung nicht denkbar, vielen Dank.



Musikzug Rechtenbach



Schwalbacher Garde



SG 08 Oberbiel

## Ausblick auf den Karnevalszug 2026

Nach dem großen Erfolg des diesjährigen Zuges richtet sich der Blick bereits auf das kommende Jahr: Am Sonntag, den 15. Februar 2026, wird die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft erneut tausende Narren in die Domstadt locken. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren – mit neuen Ideen für Motivwagen, einem erweiterten Sicherheitskonzept und hoffentlich wieder Kaiserwetter. Die WKG freut sich auf ein weiteres närrisches Highlight und lädt alle herzlich ein, dabei zu sein, wenn es wieder heißt: **Wetzlar Helau!**



Niederbieler Gardemädchen





TSV Garbenheim



Weiberfasching der WKG



Skiclub Wetzlar



Die Senatoren der WKG



Senatoren der WKG



Die WKG-Ehrensenatoren



Elferrat der WKG



Elferrat



Unsere Kadetten

**... Verant-  
wortung  
übernehmen.**

**Mit jedem PS-Los för-  
derst du soziale Projekte  
in deiner Region.**

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

**Sparen – Gewinnen – Gutes tun!**



**PS-LOS-  
SPAREN**

# PS-Los- Sparen ist ...

## Barrierearm wohnen leichtgemacht



Seit vielen Jahren investiert die GEWOBAU nachhaltig in den barrierearmen Wohnungsbau. Dies zeigt sich eindrucksvoll an unseren Aufstockungsobjekten in Dalheim, Westend und am neuesten Sanierungsprojekt in der Nauborner Str. 118.

### **Ihre Vorteile im Überblick:**

- Begehbar Duschen mit minimaler Einstiegskante
- Aufzüge oder Liftanlagen
- Zentrale Lage mit kurzen Wegen
- Geräumige Balkonanlagen oder Dachterrassen
- Energieeffizient durch Sanierung der Gebäudehülle und moderne Heizsysteme wie Luftwärmepumpen oder Geothermieanlagen

Mit einer über 100-jährigen Erfahrung und einem Bestand von rd. 4.000 Wohnungen sind wir für Sie ein verlässlicher Partner, wenn es um Ihr neues Zuhause geht. Wir beraten Sie gern!



**Spar- und Bauverein  
Wetzlar-Weilburg eG**







# TELEFONANLAGEN. CLOUD. VOIP.

## Ihre Kommunikation. Unsere Lösungen.

---

**VON DER IDEE ZUM PERFEKTEN ANSCHLUSS:**  
 Beratung, die zuhört – Verkauf, der passt – Montage vom Profi – Service, der bleibt

**UNSERE STÄRKEN AUF EINEN BLICK:**

- ✓ Mitel & Unify – modernste Telefonanlagen
- ✓ Für Einzelbüros & Unternehmensnetzwerke (1–1000 User)
- ✓ Cloud-Telefonie mit Unify Phone
- ✓ DGUV V3 geprüfte Sicherheit (E-Check)

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNSERE ERFAHRUNG:**

- ◆ 25 Jahre Branchen-Know-how
- ◆ Zertifizierte Unify-/Mitel-Partner
- ◆ AVM Premium Partner
- ◆ Technik vor Ort: Frankfurt am Main

Kreisstraße 70 · 35583 Wetzlar-Garbenheim · 06441/56725-0 · info@seibert.eu · [www.seibert.eu](http://www.seibert.eu)

# Die WKG und das Prinzenpaar unterwegs ...

(hv) Karneval ist weit mehr als Sitzungskarneval und der Karnevalszug. Unser Prinzenpaar hat in einer Kampagne mehr als 120 ganz unterschiedliche Termine, die es – meist in Begleitung mit Abordnungen des WKG-Vorstands und der Prinzengarde – besucht.

Hier ein kleiner Bilderbogen von einigen dieser Besuche bei Institutionen, Behörden, Kindergärten, Schulen, sozialen Einrichtungen und vielen Freunden, Partnern und Unterstützern – und natürlich auch bei unserem letzjährigen Kampagnensponsor, der StilFabrik:









Anstrich | Edelputz | Fußbodenbeläge | Tapezierarbeiten | Fassadengestaltung

OB GROB, OB KLEIN,  
**STRACK**  
MUSS ES SEIN!

# STRACK

Malermeister

Ludwig-Erk-Straße 7 | 35578 Wetzlar

Telefon 06441 - 462 18 | Telefax 06441 - 4490449

[info@maler-strack.de](mailto:info@maler-strack.de) | [www.maler-strack.de](http://www.maler-strack.de)

Anstrich | Edelputz | Fußbodenbeläge | Tapezierarbeiten | Fassadengestaltung

# Frühschoppen der WKG

## Ehrungen, Ernennungen und viele Dankesworte

(hv) Der närrische Frühschoppen am Faschingsdienstag ist traditionell der Tag, an dem die WKG Danke sagt an die Aktiven, die zum Gelingen der Kampagne beigetragen haben. Langjährige und verdiente Mitglieder werden geehrt und neue Korporationsmitglieder ernannt.

Es war alles gerichtet für den Ehrungsmarathon. Auch in dieser Kampagne konnten wir uns auf die Dekoration des Foyers der Stadthalle durch die Senatoren und den Thekendienst durch den Elferrat verlassen.

Nach einer kurzen Begrüßung führte Sitzungspräsident Lutz Viehmann durch das kleine, aber feine Programm.

Dieses begann mit dem Einmarsch unseres Prinzenpaares samt Hofstaat und Prinzengarde. Nach der Vorstellung mittels KI zeigte das Prinzenpaar seinen Dank gegenüber der Prinzengarde, indem es traditionell ihren Prinzenpaar-Wimpel an die Garde-Standarte übergab. Unsere Prinzenarde hatte noch eine Überraschung parat: Mundschenk Dennis Ertelt wird die Garde künftig als Koch verstärken.



Unser Prinzenpaar

Darauf folgten die ersten Ehrungen für verdiente und aktive WKG-Mitglieder. Mit dem **Großkreuz der WKG** wurden unser Prinzenpaar, Fabian Sauer und Lydia Brüning-Sauer, sowie Arndt Bergmann, Alexander Lotz und Hannah Lautz geehrt.



Banner für die Standarte



Der neue Garde-Koch



Präsident Christoph Schäfer



Neue Großkreuz-Träger



Das **Großkreuz am roten Band** wurde an Silke Hilberseimer, Dieter Parizek und Lea Schill verliehen.

Zur **25-jährigen Mitgliedschaft** in der WKG konnten wir Sabine Donsbach-Schneider, Martin Eberl, Ute Schmidt, Franziska Schneider, Harald Schneider und Klaus Schönberger gratulieren.

Ekkehard Bechtel hätten wir gerne für seine **50-jährige Mitgliedschaft** ausgezeichnet, jedoch konnte er nicht anwesend sein.

Zwischendrin stieg Sitzungspräsident Lutz Viehmann als Feuerwehrmann selbst in die Bütt – ganz besonders zur Freude unseres Feuerwehr-Prinzenpaars und -Hofstaates.

Es folgten die Ernennungen in den jeweiligen WKG-Korporationen. Es wurden ernannt zum/zur:

**Elferrat:** Fabian Sauer, Steffen Schnorr und Markus Wack

**Senator/in:** Tina Kassner, Stephanie Staller, Agnes Strack-Theiß und Alexandra Wrigge

**Ehrenoffizier/in:** Anette Hedrich, Frank Pelz und Stephanie Staller

Zum Abschluss klang der Frühschoppen gemütlich aus und die Gäste verteilten sich in die Altstadt-Lokale, um die Geehrten und Ernannten ausgiebig hochleben zu lassen.





Die Senatoren



Die Ehrenoffiziere



Der Elferrat



[www.stadthalle-wetzlar.de](http://www.stadthalle-wetzlar.de)



STADTHALLEN  
WETZLAR  
KONGRESS- UND KULTURZENTRUM



ERLEBEN.  
TAGEN.  
FEIERN.

OB EMPFANG, TAGUNG, MESSE ODER ABIBALL...  
... FÜR JEDES EVENT DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER

- direkte Hotelanbindung
- verkehrsgünstig mit eigenem Parkhaus
- Restaurant mit regionalem Catering
- moderne Veranstaltungstechnik
- flexible und helle Raumauflteilung
- barrierefrei



WKG



Präzision in ihrer schönsten Form.



Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)  
E-Mail: [ibc@ibc-waelzlager.com](mailto:ibc@ibc-waelzlager.com)  
[www.ibc-waelzlager.com](http://www.ibc-waelzlager.com)

Industriegebiet Oberbiel • 35606 Solms (Germany)  
E-Mail: [ATC@ATC-Armoloy.de](mailto:ATC@ATC-Armoloy.de)  
[www.ATC-Armoloy.de](http://www.ATC-Armoloy.de)

 **IBC WÄLZLAGER GMBH**  
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

ATC ARMOLOY TECHNOLOGY COATINGS GMBH & CO.KG   
TECHNOLOGY COATINGS

Was über fünfzig Jahre  
schon TransPak macht –  
vierhundert Leute bringen  
Kartons, Füllmaterial,  
Klebeband, Verpackungs-  
maschinen und alles,  
was man so zum Packen  
braucht, mit Herzblut und  
jeder Menge Leidenschaft!



Beratung + Produkte + Service  
06441 9555-0  
[www.transpak.de](http://www.transpak.de)

 **TransPak**  
VORSPRUNG DURCH SERVICE

# Federnziehen am Faschingsdienstag

(hv) Das Federnziehen in der Prinzenklause am Abend des Fastnachtsdienstages ist jedes Jahr ein sehr emotionaler Moment für das Prinzenpaar.

Das Paulaner Wirtshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt – ja sogar überfüllt –, als das Prinzenpaar samt Hofstaat und der stolzen Garde zum letzten Mal in dieser Kampagne einzog. Nach dem Einmarsch nahmen Fabian I. und Lydia I. ihren Platz vor dem Präsidenten-Duo ein. Es war ein besonderer Moment: Die letzten Minuten im Ornatum, der letzte Auftritt als Prinzenpaar. Dann folgte der eigentliche Akt, das Federnziehen, der mehr ist als eine bloße Tradition. Er markiert den Abschluss der Kampagne und damit den Abschied von einer Zeit voller Frohsinn, Engagement und Gemeinschaft.





Mit den Worten „Die Kampagne 2024/25 ist tot, es lebe die Kampagne 2025/26“ zog WKG-Präsident Christoph Schäfer dem Prinzen die Federn aus seiner Prinzenkappe. Auch die Prinzessin wurde durch den WKG-Vizepräsidenten Holger Viehmann des Amtes entthoben, als er ihr würdevoll das Diadem vom Kopf nahm.

Spätestens jetzt wurde allen bewusst, dass die Kampagne vorbei war. Die ausgelassene Stimmung wichen für einen Augenblick der Rührung und so floss auch hier und da eine stille Träne. In diesen Momenten lag man sich in den Armen – voller Wehmut über das Ende, aber auch mit Vorfreude auf die kommende Kampagne.



**WKG**

**Peter Künholz**  
**MEISTERBETRIEBE**

*Wir bauen das Bad Ihrer Träume...  
sicher und barrierefrei!*

**Fliesenfachbetrieb - Sanitär- u. Heizungstechnik**

Helenenstraße 21  
35614 Aßlar

**Tel.: 06441 / 81398**

Team Künholz unter [www.kuenholz.de](http://www.kuenholz.de)



ENDLICH  
WIEDER  
MÖGLICH

## MÖGLICH HAUSBAU

individuelles Bauen!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Architektur
- ✓ Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
- ✓ Schlüsselfertige Aufstockungen & Anbauten
- ✓ Altbau-Sanierung & Sanierung im Bestand

## MÖGLICH DIE SCHREINER

Holz in Form!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Innenausbau
- ✓ Möbel nach Maß
- ✓ Fenster, Türen, Treppen & Bauelemente
- ✓ Individuelle Einrichtung für Laden, Bank & Gewerbe

## MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Lösungen mit System!

Ihr Partner für...

- ✓ Individuelle Innenarchitektur
- ✓ Büro-, Laden- & Praxiseinrichtung
- ✓ Schrank- & Trennwände
- ✓ Möbel mit System
- ✓ Innenausbau

# HERINGSESSEN AM ASCHERMITTWOCH

(me) Um es gleich vorwegzunehmen: Auch in diesem Jahr kamen wieder nur die geweihten Insignien vom Prinzen und der Prinzessin in die allseits bekannte und berühmte Truhe. Eine Truhe, von der seit geraumer Zeit und hinter vorgehaltener Hand behauptet wird, sie sehe aus wie ein samtverkleideter Edel-Thermomix. Wie auch immer, jedenfalls ließ sich das Prinzenpaar wieder nicht dazu überreden, am Ende der Zeremonie selbst in diese Truhe zu steigen, um die karnevalslose Zeit besser zu überbrücken. Andere lassen sich da extra sogar kryokonservieren, hört man zumindest. Dabei wär's sooo schöön gewesen. Aber wer nicht will, der hat halt schon...

Doch drehen wir die Zeitspirale nochmals kurz zurück. Das Heringessen war angesagt, jener gesellschaftliche Schmaus, der den traditionellen Abschluss einer jeden Kampagne bildet. Es war bereits bei der Proklamation absehbar, dass es „strack“ darauf rauslaufen wird, wie ein ebenfalls damals anwesender Prinz a.D. treffsicher bemerkte. Und „strack“ war dann auch alles angerichtet, der Saal geschmückt, die Gäste vollzählig erschienen. Wobei hier auch lobend erwähnt werden sollte, dass seit 2008 bereits zum 17. Mal hintereinander niemand der Anwesenden mehr mit Kappe und Korporationsgewand auflief.

Zunächst gab Präsident Christoph der Schäfer nochmals einen Rückblick auf die vergangenen Wochen und schüttete in seiner unnachahmlich temperamentvollen Art ein wah-

res Füllhorn an Dank an alle diejenigen aus, die zum Gelingen dieser tollen Kampagne beigetragen hatten. Allerdings fand er auch kritische Worte, beispielsweise was den umstrittenen Auftritt von Büttendrnern aus der Politik bei der Gala während des Wahlkampfs anbelangte oder anderweitige Umstände umfasste. Umstände, die dem ganz uneigennützigen Genuss höher- und hochprozentiger Getränke geschuldet waren und der feierlichen Zeremonie des Federnziehens zunehmend ihren stimmungsvollen Effekt nehmen würden. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden, wünschte sich nicht nur der Präsident.

Und dann kamen sie auch schon angeschwippt, die Heringe, jung gestorbene Fische, die es noch nicht zur Geschlechtsreife geschafft hatten, ganze Wogen davon in Salzlake und mit zweierlei Dips. Beim Verzehr derselben gab es keine besonderen Vorkommnisse zu melden. Alles lief zivilisiert und geordnet ab. Die im Anschluss daran drohende Fressnarkose galt es natürlich zu vermeiden, und so nahm das illustre Programm auch gleich Fahrt auf.

Besonderer Dank ging zunächst an Joe Gladen für die musikalische Begleitung des Abends. Eigentlich bereits im Ruhestand – schließlich hatte er schon „Alt + Entfernen“ gedrückt – war er kurzfristig als würdiger Ersatz eingesprungen.

Gleich mehrfach betrat wieder der „Chef de Mission“, Kay Velte, das Podium, seines Zeichens Erster Elferrat und von Gott Jokus inspirierter Wächter über die karnevalistische Etikette. Er machte sich daran, zum wiederholten Male vortrefflich durch präzise geschliffenen Wortwitz all die „Uppsis“, „Hast-Du-Nicht-Gesehens“ und „Ich-Glaubs-Nets“ der Kampagne zu persiflieren. Beispielsweise die individuell bemerkenswerte Neuinterpretation der Kleiderordnung, wenn weiße Sneaker oder weiße Fliege zur gelben Jacke getragen werden. Oder die Amtskette des Präsidenten, die mehr in dunklen Lagerbeständen vor sich hinwelken würde, als dass sie zu offiziellen Anlässen getragen würde. Zur Gestaltung einer neuen soll unbestätigten Gerüchten zufolge bereits ein Wettbewerb bundesweit (mindestens jedoch bis nach Gie-



Begrüßung durch Christoph Schäfer



Lutz Viehmann führte durch den Abend



Kay Velte in der Bütt



ßen) ausgeschrieben worden sein. Einzige Bedingung: Das Design soll sich zusätzlich am Harlekinmuster einer gewissen bunten Weste orientieren, welche ein ganz bestimmter, bereits weiter oben erwähnter WKG-Protagonist regelmäßig zum Besten trage. Auch ein gewisser, zu beobachtender Sittenverfall kam zur Sprache bzw. zu Reime: Anzügliche Gesänge gewisser schwarzer Damen etwa beim Stammstisch der Ehrensenatoren, dem neuen „Sündenbabel“, oder das Garde-Motto in deren Hauptquartier: „Reinkommen und Ausziehen“, von „Fey's gut Stubb zum Swinger-Club“. Und obendrein natürlich, dass sich ein Vertreter des Kampagnensponsors StilFabrik durch beneidenswerte und nahezu konkurrenzlose Sangeskünste einen Namen gemacht hatte und tatsächlich besessen davon war, sich als Troubadix 2.0 in die Herzen der WKG-Familie zu „schnorren“. Sprach's, und stieg aus der Bütt, unser PaDKV (Präsident außer Dienst Kay Velte), und hatte wie in den vielen Jahren zuvor erneut für ausgiebige Heiterkeit unter den Anwesenden gesorgt. Ein langer Applaus war ihm sicher.

Besagtes, gerade schon erwähntes Goldkehlchen aus den Reihen der StilFabrik und übrigens auch frisch gebackener Elferrat machte daraufhin im Anschluss mit einem launigen Kampagnen-Rückblick aus Sicht des Sponsors auf sich aufmerksam. Und überhaupt, die StilFabrik: Während des Sponsorenempfangs in der Handwerker-Klause war zu



Dank an die Inspizienz



Gesangstalent Steffen Schnorr

Spenden aufgerufen worden. Der Betrag von 411 Euro wurde der Garde zugesprochen und von Markus Wack und Stefan Zienert übergeben. Dafür gab's zu Recht und verdientermaßen Applaus.

Aber auch die allseits beliebten Trophäen und Auszeichnungen wurden wieder verliehen. Zum einen der Goldene Lippenstift aus den Händen des Weiberfaschings-Orga-Teams. Dieser ging an die Inspizienz, stellvertretend in Person des Elferrats Jörg Unützer, für die langjährige Unterstützung. Und dann der Goldene Tauchsieder: Im Vorfeld hatte sich die Korporation der Senatoren lange Gedanken darum gemacht, an wen wohl in diesem Jahr ihr traditioneller Wanderpokal übergeben werden könnte, eine Auszeichnung, die bekanntermaßen das Vereinsleben „am Siedepunkt“ hält.



Die StilFabrik



Der Tauchsieder der Senatoren



Der goldene Lippenstift des Weiberfaschingsteams

Die Grünen kamen dabei auf keine andere als Silke Kämmerer für ihre stets zum Handeln anregende und manchmal auch überkochende Impulsivität.

Für stimmungsvolle Momente sorgten im Anschluss Elferat Stefan Fischer und seine Tochter Elena Makris, als sie das Lied „Im Schatten des Doms“ von Thomas Neger anstimmten und für einen Gänsehaut-Moment sorgten, der das Publikum zu Standing Ovations hinriss. Beide wurden daraufhin von Präsident Christoph Schäfer prompt für die nächste Kampagne gebucht. Singen kann er ja, der Fischer (seine Tochter sowieso), bei Los Chaos hat er's gelernt, sagt man sich...

Und dann war es eben wieder soweit, der entscheidende, von allen herbeigesehnte Moment brach an. Zunächst noch Dankesworte von jedem an jedermann und von jeder an jedefrau sowie Überreichen der verschiedensten Geschenke. Hierbei sollte besonders hervorgehoben werden, dass das Prinzenpaar der WKG-Halle einen AED (Defibrillator) sponsorte. Verschärfter Respekt!

Und schließlich der große finale Akt: Joe Gladen streichelte die Tasten, Sinatras „My Way“ erklang halbgedämpft im Raum, Taschentücher wurden gezückt und jede und jeder wusste, jetzt geht's ans Eingemachte: Der Thermomix, er wurde verschlossen, Insignien rein, Deckel zu, dann 251 Tage bei 36,4 Grad einstellen, am besten Links-Lauf, damit nur gerührt und nicht gehäckstelt wird, und ja nicht zu heiß kochen. Und alle sind gespannt, welche Sahneschnittchen dann am 11.11. wieder herausspringen ... Schön war's.



Spende für die Garde



Stefan Fischer und Elena Makris



Alle Insignien zurück in die Truhe



Unser Prinzenpaar – jetzt wieder in Zivil



Die Truhe wird geschlossen



# ENTDECKE ERSTKLASSIGEN DRUCK UND VERLAGSSERVICE!

Du suchst nach herausragender Druckqualität und professionellem Verlagssupport? Deine Suche endet hier! Unsere Full-Service-Druckerei bietet eine breite Palette von Dienstleistungen, um all deine Druck- und Verlagsbedürfnisse zu erfüllen.

ERLEBE, WIE WIR DEINE IDEEN ZUM LEBEN ERWECKEN!



# NarrenFREIHEIT FÜR DEINE Ideen!



Ihr Printdienstleister in Mittelhessen.

# Es war eine tolle Kampagne!











- Busreisen mit komfortablen Fernreisebussen (Tagesfahrten, Städtereisen, Rundreisen, Bahnreisen, Radreisen, Wellnessreisen, Musikreisen, Urlaubsreisen, u.v.m.)
- Fluss- und Hochseekreuzfahrten
- Flugreisen
- Tickets für Konzerte und Events aller Art
- Ausarbeitung individueller Reiseprogramme
- Reisebus-Vermietungen
- Reisen namhafter Veranstalter wie z.B. TUI & DERTOUR
- Linienverkehr
- Vorverkaufsstelle für EVENTIM

**Gimmler Reisen GmbH**

35576 Wetzlar  
Bannstr. 1 (gegenüber Forum)  
oder in den bekannten Agenturen

Hotline 06441 / 90100  
[info@gimmler-reisen.de](mailto:info@gimmler-reisen.de)  
[www.gimmler-reisen.de](http://www.gimmler-reisen.de)



## Helau Wetzlar!

Auch Narren brauchen Gesundheit - wir sind für euch da!  
Ob Prinzenpaar oder Gardist,  
wir haben für jeden das passende Mittel,  
damit die Karnevalssaison unbeschwert bleibt.



**GLOBUS-APOTHEKE**  
Inh. Michael Brüning



**BRÜNING'S  
APOTHEKEN**

Industriestraße 2, 35582 Wetzlar  
06 41 - 2 35 44  
[globus@bruenings-apotheken.de](mailto:globus@bruenings-apotheken.de)

# BERICHT DES PRINZENPAARES

(fs) Wer hätte das gedacht? Ausgerechnet wir als Prinzenpaar der WKG. Das hat uns selbst am meisten überrascht, als im Oktober 2023 Alexandra Berghäuser mit Kay Velte im Schlepptau vor unserer Tür standen und Kay, nachdem er sich vorgestellt hatte, fragte, ob wir das Prinzenpaar 2024/2025 werden wollen. Da wir schon immer gerne Karneval gefeiert haben, stand nach kurzem Abwagen von Für und Wider sowie einem ausführlichen Rechte- und Pflichtengespräch mit Kay fest: Wir machen es!

Dass wir schon vor der Kampagne 2023/2024 als Prinzenpaar für die darauffolgende Kampagne feststanden, war Fluch und Segen zugleich. Einerseits hatten wir reichlich Vorbereitungszeit – konnten entspannt Ornate, Orden und Prinzensekten planen und schon mal aus sicherer Entfernung beobachten, wie alles läuft. Andererseits bedeutete es aber auch: Geheimhaltung! Und das über Monate! Kreative Ausreden mussten her für unsere vielen Besuche bei der Schneidelin, die in liebevoller Kleinarbeit unsere Wünsche für unser Ornatumsetzte. Bei der Gestaltung des Ordens war die Geheimhaltung etwas einfacher, die Umsetzung dafür aber ein Abenteuer für sich: Erst einmal entwarf die Prinzessin, nicht ganz so computer-versiert, etwas in Windows Paint. Zum Glück half anschließend noch die künstliche Intelligenz und schließlich verwandelte die Fa. Zinnhannes unsere Ideen in einen wunderschönen Orden. Die Prinzensekten-Bestellung bei



Familie Wallbruch war dagegen wirklich sehr unkompliziert: Ein kurzer Anruf und ein paar WhatsApp-Nachrichten und schon war der Sekt bestellt.

Zum Glück waren wir in dieser ganzen Zeit nicht allein. Mit unserer späteren Hofdame und „Queen Mum“ Alexandra hatten wir eine echte Geheimwaffe an unserer Seite, die uns

mit Rat, Nervenstärke und Herzblut durch die Planung half. Später kam auch Hofmarschall Alexander Lotz dazu – und wir können nur sagen, dass wir es besser nicht hätten treffen können. Wir kannten ihn vorher nur flüchtig, schlossen ihn jedoch wegen seiner authentischen und liebenswerten Art ganz schnell ins Herz. Lustig war dann vor dem 11.11., dass wir vor allem in Feuerwehrkreisen so tun mussten, als kennen wir ihn eigentlich kaum. So gab es unter anderem ein zweites erstes Kennenlernen zwischen Prinzessin und Alexander im Rahmen einer Übung.





Natürlich blieb in der langen Geheimhaltungszeit das eine oder andere Gerücht, vor allem innerhalb der Feuerwehr, nicht aus. Es wurde heftig gemunkelt, dass wir das Prinzenpaar sein könnten. Aber sicher war sich natürlich niemand. Umso schöner, dass die Kameraden trotzdem eine Überraschung für uns planten und nach der offiziellen Verkündung plötzlich Blaulicht durch die Scheiben der Stadthalle blitzte.

Unsere ersten Termine nach dem 11.11. führten uns zu den Kampagneneröffnungen in Naunheim und Büblingshausen, teilweise sogar schon mit Unterstützung unseres Hofstaates. Dieser war recht schnell **zusammengestellt**. Natürlich mit fast nur Freunden aus der Feuerwehr (außer Alexandra, aber daran hat sich zwischenzeitlich auch etwas geändert). So wurde unser Hofstaat wohl ganz nebenbei zum sichersten, den es je gegeben hat.

Nicklas Ertelt übernahm die Rolle des Adjutanten und war zwar nicht als Fahrer, aber gleich doppelt als Buchhalter unterwegs: Einerseits mit einem dicken Buch als Requisite, andererseits als zuverlässiger Hüter der Hofstaatkasse. Dennis Ertelt wiederum ernannte sich kurzerhand selbst zum Mundschenk. Schon in der Gerüchtephase verkündete er, dass er die Freundschaft kündigen würde, sollte er nicht dabei sein. Da blieb uns somit wirklich keine Wahl! Jana Schlosser und Walter Rustler als Hofdame und Hoffeuerwehrmann trauten wir uns fast gar nicht zu fragen, da sie dafür dann auf ihre Tanzgruppen in Garbenheim verzichten müssten. Am

Ende war es aber ein echter Glücksgriff: Es entstand eine tolle Verbindung zum TSV Garbenheim und Walter erwies sich zusätzlich mit seinem absolvierten Bürstenkurs als äußerst nützlich. Und dann natürlich Alexander Lotz, unser Hofmarschall: Von Anfang an eine sichere Bank, die unschätzbar wertvoll war und das nicht nur als Fahrer und Koordinator. Unvergessen seine manchmal ungläubigen Blicke vom Fahrersitz, wenn er sich fragte, wo er da eigentlich hineingeraten ist. Zuletzt, nach etwas Überzeugungsarbeit, stieß noch Alexandra Berghäuser als zweite Hofdame dazu und machte damit nicht nur den Hofstaat komplett, sondern war für uns auch eine echte Bereicherung. Am Ende bleibt nur zu sagen: Wir hätten uns keine bessere Truppe wünschen können – unseren Hofstaat würden wir genauso wieder an unserer Seite haben wollen. Danke Euch von Herzen!

Die Advents- und Weihnachtszeit verlief unerwartet entspannt. Zwischen Glühwein, Bratwurst und Lichterketten lernten wir nach und nach die große WKG-Familie kennen. Und selbstverständlich durfte auch ein gemeinsamer Weihnachtsmarkt-Abend mit dem Hofstaat nicht fehlen – natürlich reiner Zufall, dass Walter schon Wochen vorher einen Tisch für acht Personen reserviert hatte.

Richtig los ging es am 5. Januar in Aßlar: Zum ersten Mal der komplette Hofstaat im Ornät. Ein Anblick, der uns allen eine Gänsehaut bescherte. Eine Woche später durften wir beim Neujahrsempfang der WKG das erste Mal gemeinsam mit der

Prinzengarde einmarschieren – und wir dachten: „Jetzt sind wir wirklich angekommen im närrischen Geschehen.“ Apropos Prinzengarde: Egal ob zu zwanzigst oder nur zu zweit – ihr habt uns bei jedem Termin grandios unterstützt. Vielen Dank dafür!

Von da an ging es Schlag auf Schlag weiter: Über 130 Termine, bei denen unser Prinzenlied mindestens genauso oft gesungen und geschunkelt wurde (manchmal sogar im Takt). Erstaunlicherweise blieb die Begeisterung bis zum Schluss ungebrochen und es wurde sogar jedes Mal lauter, schöner und mit mehr Leidenschaft gesungen. Für die Prinzessin war das Einmarschieren in die verschiedensten Narrhallas ohnehin jedes Mal ein Highlight: Türen auf, Musik an – und sofort empfing uns eine Welle aus Jubel und guter Laune.

Besonders aufregend war es, das erste Mal auf unserem von der Hallenmannschaft liebevoll hergerichteten Prinzenwagen Probe zu stehen. Ein Gänsehaut-Moment, der sofort Vorfreude auf den großen Zug geweckt hat. Und spätestens beim Besuch der Hallenmannschaft merkten wir: Ohne diese Truppe läuft gar nichts. Ein dickes Dankeschön an Euch – Ihr macht einen großartigen Job!

Neben den vielen Auftritten gab es auch besondere Momente der Begegnung: Konfetti-Schlachten mit den Kleinsten in den Kindergärten, Polonaisen in Senioren- und Pflegehei-

men, Spiel und Spaß zum Beispiel auch in der Lotteschule, wo unser Hofstaat gezeigt hat, dass wir auch hervorragend zusammenarbeiten. Und dann der Besuch im Hospiz – still, bewegend und ein Moment, der uns Demut und Dankbarkeit schenkte.

Natürlich wurde auch unser sportliches und koordinatives Talent bei Besuchen bei den TSV-Tanzgruppen und den Trommlern auf die Probe gestellt, indem wir mittanzen bzw. mittrommeln durften. Auch wenn wir, zumindest was das Trommeln angeht, unser Glück auf der großen Bühne probierten, ist es rückblickend wohl besser, dass wir das Tanzen und Trommeln doch lieber anderen überlassen.

Die Liste der Höhepunkte ist lang: Gala-Prunksitzung mit eigener Prinzenloge, Sitzungen in Nidda (Arbeitsort der Prinzessin), Mörfelden (Heimat des Prinzen) und bei unzähligen befreundeten Vereinen, „Hessen lacht zur Fassenacht“ mit dem ganzen Hofstaat, Empfänge bei ortsansässigen Firmen, z.B. bei Sparkasse, WNZ, Ikea, Rewe, Globus Handelshof, um nur einige zu nennen – überall mit tollem Programm und Überraschungen. Sogar der Ministerpräsident empfing uns in Wiesbaden. Und da die Kampagne mitten in die Bundestagswahl fiel, marschierte der gesamte Hofstaat standesgemäß im Ornat zum Wählen ins Wahllokal – ein Bild für die Geschichtsbücher.



Unvergessen bleibt auch das Richtfest der neuen Feuerwache, bei dem Frank Mignon einen tollen Bogen schlug von Feuerwehr zu Fastnacht, der Empfang bei der StilFabrik (inklusive Stadtbus-Shuttle und diversen Spielen gegen die ehrlichen Handwerker) oder der Prinzenempfang bei der Firma Mögliche, die mitten in unserem Hausumbau steckten. Besonders rührend war auch der Überraschungsbesuch bei unseren Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Wetzlar Wache 1, bei dem wir am Ende selbst mehr überrascht und bewegt waren als sie. Ein echtes Highlight für die Prinzessin: Der Weiberfasching, besonders als plötzlich und völlig überraschend die „Flamingos“ – eine extra heimlich gegründete Feuerwehr-Tanzgruppe – auftraten.

Unbedingt zu erwähnen sind auch die Höhepunkte am Ende der Kampagne: Zunächst der kleine Zug mit Rathausstürmung. Mit großartiger Unterstützung unserer Prinzengarde und Rückendeckung der Feuerwehr gelang uns quasi spiegelnd die Machtübernahme. Im Anschluss ein weiterer Moment, der uns tief ins Herz ging: Die Faschingsandacht im Dom. Spätestens beim Lied „Im Schatten des Doms“ wurden einige Augen etwas feucht. Und am Tag danach dann der gro-

ße Umzug: Strahlendes Kaiserwetter, Rekordzahlen an Besuchern und wir mittendrin auf unserem Wagen.

Immer wieder schön und besonders waren auch die Treffen mit anderen Prinzenpaaren. Beim großen Prinzenpaar-Treffen in unserer Prinzenklause, dem Paulaner, war es fast, als wäre man Teil einer riesigen Prinzenpaarfamilie.

Natürlich kam auch der Spaß nie zu kurz. Im Prinzenbus lief unsere ganz besondere Playlist, bei der jeder Titel irgendwann zum Mitsingen führte, ob man wollte oder nicht. Und manche Titel hinterließen besonders beim Fahrer einen sehr prägenden Eindruck. Was außer Spaß ebenfalls nicht zu kurz kam, war Konfetti. Davon gab es reichlich, manchmal vielleicht auch etwas zu viel. Wer jedoch für die nächste Kampagne noch welches braucht, möge sich an den Hofmarschall wenden, der hat noch welches eingefroren.

Lockstedter wurde zum Hausgetränk gekürt und half nicht nur den Stimmbändern, sondern auch der Laune. Besonders der Laune derer, die nach dem Verzehr nicht wie ein röhrender Hirsch klangen. Und weil man Traditionen ruhig auch mal neu denken darf, kamen wir gemeinsam mit der Bäckerei



Eckhardt kurzerhand auf die Idee, Kreppel mit Lockstedter zu füllen und somit zwei typische Karnevalsleckereien miteinander zu vereinen. Wer es dagegen lieber klassischer mag, kam bei den Prinzen-Kreppeln von der Bäckerei Biedenkopf voll und ganz auf seine Kosten.

Am Ende dieser unvergesslichen Kampagne bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Dank an die WKG, die uns so herzlich aufgenommen hat. Dank an unseren Hofstaat, der uns immer Rückhalt, gute Laune und helfende Hände schenkte. Dank an unsere Schneiderin Petra Reddig für die Ornate, an Anita Wallbruch für die Gastfreundschaft und die Einladungen in unserer Prinzenklause Paulaner, und an all unsere Unterstützer – dem Autohaus Neils & Kraft für den Prinzenbus, der WNZ besonders auch für die tolle Berichterstattung und den Empfang, der Eventlocation Blattform, der Kaffeerösterei Bohnen & Söhne, der Globus Apotheke, dem Globus Handelshof, Getränke Wallbruch, der Möglich-Gruppe, der Firma Brennholz Grölz, der Firma Künzel – Heizung und Sanitär, der Firma Garten- und Landschaftsbau Bayram, der

Firma CRS Medical, Ikea, dem Rewe-Center im Westend, der Sparkasse Wetzlar, dem Rewe-Markt in Nauborn, der Bäckerei Eckhardt, der Bäckerei Biedenkopf, dem Juwelier Otto Parr, dem Tattoo studio 14faces, dem Restaurant Tadim, den diversen Pharma-Firmen, insbesondere ratiopharm, Dr. Wilmar Schwabe, Sanotact und Stada sowie allen, die uns egal auf welcher Weise unterstützt haben. Sie alle haben unsere Kampagne zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir blicken zurück auf eine Zeit voller Spaß, Konfetti, Lockstedter und Emotionen. Eine Zeit, die uns für immer in Erinnerung bleiben wird. Und auch wenn wir am Anfang ganz unbekannt in den WKG-Reihen waren, so sind wir heute angekommen – mittendrin in unserer großen WKG-Familie. Und nicht nur wir, auch unser Hofstaat wurde so herzlich aufgenommen, dass alle der WKG erhalten bleiben, egal ob als passives oder aktives Mitglied. Ein schöneres Kompliment für die WKG kann es gar nicht geben.

*Euer Prinzenpaar  
Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I.*









# Bericht des Hofmarschalls

(al) Puh, das war vielleicht eine Überraschung am 11.11.! Mit Fabian und Lydia als Prinzenpaar hatte niemand gerechnet, waren sie bis dahin doch in Reihen der WKG komplett unbekannt.

Na ja, bei der Feuerwehr ahnte man schon, dass die Beiden es sein könnten und auch, wenn vor der Stadthalle die Kameradinnen und Kameraden aus der designierten Prinzen- und Prinzessinnenwache gespannt warteten, waren sie doch noch ein wenig unsicher, ob sie Recht hatten. Doch sie hatten Recht und bereiteten Fabian I. und Lydia I. einen grandiosen Einstand. Ich war am 11.11. auch sehr erleichtert, dass es endlich raus war, denn spätestens nach dem Prinzenrätsel wurde jeder gemeinsame Einsatz mit der Wehr in der Innenstadt ein Spießroutenlauf an Fragen und Anspielungen. Bei einem Einsatz, bei dem ich mir als Einsatzleiter gerade den Kopf darüber zerbrach, wo ich die qualmenden Container mit Laub abkippen könnte, fragte mich aus heiterem Himmel ein Kamerad plötzlich: „Du, Alex, Zitronen sind doch sauer, oder?“ Ich stimmte zu, ohne eine Verbindung zu Fabian Sauer und Lydia Brüning-Sauer und der abgebildeten Zitrone auf dem Prinzenrätsel in diesem Moment herzustellen. Meine Klarstellungsversuche im Anschluss waren nicht so ganz von Erfolg gekrönt.

Jetzt war die Proklamation gelaufen und es war alles einfacher. Wenn da nicht der Tanz der Kameraden aus der Innenstadt fürs Weiberfasching gewesen wäre, von dem ich wusste, aber von dem das Prinzenpaar nichts wissen durfte. Meine Hinweise, wenn wir sonntags den Mannschaftstransporter der Innenstadt-Wehr sahen, dass die sicherlich nur zu einem Brandsicherheitsdienst fahren oder die Jugendfeuerwehr den gerade nutzt, wurden allseits geglaubt. Tatsächlich ging es jedoch zum Tanztraining.



Fabian und Lydia hatten mit Hilfe der „Queen Mum“, alias Alexandra Berghäuser, und Kay Velte sehr gute Vorbereitungen geleistet. Bei unserem ersten Treffen im Spätsommer bekam ich bereits Fotos vom Ornat gezeigt und den Orden sowie die Ansteck-Pins in die Hand gedrückt. Es fehlte nur noch der Prinzensekt und hier waren wir uns mit der Fa. Wallbruch auch schnell handlungseinig.

Nach dem 11.11. nahm der Hofstaat sehr schnell Gestalt an. Ich kannte alle aus der Feuerwehr. Dennis, Nicklas

und Walter waren sogar bei mir in der Jugendfeuerwehr, als ich Jugendwart war. Jana ist in Niedergirmes in der Einsatzabteilung. Damit war der sicherste Hofstaat, den die WKG jemals gesehen hatte, fast komplett. Alexandra Berghäuser hatte eigentlich zunächst ausgeschlossen, dass sie Teil des Hofstaates wird. Ich war sehr froh, dass sie sich dann doch anders entschieden hat. Ihre Erfahrungen, die sie als Spieß, Garde-Kommandeurin und WKG-Prinzessin gesammelt hat, halfen uns allen sehr. Der Hofstaat funktionierte vom ersten bis zum letzten Tag in der Kampagne absolut reibungslos. Es gab keinen Streit und wenn krankheitsbedingt jemand pausieren musste, übernahm jemand anderes die Aufgabe. Herzlichen Dank an Euch alle für Euer Engagement!

Der Terminplan füllte sich zügig und die Absprachen mit den Vereinen und Institutionen, die uns gerne empfangen wollten, liefen wieder sehr gut. Im dritten Jahr als Hofmarschall kannte man sich mittlerweile ganz gut und viele Termine wurden mit nur einer Mail oder einer WhatsApp fixiert. Ich weiß das sehr zu schätzen und sage in alle Richtungen herzlich Danke. So können wir in der anstehenden Kampagne gerne weitermachen.





IHR EXPERTE FÜR

KÜCHEN, BÄDER UND  
INNENAUSBAU

MIT HAUSEIGENER SCHREINEREI IN ASSLAR



Pfeiffer GmbH & Co. KG  
Emmeliusstraße 21  
35614 Asslar

pfeiffer. | it's all about  
design



**CDU**  
STADTVERBAND WETZLAR

**Helau, ihr Narren, seid bereit –  
es ist wieder Fastnachtszeit!**

**Wir schicken euch ein buntes Stück  
von Spaß, Musik und Lebensglück!**



Ich werde immer wieder gefragt, ob es nicht irgendwann langweilig wird oder welche Kampagne die schönste war. Also, langweilig wird es aus einem Grund schon mal nie, denn jede Kampagne, jedes Prinzenpaar und jeder Hofstaat ist einzigartig. Und damit wäre die zweite Frage auch schon beantwortet. Es gibt so viele Besonderheiten und unvergessliche Situationen in einer Kampagne, dass ein Vergleich weder möglich noch sinnvoll ist. Bei unseren Besuchen bleiben mir vor allem die Kindergärten, Senioren- und Behinderten-Einrichtungen in Erinnerung. Die herzliche Aufnahme dort und den Spaß, den die Menschen mit uns haben, ist unglaublich berührend.

Und eine Besonderheit dieser Kampagne wird es in dieser Form nie wieder geben: Das Richtfest des Neubaus der Feuerwehr in der Innenstadt wurde vom „Feuerwehr-Prinzenpaar“ und durch die musikalische Begleitung von Frank Mignon zu einer ganz besonderen Veranstaltung. „Fasennacht trifft Feuerwehr“ sang und textete Frank sehr gut in seinem Lied und beim gemeinsamen Singen des Prinzenliedes hakte sich sogar unser Bürgermeister ein und schunkelte fast euphorisch mit. Wenn das keine gelungene Veranstaltung war...

Die Brüning'schen Apotheken beliefern das Hospiz und da kam die Idee für einen Besuch auf. Zugegebenermaßen hatte ich einen riesigen Respekt vor diesem Termin. Ich werde diesen Besuch nie vergessen und ziehe meinen Hut vor allen Mitarbeitenden, die hier mit einer solchen Lebensfreude für ihre Gäste da sind. Ja, man kann auch am Ende des Lebens noch Karneval feiern - und das haben wir dort mit viel Spaß getan.

Auch wenn der Aschermittwoch schon eine Weile her ist, sind wir noch immer in regem Austausch. Im Sommer gab es eine große Grillfeier beim Prinzenpaar mit dem kompletten Hofstaat und beim Weinfest unterstützten wir den TSV der WKG bei seinem Stand.

In der Kampagne war oft die Rede von einem Hofstaatmitglied, welches man

nicht sieht. Das war auch beim Grillfest dabei, aber in diesem Fall war es nicht die KI. Was ich damit meine, sieht man bestimmt am 11.11. sehr deutlich. Und noch ein Tipp: Prinzessin Lydia I. ist aktuell Lockstetter-abstinent, woran wird das wohl liegen...?

Ich neige ja dazu, mit Worten nicht geizig umzugehen und strapaziere hin und wieder auch gerne mal den Zeitplan eines (Sitzungs-) Präsidenten und so könnte ich hier noch tausende Geschichten über „Hessen lacht zur Fassenacht“ und einen Garde-Chef erzählen, der lautstark Woody Feldmann zufreut, über den Besuch in der prinzlichen Heimat in Mörfelden, den Getränkeunfall beim „Bräu der Tollitäten“ in Gießen, dem Faible unseres Prinzenpaares für Aufkleber, dem taktischen Zeichen zum Thema „Ich habe Durst!“ oder der Playlist im Prinzenbus erzählen. Aber manchmal ist die stille Erinnerung daran eher angebracht, als es groß und breit hier für die Ewigkeit niederzuschreiben. Ich bin mir jedoch sicher, dass beim Lesen gerade dieses Absatzes der ein oder andere schmunzeln muss oder auch ein Bild im Kopf hat. Mir geht es auf jeden Fall gerade so und ich sehe ein Bild eines Liedes aus der Playlist auf dem Display des Prinzenbusses vor meinem inneren Auge...

Liebe Lydia, lieber Fabian, liebe Jana, liebe Alex, lieber Dennis, lieber Nicklas (ich weiß jetzt auch, dass Du weder Dennis noch Yannick heißt) und lieber Walter: Vielen Dank für diese tolle Zeit mit Euch! Ihr habt auf allen Bühnen und bei jedem Auftritt gezeigt, dass Ihr Spaß an der Sache hattet. Ihr wart und seid ein Aushängeschild für den Karneval in Mittelhessen und für die WKG. Fabian und Lydia, wir haben uns anfänglich nur flüchtig gekannt, aber nach dem ersten Treffen sofort blind verstanden. Ihr habt „Eurer Kampagne“ einen ganz besonderen Stempel aufgedrückt. Euren Stempel.

*Herzlichen Dank, dass ich Euch als Hofmarschall begleiten durfte. Es war mir eine Ehre!*

*Alexander Lotz*



# Bericht der Hofdame Alexandra

## *Von der Freude, ein Prinzenpaar „machen“ und erleben zu dürfen*

(ab) Bereits seit zwei oder drei Jahren schlummerte in mir die Überzeugung, Lydia und Fabian wären als Prinzenpaar wunderbar geeignet und so nahm ich mir an einem Faschingssonntag ein Herz und bat WKG-Präsident Kay Velte, ihm ein Prinzenpaar vorschlagen zu dürfen – und ging mit dem Auftrag, einen Termin zu machen, nach Hause.

An dem Abend, als Kay Velte und ich schließlich zur „Operation Prinzenpaar“ in Richtung Kirschenwäldchen starteten, schlug mir das Herz bis zum Hals. Der Präsident stellte DIE Frage, die nur der Präsident stellt und obwohl Fabian ob des großen Geheimnisses um diesen Termin vermutet hatte, es könnte ganz vielleicht in diese Richtung gehen, waren beide überrascht, geehrt und vielleicht auch ein bisschen verwirrt.

Bereits um 6:30 Uhr am nächsten Morgen klingelte mein Telefon mit der Bitte um ein weiteres Gespräch und nach einem vierstündigen „Infoabend“ im Hause Berghäuser waren Lydia und Fabian sich sicher: „Wir haben da voll Bock drauf! Wir wollen das machen!“

Ab da starteten Präsident, Prinz, Prinzessin und meine Weigkeit die üblichen geheimen Vorbereitungen wie Ornat, Orden, Prinzenlied usw. In regelmäßigen Abständen hatten wir uns zur „kleinen Prinzenschule“ getroffen und ich kann versichern: Lydia und Fabian haben sich akribisch auf ihre Regentschaft vorbereitet und die Bedeutung von roten, grünen, gelben Jacken, Orden, Ehrenzeichen und WKG-Traditionen mit viel Interesse gelernt.

Für unsere Besuche bei der Ornat-Schneiderin Frau Reddig, die ein wunderbares Gesamtbild geschaffen hat, wurde ich immer heimlich in Nauborn am Supermarkt abgeholt.



Amüsant war, dass ausgerechnet Lydia und ich uns fragten, was der Globus im Prinzenrätsel wohl symbolisiert, während dem Rest der Welt der Rätselnden der Bezug zu unserer Globus-Apotheke schneller klar war.

Als dann am 11.11. „mein“ Prinzenpaar noch etwas schüchtern und unsicher auf die Bühne schritt, kullerte bei mir auf der Empore das eine oder andere Tränchen.

Trotz mehrfacher Nachfragen stand für mich fest, dass ich mir dieses Prinzenpaar zwar sehr gewünscht hatte, ich aber auf keinen Fall Teil des Hofstaates sein würde. Dank der Hartnäckigkeit des Prinzen und der Prinzessin, dem Zureden meines Mannes, sowie auf besonderen Wunsch eines einzelnen Hofmarschalls kam es bekanntermaßen anders und ich wurde die eine Ausnahme im „Feuerwehrhofstaat“.

Im Nachhinein kann ich sagen: Ich bereue nichts! Wir haben wunderschöne Veranstaltungen erlebt, durften erstmals in Nidda und Mörfelden zu Gast sein und haben uns insbesondere mit den Gießener Freunden die eine oder andere Konfettischlacht geliefert. Vermutlich war Fabian auch der erste WKG-Prinz, der, mit Prinzenkappe und Laubsäger bewaffnet, an einer öffentlichen Bushaltestelle Konfetti aufgesaugt hat.

Überhaupt war unser Prinz manchmal so in seinem Element, dass der Hofmarschall augenzwinkernd erinnern musste: Wir marschieren alle zusammen ein! Sehr goldig

war auch ein Sitzungspräsident, der um den Einmarsch des „Prinzenpaars der Feuerwehr“ bat.

Zu den für mich bewegendsten und emotionalsten Momenten zählen ganz sicher unser Einmarsch in den Dom am Faschings-



samstag oder die Teilnahme am Richtfest der neuen Feuerwache.

Der Empfang, den die Wache 1 uns bereitet hat, hatte mich tagelang ergriffen. Dass wir bei den Rollstuhl-Basketballern des RSV Lahn-Dill während der Vorstellung, wie die Spieler selbst, einzeln mit Bild und Namen auf dem riesigen Monitor der Arena eingeblendet wurden, war auch sehr besonders.

Herausragend war auch die absolute Einigkeit im Hofstaat. Es gab nie ein böses Wort oder eine kritische Situation. Wir waren auf- und abseits der Bühne eine Einheit. Dass der Begriff „Familie Hofstaat“ keine Floskel ist und dass uns diese gemeinsam erlebte Zeit im wahrsten Sinne des Wortes „unter die Haut“ ging, hat unsere Aktion „gemeinsames Kampagnen-Tattoo“ nach Aschermittwoch nur bestätigt.

Ohne jemanden zu schmälen, hat mich sehr beeindruckt, dass Nicklas und Walter jederzeit auf das Stück genau wussten, wie viele Prinzenorden im Buch, im Prinzenbus, bei Prinzens zuhause oder noch in meinem Keller sind und Dennis uns auch nach dem gefühlten fünfzehnten Gang an die Theke immer noch liebevoll „Was wollt ihr Essen? Was wollt ihr Trinken?“ gefragt hatte.

Ich habe seit dieser Kampagne einen Facebook-Account, nutze ChatGPT und bin Mitglied im Förderverein der Feuer-

wehr. Ich habe gelernt: An der Drehleiter ist kein Boot und Walter ist längsseitig faltbar ...

Ich bin froh und stolz, Teil dieses unglaublichen Hofstaates sowie des „großen Ganzen“ gewesen sein zu dürfen und sage aus tiefstem Herzen: „Danke, es war einfach nur toll!“

*Eure Hofdame „Queen Mum“ Alexandra II.*

*Alexandra Berghäuser*



**Tasch**  
AM KORNMARKT

**BURGER & MEHR**

**IN WETZLAR**

**KORNMARKT 12 IN DER ALSTADT**

**06441/786 78 38**

**WWW.TASCHAMKORNMARKT.DE**

**RESTAURANT - LIEFERSERVICE - PARTYSERVICE**



# Bericht des TanzSportVereins (TSV)

(sk) Unsere großen und kleinen Tanzgruppen bereichern mit ihren Tänzen alle WKG-Veranstaltungen, wofür sie das gesamte Jahr über fleißig trainieren. Darüber hinaus ist unsere eigene Veranstaltung TSV & Friends ein Höhepunkt für unseren TanzSportVerein.

Das TSV-Jahr bestand darüber hinaus noch aus vielen weiteren Aktivitäten:



## Prinzengarde beim hr-Fernsehen – Ein unvergesslicher Fernsehauftritt in Baunatal



Vor der Probe

Am 7. Dezember 2024 war unsere Prinzengarde vom hr-Fernsehen zum Casting der Künstler für die Fernsehsitzungen nach Frankfurt eingeladen worden – und bereits am 13. Dezember bekamen wir die freudige Nachricht: „ihr seid dabei!“

Doch die große Freude wurde von einer schwierigen Entscheidung begleitet: Die Aufzeichnung der Sendung „Nordhessen feiert Karneval“ fiel ausgerechnet auf denselben Tag wie unsere Veranstaltung TSV & Friends. Die Telefone liefen heiß, denn gemeinsam mit der TSV-Vorsitzenden Kerstin Helbig musste schnell eine Lösung gefunden werden.

Was tun? TSV & Friends ohne Schautanz, ohne Prinzengarde und ohne die Trainerinnen der Kadetten? Nach reiflicher Überlegung war klar: Diese Chance lassen wir uns nicht ent-

gehen! Die Mädels fahren nach Baunatal! Und TSV & Friends meistern wir trotzdem gemeinsam!

Am 12. Januar 2025 fand die Generalprobe in der Stadthalle Baunatal statt – und am 13. Januar 2025 wurde die Sendung schließlich aufgezeichnet. Die Aufregung war groß, doch unsere Prinzengarde meisterte sowohl die Probe als auch den Auftritt mit Bravour!

Per Video-Leinwand sendeten die Mädels liebe Grüße an das TSV & Friends-Publikum in die heimische Stadthalle. Das Publikum vor Ort schickte mit tosendem Applaus ganz viel Motivation zurück nach Baunatal. Ein ganz besonderer Moment für alle Beteiligten und ein Beweis für echten Teamgeist und Zusammenhalt!

Die Ausstrahlung der Fernsehsitzung im hr-Fernsehen war schließlich am 1. März 2025, wir konnten den Auftritt im Bus während der „großen Rundfahrt“ anschauen – ein wirklicher Gänsehautmoment!



## Tradition trifft Talent: Teilnahme beim Vereinscup des Golfclubs Schloss Braunfels

Im April 2025 war es wieder so weit: Der Golfclub Schloss Braunfels lud zum traditionellen Vereinscup ein und begab sich wie jedes Jahr auf die Suche nach neuen Golftalenten.

Auch wir waren wieder mit dabei. Unsere Teilnahme ist inzwischen zur schönen Tradition geworden. In diesem Jahr bestand unser Team aus Gardisten, Senatoren, Ehrenoffizieren, TSV-Trainern und TSV-Vorstandsmitgliedern.

In sechs intensiven Trainingseinheiten durften wir den Golfsport von Grund auf kennenlernen. Mit viel Geduld und großem Engagement führten uns die Mitglieder des Braunfels-Golfclubs an Technik, Spielweise und Etikette heran.



Das Üben hatte sich gelohnt, denn zum ersten Mal landete ein Team des TSV unter den ersten zehn! Eine große Freude!

Es war erneut eine großartige Erfahrung. Herzlichen Dank für Eure Zeit, Eure Unterstützung und die herzliche Aufnahme. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

## Familienfest im Wetzlarer Westend



Unter dem Motto „erforschen, entdecken, spielen“ fand am 18. Mai 2025 bei bestem Wetter das traditionelle Familienfest im Wetzlarer Westend statt. Das Familienfest im Nachbarschaftszentrum Westend ist seit Jahren ein

fester Termin im Kalender des TSV. Diesmal zeigten unsere Minis und unsere Kadetten ihr Können. Vielen Dank für die Einladung. Wir kommen sehr gerne wieder.



## Schautanzgruppe beim Videodreh mit Jochen Rudolph

Am 23. Juni 2025 durfte unsere Schautanzgruppe bei bestem Wetter Teil eines ganz besonderen Projekts sein: Beim Videodreh zu Jochen Rudolfs Song „Retze ruure Traktor“ waren wir mit voller Energie dabei. Der Dreh fand inmitten der idyllischen Lahnwiesen bei Steindorf statt. Eine ganz besondere Kulisse und eine ungewohnte, aber spannende Bühne für unsere Tänzerinnen.



Ein riesiger Spaß für alle Beteiligten. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das komplette Video ist ab sofort auf YouTube zu finden. Reinschauen lohnt sich!

# **GUTSCHEINE DES ALTSTADT WETZLAR e.V.**

*erhalten Sie ausschließlich bei Leder Geist, Silhöferstraße 21!*



**MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...  
... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN  
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER**

**A**ltstadt

# Sommernachtsweinfest am Schillerplatz - Ein voller Erfolg!

Am letzten Juli-Wochenende 2025 hieß es wieder: „Sommernachtsweinfest am Schillerplatz“. Seit mehr als 20 Jahren sind wir mit dabei und in diesem Jahr war uns das Wetter endlich wieder wohlgesonnen. Nach zwei komplett verregneten Festen konnten wir uns diesmal über drei rundum gelungene Tage freuen.

Es waren erfolgreiche, stimmungsvolle und unvergessliche Festtage, die allen Beteiligten große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ohne Euch wäre ein solches Fest nicht möglich. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Begeisterung!



## Konfettigarde Team-Tag 2025 - Teamgeist, Tanz und ganz viel Spaß!

Ein besonderes Highlight war für unsere Konfettigarde (31 Tänzerinnen und Tänzer, davon 28 Mädels und drei Jungs) in diesem Jahr ein Team-Tag mit Übernachtung in der WKG-Halle im September 2025. Dort hatten wir nicht nur an unserem Zusammenhalt gearbeitet, sondern auch jede Menge Spaß gehabt.



Der Tag begann mit lustigen Teamspielen, gefolgt vom kreativen Gestalten eigener Taschen für unsere Schautanz-Kostüme. Anschließend ging es auf eine spannende Schnitzeljagd mit drei Stationen, an denen Aufgaben gelöst und Spiele

gemeistert werden mussten. Dabei hatte jedes Kind eine geheime Mission, zum Beispiel andere zum Mitsingen eines bestimmten Liedes zu animieren. Nach der Schnitzeljagd führte uns die Tradition wie jedes Jahr direkt zu McDonald's, wo wir den Abend gemütlich einläuteten. Zurück in der Halle wurde noch ein wenig gespielt, bevor wir passend zu unserem diesjährigen Schautanz-Motto gemeinsam den Film „Hook“ schauten.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns nach einem kleinen Spaziergang bei einem gemeinsamen Frühstück. Zum Abschluss des Wochenendes hatten wir uns Zeit genommen, um über unsere persönlichen Stärken zu sprechen und diese gemeinsam festzuhalten.

Ein rundum gelungener Team-Tag mit Übernachtung in unserer Trainingshalle, der uns als Team noch enger zusammengeschweißt hat. Wir freuen uns auf alles, was in dieser Kampagne noch vor uns liegt.



## 24. Wetzlarer Brückenlauf



Der letzte Sommertermin in unserem Kalender war der Wetzlarer Brückenlauf. Bei der 24. Auflage können wir stolz sagen: „Wir sind seit 21 Jahren mit dabei!“ Auch in diesem Jahr waren wieder fleißige Läufer für den TSV am Start. Es konnten viele Runden gelaufen werden. Topmotiviert gingen alle auf die Strecke und die Fans am Streckenrand versorgten die durstigen Sportler mit reichlich Wasser. Vielen Dank an alle Helfer und die, die mitgelaufen sind!



Wir sind ein familiengeführtes Restaurant im Herzen der Wetzlarer Altstadt mit gut bürgerlicher Küche und einem Hauch an schwäbischer Kochkunst.

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir in unserem kleinen Lokal Platz für bis zu 40 Personen, im Sommer auch in unserem Außenbereich.

Ganz nach Ihren Wünschen stellen wir Ihnen für Ihre Feierlichkeit zusätzlich zu unserer Karte ein festliches Menü oder Buffet zusammen. Ab 20 Personen buchen Sie unser Lokal nur für sich und Ihre Gäste.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne ausführlich und freuen uns, Ihr Gastgeber zu sein.



Ihre Stephanie und  
Christian Staller



## Restaurant



Silhöfer Straße 28  
35578 Wetzlar  
Tel. 0 64 41 / 20 92 20 8  
[www.zumkesselchen.de](http://www.zumkesselchen.de)

„HEUTE DIE HEIZTECHNIK  
WÄHLEN, DIE MORGEN DEN  
UNTERSCHIED MACHT!“

**Zienert**

Heizung • Lüftung • Sanitär



Horst Zienert GmbH · In den Wassern 2 · 35764 Edingen  
T. 0 64 49. 92 23 0 · [www.zienertgmbh.de](http://www.zienertgmbh.de)



### Ob Neubau oder Sanierung:

Mit zukunftssicheren Systemen wie der Wärmepumpe heizen oder kühlen Sie nachhaltig, Sie sparen Energiekosten & Sie erhöhen den Wert Ihrer Immobilie.

# Die Prinzengarde der WKG

## Bericht des Kommandeurs



(am) Nach einer langen Pause voller Vorfreude war es am 11.11. endlich wieder soweit: Die neue Kampagne wurde offiziell eröffnet und das neue Prinzenpaar proklamiert. Die Uniformen konnten wieder aus dem Schrank geholt werden und mit ihnen kehrte auch das vertraute Gefühl von Fastnacht, Frohsinn und natürlich unserer geliebten Gardezeit zurück.

Leider konnte ich in diesem Jahr nicht persönlich dabei sein, da ich mich zu diesem Zeitpunkt gerade auf dem Heimweg aus Asien befand und während der Proklamation am Flughafen in Dubai verweilte. Doch wofür hat man schließlich einen großartigen stellvertretenden Kommandeur? Er hat mich perfekt vertreten und die Garde souverän bei der Proklamation angeführt – ein riesiges Dankeschön dafür!

Nachdem die letzte Kampagne wieder einmal rucki zucki vorbei war, wartete schon unser neues Prinzenpaar geduldig auf seine Proklamation. Unser Präsident präsentierte nach einem sehr gelungenen Suchvideo Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. Wir durften ein strahlendes Prinzenpaar beglückwünschen, das sich sichtlich auf seine närrische Aufgabe freute. Ein gelungener Start für eine bunte und intensive Prinzenpaar- und Gardezeit.

Am ersten Wochenende nach der Proklamation stand die Kampagneneröffnung bei unseren Freunden des NKB an. Hier durfte ich unser Prinzenpaar das erste Mal persönlich kennenlernen – und nach den ersten Lockstedter-Runden war klar: „Mal wieder ein Locki-Prinzenpaar!“

Im Dezember, in der kurzen narrenfreien Zeit, standen unsere traditionellen Termine an – natürlich ein Besuch auf



dem Weihnachtsmarkt und unser Grenzgang, der wie in den letzten Jahren nach Dutenhofen ins Partyzelt führte. Dort konnten wir schon mal unsere Partytauglichkeit in vollen Zügen testen.

Nach dem Jahreswechsel ging ich mit meinem Kommando direkt in die Planung und Umsetzung unserer Kampagne über. Selbstverständlich war der größte Teil bereits vorbereitet, doch der Feinschliff wurde nun vorgenommen. Da leider wieder eine relativ kurze Kampagne anstand, war der Zeitplan knapp.

Daher starteten wir direkt im neuen Jahr, am 10. Januar, mit der Einweihung unseres Prinzengarde-Hauptquartiers (Zum Kesselchen) – wie immer mit gut gelaunten Gästen,



unseren Korporationen und Freunden. Diesmal gab es für unsere Wirte nicht nur eine Urkunde, sondern ich verlas elf Thesen, die für die nächsten närrischen Tage in unserem Hauptquartier galten. Hier möchte ich mich herzlichst bei Steffi und Christian Staller für die alljährlich sensationelle Bewirtung, Freundschaft und legendäre Party bedanken. Eine besondere Ehre galt uns an diesem Abend, da wir als erste Korporation den Prinzen- und Kampagnenorden erhielten.

Am nächsten Abend stand der Ordensemperfang in unserer Begegnungsstätte an, bei dem wir die Bewirtung übernahmen – eine tolle Möglichkeit, unsere nicht ganz prall gefüllte Kasse etwas aufzubessern.

An diesem Wochenende ging es Schlag auf Schlag: Die Uniform durfte direkt wieder aus dem Schrank, denn der Neujahrsempfang der WKG stand in der Stadthalle an. Wie jedes Jahr ein besonderer Termin, da wir das erste Mal mit unserem Prinzenpaar einmarschieren dürfen und bei der Vorstellung dem gesamten Hofstaat und dem Prinzenpaar den Rücken stärken.

Die neue Kampagne nahm so langsam, aber sicher Fahrt auf, und ich ging weiter in die Planung für die kommen-

den Wochen, denn unser Manöverball stand an. Dieser war selbstverständlich wieder ein voller Erfolg. Mehr dazu im separaten Manöverball-Bericht.

Nach unserem Manöverball-Wochenende – und nachdem wir unsere Wunden langsam wieder geleckt hatten – hieß es: „Kamera läuft! – Action!“ Denn wir hatten einen besonderen Termin auf der alten Lahnbrücke. Gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Mittelhessen wurde dort ein Video gedreht zum Thema „Alkohol am Steuer“ und „Mein Körper gehört mir – Nein heißt Nein“. Ein voller Erfolg, gemeinsam mit dem Schutzmann vor Ort, Rafael Ludwig. Das Video ging viral, und wir konnten die WKG und die Prinzengarde auf etlichen Social-Media-Plattformen positiv vertreten.

Am zweiten Februarwochenende standen keine WKG-Termine an, doch das Prinzenpaar überraschte mich gemeinsam mit dem Hofstaat und unserem 1. Präsidenten mit einem Besuch der Fernsehaufzeichnung „Hessen lacht zur Fassenacht“ in Frankfurt.

Da wir an diesem Wochenende keine offiziellen WKG-Termine hatten, besuchten wir als Prinzengarde die Faschingsitzung der IG Spaßfabrik in Solms-Albshausen. Solche Termine haben uns in den letzten Kampagnen immer mehr



Vor der Hauptwache



Vorfreude auf den großen Zug



Matinee im Dom



Beim kleinen Zug



zusammengeschweißt, denn es ist als Karnevalist auch einmal schön, andere Vereine besuchen zu können, um gemeinsam – ohne Auftritt und Verpflichtung – feiern zu können. Vor allem auch, um Kontakte zu schließen und die fünfte Jahreszeit mit befreundeten Vereinen aus der Umgebung zu genießen.

So langsam, aber sicher ging es Richtung „heiße Phase“. Wie in den letzten Jahren bereiteten wir unseren Prinzengarde-Bus vor, den wir in den nächsten Tagen wieder abholen konnten. Hier möchte ich mich herzlichst bei Uli Bähringer und dem Autohaus Diehl für die alljährliche Unterstützung bedanken.

Eine weitere Planung wurde final umgesetzt: Wir hatten uns für die diesjährigen Referenzen eine Überraschung überlegt. Schon am Manöverball durften unsere Gäste unseren eigens komponierten Prinzengarde-Song erleben. Dieser sollte nochmals auf der großen Galabühne vorgeführt werden, gemeinsam mit unseren Jüngsten, den Trommlern der Prinzessin.

Die Pläne wurden geschmiedet und bei der Generalprobe das erste Mal gemeinsam geübt. Als Mini-Playback-Show und Hintergrundband performten die Jungs schon bei der Probe. Ich war mir sicher, diese Referenzen würden bei den Karnevalisten in der Stadthalle gut ankommen. An der Gala bezogen wir wie üblich unsere Katakomben und stimmten uns auf den Abend ein. Eine ausgebuchte Stadthalle erwar-

tete uns – und es ist und bleibt jedes Jahr ein Gänsehaut-moment, an der Gala mit dem Prinzenpaar einzumarschieren, besonders, wenn der Saal komplett ausverkauft ist. Und was soll ich sagen: Die Referenzen standen an – und es war ein voller Erfolg! Schon während des Auftritts und unseres Songs stand der ganze Saal und tobte. Einfach genial! Eine sensationelle Gala! Danke an den Vorstand und vor allem an unseren Sitzungspräsidenten Lutz Viehmann für diese mehr als gelungene Veranstaltung. DANKE!

Am folgenden Tag durften die Uniformen im Schrank bleiben oder besser gesagt: auslüften, denn die FasseNight in der EventWerkstatt stand an und viele von uns konnten einmal richtig abfeiern.

Der nächste Tag: „Aua“ – aber ein Gardist leidet nur kurz! Denn der Seniorennachmittag stand an. Natürlich haben wir uns unsere Müdigkeit nicht anmerken lassen und der Einmarsch sowie die Referenzen wurden gekonnt absolviert.

Eine kleine spontane Tanzeinlage der Gardejungs stand dann plötzlich bevor, da viele unserer Minis krank waren. Prompt sprangen alle Jungs als Background-Tänzer ein, um die Kleinen zu unterstützen. Stets bemüht, aber wir hatten Spaß und die Kleinen, glaube ich, auch, auch wenn sie etwas verwirrt waren.

### Die heiße Phase

Für mich persönlich mit die schönste Gardezeit, denn ab Donnerstagmorgen hieß es: 24/7 im Dienst der Garde und des Prinzenpaars bis Aschermittwoch. Unser Garde-Bus wurde beklebt und bestückt. Ein großes Dankeschön an Moritz Zimmermann und seine Firma Standwerke, sowie an mp System Bau & Druck. In den nächsten sechs Tagen war der Garde-Bus gefühlt unser Zuhause. Die Prinzenbegleitung ist immer ein Highlight: Ob Tagespflege, Seniorenheime, Kindergärten, Schulen oder Firmen – jeder Termin ist besonders. Und auch wenn manche Termine nicht immer leicht sind, bringen wir den Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein Lächeln ins Gesicht – und das ist eines der schönsten Gefühle überhaupt.



Bevor der Straßenkarneval begann, hieß es noch einmal: Uniform aus – im wahrsten Sinne des Wortes! Denn die Weibersitzung in der Stadthalle war natürlich wieder ein riesiger Erfolg. Wir Gardejungs haben, wie in den Jahren zuvor, die Menge zum Toben gebracht.

Am nächsten Morgen: Strahlender Sonnenschein – pünktlich zum kleinen Zug. Etwas müde, aber voller Vorfreude, formierten wir uns auf dem Schillerplatz, um gemeinsam mit der WKG unsere Garde-Flagge am Eisenmarkt zu hissen und anschließend unserem Oberbürgermeister den Stadtschlüssel zu entreißen. Dies gelang uns natürlich wieder mit Hilfe unserer Kanone und über 60 Konfettikannonen. Die Feuerwehr Wetzlar war ebenfalls zur Unterstützung dabei, da unser Prinz sowie der gesamte Hofstaat dort aktiv sind. Nach der erfolgreichen Stürmung besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst im Dom. Nach getaner Pflicht stand etwas Entspannung an, welche uns wieder in der Prinzengarde-Lounge bei Dirk und Daniela Hitzbleck erwartete. Gemütlich essen, trinken und ausruhen für die große Rundfahrt. Meistens dauert die Ruhe dort jedoch nur kurz, denn das Karaoke-Mikrofon läuft oft schon nach einer Stunde heiß. Hier möchte ich mich ganz herzlich bei Dani und Dirk bedanken – eure Gastfreundschaft begeistert mich jedes Jahr aufs Neue. Vielen, vielen Dank dafür! Ich freue mich schon auf die nächsten Besuche in eurer Lounge.

Am Abend folgte die große Rundfahrt – ein vollgepackter Reisebus mit Karnevalisten auf Tour durch die Narrenhallen. Was kann es Schöneres geben?

Nach ein paar Stunden Schlaf weckte uns wieder strahlender Sonnenschein – und das pünktlich zum großen Karnevalszug. Dieses Jahr trafen wir uns gemeinsam mit den Ehrenoffizieren, einigen Senatoren und Elferräten an der Begegnungsstätte, um uns auf den Zug vorzubereiten. Bei



kühlen Getränken und leckeren Snacks stärkten wir uns. Danke hier an die Ehrenoffiziere für die Planung. Zur Zugaufstellung gingen wir wieder gemeinsam, um uns dann den gesamten Zug von vor dem Prinzenwagen anzuschauen. Der Zug, was soll ich sagen: Absoluter Wahnsinn! Menschen und Zuschauer an Stellen, wo normalerweise kaum jemand steht. Ein unglaubliches Bild, was in der Altstadt los war – ein Karnevalszug, wie man ihn sich nicht besser hätte vorstellen können, bei perfektem Wetter. Wieder ein Highlight dieser Kampagne! Nach unserem Gruppenbild war ich sehr erleichtert, dass wir als Gruppe wieder eine der diszipliniertesten waren. Da bin ich als Kommandeur mehr als stolz auf meine gesamte Truppe. Danke an euch für die Disziplin und den Spaß, den wir jedes Jahr aufs Neue während des Zuges zeigen. Den Tag ließen wir gemeinsam im Prinzengarde-Hauptquartier und anschließend im Paulaner ausklingen.

Der Rosenmontag ist für uns etwas ruhiger, jedoch steht auch an diesem Tag die Prinzenbegleitung an in Kindergärten, Schulen, Lebenshilfe usw. Ein fester Bestandteil unseres Rosenmontags. Unser finaler Tag, der Faschingsdienstag, begann morgens in der Stadthalle beim Frühschoppen der WKG. Nachdem neue Mitglieder in die Korporationen aufgenommen und Gardistinnen und Gardisten mit dem Großkreuz ausgezeichnet worden waren, begleitete ein Teil von uns das Prinzenpaar weiter, während ein anderer Teil mit den Ehrenoffizieren in die Altstadt startete. Wieder einmal strahlender Sonnenschein, bis die Sonne unterging und wir uns langsam alle im Paulaner versammelten, um dem traurigsten Moment der Kampagne, dem Federnziehen entgegenzufiebern. Nach vielen lieben Worten und der ein oder anderen Träne wurden die prinzlichen Federn gezogen und das Diadem der Prinzessin abgenommen. Der Aschermittwoch in Nauborn war der Abschluss einer wunderbaren Kampagne mit einem sympathischen und liebenswerten Prinzenpaar.

Ich möchte mich im Namen der gesamten Prinzengarde bei Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. sowie dem gesamten Hofstaat für die schöne gemeinsame Zeit bedanken. Ein großes Dankeschön an Hofmarschall Alexander Lotz für die perfekte Zusammenarbeit und gemeinsame Planung. Ebenfalls möchte ich mich beim Vorstand der WKG bedanken – danke, dass ihr uns als Garde so unterstützt.



Zuletzt möchte ich mich bei unseren Sponsoren und Gönner bedanken. Ohne euch könnten wir das alles nicht auf die Beine stellen, was wir jede Kampagne für die WKG leisten.

Danke an: Malermeister Bonk, Autohaus Diehl, Steeve Möglich Metallverarbeitung, Baustoffe Schmidt GmbH, Strack Malermeister, Standwerke, mp System Bau & Druck, Getränke Wallbruch, Wild Kanal-Abfluss-Service, Restaurant Zum Kesselchen, StilFabrik und Herbert Zimmermann.

Meiner gesamten Truppe möchte ich ebenfalls für diese wunderbare Kampagne danken. Ich kann sehr stolz sein, Kommandeur dieser großartigen Prinzengarde sein zu dürfen.

Gemeinsam freuen wir uns nun auf die Kampagne 2025/2026, wenn es heißt: 66 Jahre Prinzengarde! Denn unser langersehntes Jubiläum steht an.



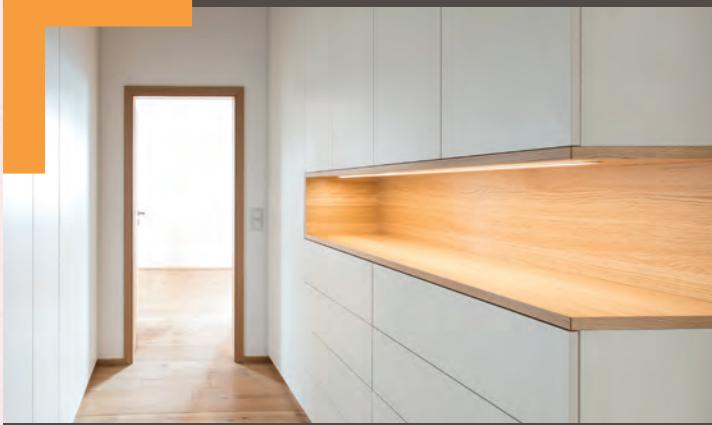
Unsere stolze Prinzengarde

Wir sind bereit und freuen uns, die Kampagne als unsere Jubiläumskampagne feiern zu dürfen – unter dem Motto: „Helau und Hurra – die Garde wird 66 Jahr!“

*Euer erster Kommandeur  
Andreas Müller*

**SCHREINEREI MEYER**

**Wir planen und fertigen  
individuelle Möbel  
und Einrichtungen für Sie.**



Emil Meyer & Sohn · Hermannstraße 48 · 35576 Wetzlar · Tel. (06441) 95097  
**[www.schreinerei-meyer.de](http://www.schreinerei-meyer.de)**

**die goldschmiede**  
*wetzlar*



**INDIVIDUELLE TRAURINGE  
SELBST GESTALTEN.**

**DER RING  
FÜR'S LEBEN**

Der Trauring hat von jeher symbolträchtigen Charakter und ihn selbst zu schmieden, ist wohl eines der schönsten Geschenke, die einem Partner gemacht werden können.



**EIN PAAR – ZWEI RINGE – VIEL GLÜCK!**

Schmieden Sie gemeinsam mit uns Ihr Glück. Unter fachmännischer Anleitung der Goldschmiede Wetzlar entstehen in entspannter Atmosphäre Ihre individuellen Ringe.

**die goldschmiede** | Silhöfer Str. 30 | 35578 Wetzlar | Tel. 0 64 41 / 450 02  
[info@die-goldschmiede-wetzlar.de](mailto:info@die-goldschmiede-wetzlar.de) | [www.die-goldschmiede-wetzlar.de](http://www.die-goldschmiede-wetzlar.de)

# Bericht der Ehrenoffiziere

(sh) Bevor der Startschuss für die neue Kampagne fiel, hatten die Ehrenoffiziere im September 2024 einen langersehnten Termin: Die Taufe ihrer „Kutsche“, dem neuen Wagen für den Karnevalszug. Die bereits 2019/2020 erbaute Kutsche wurde zusammen mit Hallenmeister Harald Schneider und Chefdesigner Knut Goldberg auf den Namen „Horst“ getauft, in Erinnerung an unseren unvergessenen Generalfeldmarschall Horst Fey. Möge sie uns immer sicher und verlässlich durch den großen Karnevalszug bringen! Als Dank an die beim Bau tatkräftig unterstützende WKG-Hallenmannschaft feierten die Ehrenoffiziere dieses Ereignis anschließend gemeinsam mit zwei noch offenen Einladungen vergangener Prinzenpaare bei einem gemütlichen Essen in der Begegnungsstätte der WKG. Ein besonderer Moment des Abends war die Übergabe der Uniform des verstorbenen Ehrenoffiziers Heinz Schneider durch seinen Sohn, Hallenmeister Harald Schneider, an das Museum der WKG.

Am 11.11.2024 begann für die Ehrenoffiziere die neue Kampagne. Ein neues Prinzenpaar sollte proklamiert werden und wurde mit großer Vorfreude erwartet. Durch eine spannende Videopräsentation des WKG-Präsidenten sowie mit viel Blaulicht und Martinshorn der Feuerwehr wurden Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I. proklamiert. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat verbreiteten sie von Anfang an viel Freude und Spaß. Im Dezember folgte ein erstes geselliges Kennenlernen mit dem Prinzenpaar und dem Hofstaat auf dem Wetzlarer Weihnachtsmarkt.

Im neuen Jahr ging es direkt weiter mit der Einweihung des Prinzengarde-Hauptquartiers, dem Ordensempfang und dem Neujahrsempfang. Bald stand auch schon der Manöverball der Prinzengarde an. Dort konnten die Ehrenoffiziere ihrer geliebten Garde wieder eine Spende überreichen, dieses Mal in Form eines Stafetten-Trinkens. Dank großzügiger Aufstockung der Teilnehmenden übertraf die Summe alle Erwartungen. Herzlichen Dank dafür!



Darüber hinaus gab es Beförderungen von Uniformträgern für ihr aktives Engagement, die Verleihung der Aufnahmemeurkunde an unser neues Mitglied Kim Schmidt sowie das feierliche „Schlagen“ mit Verleihung der Uniformspange für neue Uniformträger. Ein Abend, der für die Ehrenoffiziere stets ein Höhepunkt der Kampagne ist und für viel Spaß sorgt.

Viel zu schnell folgten dann die Gala-Prunksitzung, Empfänge und offizielle Auftritte als Begleitung des Prinzenpaars und der Prinzengarde bis hin zur Rathausstürmung, bei der wir unsere Prinzengarde auf dem Feldherrenhügel – zwar waffenlos, aber moralisch – unterstützen konnten. Beim großen Zug hatten die Ehrenoffiziere bei bestem Wetter wieder viel Freude auf ihrer Kutsche und genossen diesen Glanzpunkt der Kampagne.

Am Frühschoppen durften wir drei neue Ehrenoffiziere in unseren Reihen begrüßen: Annette Hedrich, Frank Pelz und Stephanie Staller. Allesamt verdiente ehemalige Mitglieder der Prinzengarde oder Persönlichkeiten, die sich um die Garde besonders verdient gemacht haben. Dieser Zuwachs wurde anschließend bei der traditionellen Kneipentour in der Stadt ausgiebig gefeiert.

Am Aschermittwoch verabschiedeten wir unser Prinzenpaar samt Hofstaat und wieder einmal war eine schöne Kampagne viel zu schnell vorbei.

Im Sommer überbrückten wir die kampagnenfreie Zeit mit einem Besuch des Weinfestes, einem gemütlichen Treffen im Paulaner sowie einer Bootsfahrt auf der Lahn.

Und da Bilder bekanntlich mehr sagen als Worte, lassen wir die schönsten Momente der Kampagne und des Sommers einfach für sich sprechen ...





# Bericht der „Trommler der Prinzessin“

(dh) Die Trommler der Prinzessin sorgten nun schon die zweite Kampagne für musikalische Höhepunkte.

Ihre Auftritte waren vielseitig: Bei großen Einmärschen in der Stadthalle begleiteten sie gemeinsam mit der Prinzengarde das Prinzenpaar auf die Bühne, boten jedoch auch eigene Programm punkte mit verschiedenen Trommelsoli dar.



Zur Gala-Prunksitzung übte die Gruppe ein ganz anderes Stück ein und spielte, passend zur Gestaltung des Abends, einen Song aus „The Greatest Show“. Auch das Prinzenlied der Kampagne wurde geübt, sogar gemeinsam mit Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I., als diese die Trommler im Januar 2025 im Training besuchten. So trommelte das Prinzenpaar beim eigenen Prinzenempfang sogar mit der Gruppe gemeinsam.

Die Trommler waren Gast und Programm punkt auf vielen Veranstaltungen der WKG; sie sorgten beim Neujahrsempfang, beim Stammtisch der Ehrensenatoren, bei TSV & Friends, der Gala, der Seniorensitzung sowie dem Kinderfasching stets für gute Unterhaltung.



Auch außerhalb der Saalveranstaltungen brachten sie mit Rhythmus und Takt ihrer Snare-Trommeln und Bass-Drums viele Hände zum Mitklatschen und Füße zum Mitwippen. Sie traten beim Faschingsnachmittag im Haus Königsberg an der Lahn auf und begleiteten das Prinzenpaar zur Sparkasse, in Schulen, Altenheime und Kindergärten. Überall sorgten sie für Aufmerksamkeit und ausgelassene Karnevalsstimmung.

Beim kleinen Zug am Faschingssamstag liefen die Jungen und Männer mit ihren Trommeln durch die Altstadt, spielten eigene Trommelsoli und unterstützten das Blasorchester Lahnau. Beim großen Zug am Faschingssonntag nahmen sie hingegen nur einzelne Trommeln mit und liefen mit zwei Handwagen, die gut gefüllt mit Süßigkeiten waren.

So trugen die Trommler der Prinzessin maßgeblich zur bunten Vielfalt der Karnevalskampagne bei. Die Gruppe wuchs während all der Auftritte und Termine immer stärker zusammen und hatte gemeinsam sehr viel Spaß.

Ihre neue elegante Uniform, bestehend aus schwarzer Hose, weißem Hemd und einem roten Überwurf, der die Anknüpfung an die Prinzengarde deutlich zeigt, kam überall sehr gut an. Eine passende Kappe in rot und weiß rundet ihr Auftreten stilvoll ab.

Bisher spielten die Trommler der Prinzessin alle Musikstücke auswendig. Um besser zuhause üben zu können und Takte nicht mit der Zeit „zu verwandeln“, wurde es notwendig, Noten und Takte kennen und lesen zu lernen. Diese Aufgabe hat über den Sommer 2025 das Training sehr verändert. Das Trommeln nach Noten wurde für einige Trommler zur Herausforderung.

Inzwischen blicken wir neu motiviert und voller Vorfreude auf die Kampagne 2025/26. Die ersten neuen Stücke sitzen und die zehn Trommler freuen sich schon, wieder auf der Bühne zu stehen!





**NOMOS**  
GLASHÜTTE



Tangente – Made in Germany

Klassisch und doch völlig neu: Tangente Update gibt es jetzt auch als Version Ruthenium mit dunklem Platin-Zifferblatt. Mit dem Grand Prix d'Horlogerie de Genève ausgezeichnet: die innovative Kalibertechnologie und völlig neue Datumsdarstellung der Automatikuhr. Ab sofort in der Wetzlarer Altstadt bei Juwelier Palm erhältlich. Mehr hier: [juwelier-palm.de](http://juwelier-palm.de), [nomos-glashuette.com](http://nomos-glashuette.com)

**Palm**  
Juwelier und Uhrmacher  
seit 1835

Krämerstraße 5-7 · 35578 Wetzlar  
Telefon 0 64 41/4 52 65

[www.fw-wetzlar.de](http://www.fw-wetzlar.de)



**Politik mit Menschenverstand**

Die Freien Wähler Wetzlar  
wünschen den Mitgliedern  
der WKG eine erfolg-  
reiche Kampagne  
2025/2026

**FWG**  
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
WETZLAR

# Bericht der Senatoren der WKG

## Grün, jung, weiblich



(ck) Immer grüner und immer weiblicher wird es in den Reihen der WKG und den Senatoren: Anteil daran haben neben der Neu-Senatorin Prinzessin Lydia Brüning-Sauer auch Ex-Prinzessin Agnes Strack-Theiß sowie Alex Wrigge und Tina Kassner. Alle vier verstärken seit dem letzten WKG-Frühstück die Reihen „der Grünen“, die ansonsten keinerlei Wechsel an andere Korporationen zu verzeichnen hatten.

Zu den festen Terminen der Senatoren gehörten wieder Einsatz und Unterstützung bei der Seniorensitzung, Aufbau bei den Saalveranstaltungen, Dekorieren am Rosenmontag für den Faschingsdienstag, das Aufbauen der „Stadtmauer“ für den kleinen Zug zur Rathausstürmung sowie das Vorbereiten und anschließende Einmotten des Senatorwagens für den großen Umzug.

Erfreulich gestaltete sich auch in der vergangenen Kampagne die Suche nach spannendem Wurfmaterial. Und nach der Begeisterung für pinke Spülbürsten unter den jubelnden Karnevalisten beim großen Umzug, dürfen alle gespannt sein, was dieses Jahr vom Flaggenschiff der Senatoren unters Narrenvolk gebracht wird.



Außerdem brachten die Senatoren natürlich „grüne Expertise“ mit ihren drei Mitgliedern im Elferrat bei der diesjährigen Seniorensitzung mit ein. Somit erstrahlte ein bunter Jackenreigen in grün-rot-gelb und weiß von der Bühne.

Reaktiviert, oder vielmehr wiederbelebt, hatten die Senatoren außerdem die traditionelle Verleihung des Tauchsieders anlässlich des Heringssessens am Aschermittwoch. Die Verleihung dieser nicht völlig ironiefreien und gleichsam hochachtungsvollen Auszeichnung für verdiente Senatoren war zuletzt etwas eingeschlafen. Jetzt wurde sie wieder hervorgeholt und nach längerer Pause an Senatorin und WKG-Tausendsassa Silke Kämmerer verliehen. „Silke, du bist der unermüdliche Motor, der nie stillsteht und immer



wieder Dinge ins Rollen bringt. Wo andere zögern, springst du mit vollem Elan rein und hinterfragst, was nicht passt. Du bist diejenige, die immer zur Stelle ist, um uns daran zu erinnern, dass es noch viel mehr zu tun gibt – und zwar jetzt gleich!“, heißt es in der Laudatio anlässlich der Verleihung.

Zum Senatoren-Jahresprogramm zählte außerdem ein gemeinsamer Besuch des Adventsdorfes am Schillerplatz im Anschluss an die Senatorenversammlung inklusive Wahl der Vorschlagsliste für neue Senatoren.

Zeit zum Austausch und Kennenlernen bot auch die diesjährige Sommertour: Diese führte mit einem Zwischenstopp in der Firma von Ex-Prinzenpaar Agnes und Georg Strack weiter zu Familie Staller in Nauborn, wo es sich Senatorinnen und Senatoren samt Familien gut gehen ließen.

Und wer bis hierhin gelesen hat, der bekommt noch einen praktischen Hinweis: Geh auf der nächsten offiziellen WKG-Veranstaltung zu einer Senatorin oder einem Senator und sag ihm laut und deutlich: „Ich liebe einfach grün!“ Dafür gibt's dann eine kleine Überraschung fürs aufmerksame Lesen dieses Berichts.

Für den Einsatz und das Engagement aller Beteiligten sagen wir herzlich Dankeschön!

**Euer Sprecherteam Nadine Pelz und Uwe Hardt**



# Der Elferrat der WKG

(kv) Der „gelbe Deal“ mit der WKG: Der Elferrat ist immer da, wenn er gebraucht wird oder auch dann, wenn eine gewisse optische Repräsentanz erforderlich ist.



Im Garde-Hauptquartier



Stimmung im Elferrat



Wechsel des Kellermeisters



Bei der Gala-Prunksitzung



Beim kleinen Zug



Kleiner Zug



Die Elferrats-Daltons



Unser Wagen beim großen Zug



Zölle? - Brauche' mer net! Wir pflegen – anders als „Dealmaker Donald“ in den USA - den freien Handel. So geschehen erneut – zum 13. Mal – beim Sommernachts-Weinfest auf dem Schillerplatz, wo wir am Sonntagvormittag nebst unseren Herzdamen wieder eine schöne Zeit bei guten Gesprächen und guter Bewirtung am Weinstand der Familie Bischmann sowie bei Unterstützung am Angebot unseres Tanzsportvereins verbrachten. Die Witterung versprach zwar eine „gewisse Feuchte“, doch ging mit unserem Erscheinen die Sonne auf. Das hatten wir so geplant und uns auch verdient.

Weiter ging unser Sommerprogramm mit einem wunderbaren „Einstands-BBQ“ unserer neuen „Edlen und Schönen“ auf dem Betriebsgelände der Firma Green Art in Schöffengrund-Schwalbach, deren Inhaber Markus Wack unserer Korporation nun angehört. Gemeinsam mit Fabian Sauer, Steffen Schnorr und Klaus Schmidt hatten die vier den gesamten Elferrat nebst Damen zu einem sommerlichen Grillfest eingeladen. Bei Bratwurst vom Grill, gekühlten Getränken und guten Gesprächen wurde intensiv genetzwerkert.

Besuche bei befreundeten Vereinen fanden unter anderem beim Elferrat des GfV in Gießen, bei den Schlossnarren in Braunfels und beim Sommerfest des NKB Büblingshausen statt.

Schließlich war im Rahmen der Proklamation am 11.11. wieder unsere Bühnentauglichkeit gefragt. Sakral angehaucht und in Anlehnung an das vatikanische Rom waren wir in weiße Gewänder gekleidet und umrahmten gekonnt die Bekanntgabe der neuen närrischen Tollitäten. „Habemus Pripa“ schallte es durch die Narrhalla und der Elferrat hatte seinen Spaß dabei!

Ferner hatten wir zwecks interner Abstimmung noch zwei Sitzungen in der Begegnungsstätte unserer Halle, werkeln an unserem Umzugswagen und an der Saal-Dekoration und trafen uns natürlich auch wieder in bunter Runde mit Damen sowie Prinzenpaar nebst Hofstaat am ersten Advent in van Elkans Weihnachtshütte auf dem Wetzlarer Weihnachtflair.

Und jetzt sind wir wieder mittendrin im Helau-Fieber!

Wie immer ...





Wir wünschen der WKG  
mit Ihrem Prinzenpaar Sebastian I. und Jasmin I.  
eine unvergessliche Kampagne 2025/2026



# ABARTH

**HUTTEL+GROß**

G  
M  
B  
H



AUTOPARK DILLFELD  
Willy-Bechstein-Straße 8 35576 Wetzlar  
Tel.: 06441-33044 Fax: 06441-36146  
email: [info@huttel-gross.de](mailto:info@huttel-gross.de)



**ABARTH 600e**  
DER LEISTUNGSSTÄRKSTE ABARTH ALLER ZEITEN



# Bericht der Ehrensenatoren

(av) Die Ehrensenatoren sind eine illustre und sehr aktive Gemeinschaft innerhalb der WKG-Familie. Sie hat derzeit 33 aktive Mitglieder und alle sind der WKG in besonderer Weise verbunden. Bei den Mitgliedern handelt es sich um eine Mischung aus verdienten Karnevalisten, großzügigen Unterstützern, engagierten Politikern und Freunden, die dem Vereinsleben immer neue Ideen nahebringen.

Nach der Proklamation am 11.11. fand am 23. Januar 2025 unser Närrischer Stammtisch statt. Das Bürgerhaus Nauborn war gut gefüllt und das Programm wurde ausschließlich von eigenen Mitwirkenden gestaltet. Das Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I., gaben sich mit ihrem Hofstaat ebenfalls die Ehre. Die Begrüßung erfolgte durch unseren Präsidenten Karl-Heinz Rieder sowie unseren Ehrensenator und Oberbürgermeister Manfred Wagner. Die Minis des TSV erfreuten mit ihrer goldigen Tanzeinlage das Publikum und der akrobatische Tanz unserer Mariechen Alessia Dogan und Leonie Berghäuser sorgte für die ersten Beifallsstürme. Außerdem begeisterten Karl-Heinz Rieder und Arno Viehmann mit einem Kokolores-Vortrag, sowie Kay Velte, Klaus Schönberger und Wolfram Dette mit Vorträgen in der Bütt, die kaum ein Auge trocken ließen. Die „Schwarzen Witwen“ (Karin Jakobi, Annemarie Dorfmüller, Heinz Dorfmüller, Ute Schmidt, Anja Baader und Rita Klein

sowie Wilhelm Schmidt als Musiker) trugen mit gekonnt vorgetragenen Liedern und Parodien zur allgemeinen Unterhaltung bei. Die junge WKG-Trommlergruppe „Trommler der Prinzessin“ erfreute ebenfalls das bunt kostümierte Publikum. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch unseren Ehrensenator Joe Gladen. Ein weiterer Programmfpunkt war die Überreichung eines Spendenschecks der Ehrensenatoren in Höhe von 1.111 Euro an den Kommandeur der Prinzengarde, Andreas Müller. Zum Finale des kurzweiligen Abends brachten die „Royal Trampel Bumser“ nochmal richtig Stimmung in den Saal.

Ein weiteres Highlight, auf das sich die Ehrensenatoren besonders gefreut hatten, war die Teilnahme mit einem Prunkwagen am Karnevalszug durch Wetzlars Straßen. Am 4. März 2025 wurde zum traditionellen Frühschoppen der WKG ins Foyer der Stadthalle eingeladen. Wie bei der vorangegangenen Gala-Prunksitzung waren wir auch hier mit einer großen Abordnung dabei.

Unsere turnusgemäßen Stammtisch-Abende (jeweils am letzten Donnerstag im Monat) waren ebenfalls stets gut besucht.



Begrüßung durch Karl-Heinz Rieder



Grußwort des Oberbürgermeisters



Die Trommler der Prinzessin



Die Schwarzen Witwen – diesmal ganz in Farbe



Am 24. Mai 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Ehrensenatoren im Hotel Blankenfeld statt. Dabei gab es nach mehr als einem Jahrzehnt einen Wechsel auf der Führungsebene der Ehrensenatoren. Der langjährige Präsident Karl-Heinz Rieder trat ebenso zurück wie sein Stellvertreter Peter Klein. Beide Urgesteine des Wetzlarer Karnevals betonten, dass „irgendwann Schluss sein muss!“. Für ihr Engagement wurden sie mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Als Nachfolger einstimmig neu gewählt wurden Klaus Schönberger als Präsident sowie Arno Viehmann als dessen Stellvertreter. Auch sie gehören seit vielen Jahren zu den Aktivposten der WKG.

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in diesem Jahr wieder das kulinarische Sommerfest ausgerichtet. Es fand am 27. Juni 2025 unter dem Motto „Mediterrane Köstlichkeiten“ statt. Unser Ehrensenator und Gourmetkoch Man-



fred Tasch hatte wieder einmal ein Menü der Spitzenklasse zubereitet, welches die Gäste restlos begeisterte.

Ein weiterer Programmpunkt in diesem Sommer war eine Busreise ins Nationale Automuseum (Loh-Collection) in Dietzhölztal. Die gewonnenen Eindrücke dieser beeindruckenden Ausstellung konnten im Anschluss beim Ausklang im Hotel Blankenfeld ausgetauscht werden.

Die letzte eigene Veranstaltung der Ehrensenatoren in 2025 bildete das traditionelle Schlachtfest am 21. November 2025. Auch dieses Mal hatte sich Manfred Tasch nicht den Löffel aus der Hand nehmen lassen und wie gewohnt ein hervorragendes Schlachtmenü zubereitet, das sowohl den Ehrensenatoren als auch den geladenen Gästen in der voll besetzten WKG-Begegnungsstätte ausgezeichnet mundete.

10 Tage vorher hatten wir bereits den Blick nach vorne gerichtet: Die Prinzenproklamation am 11.11.2025 war auch für die Ehrensenatoren der Startschuss, um mit dem neuen Prinzenpaar die kommende Kampagne 2025/26 hochleben zu lassen.



Unser Ehrensenator Norbert Bättenhausen im Nationalen Automuseum mit seinem neuen Gefährt (umweltbewusst)



Von links nach rechts: Peter Klein, Arno Viehmann (neuer stellv. Präsident der Ehrensenatoren), Karl-Heinz Rieder, Klaus Schönberger (neuer Präsident der Ehrensenatoren) und Ulrich Jakobi (Schatzmeister)

## Der Augenoptiker am Dom

### Sichtweise

Weise ist, wer sich um seine „Innenansicht“ bemüht.  
Für Ihre Außenansicht und Durchsicht, kümmern wir uns wie gewohnt, bestmöglichsterweise!

Rufen Sie uns einfach an,  
wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

**KOCHNISS** DIE WELT SCHÖNER SEHEN  
Wetzlar 06441-48202 [www.kochniss.de](http://www.kochniss.de) [info@kochniss.de](mailto:info@kochniss.de)

# Bericht aus der Abteilung Halle

(hs) „25 Jahre Wagenbauhalle“ – So lautete das Motto der vergangenen Kampagne und bestimmte damit auch den Tätigkeitsschwerpunkt der WKG-Hallenmannschaft im zurückliegenden Berichtszeitraum. Für dieses Ereignis wurde die Halle so richtig herausgeputzt und aufgehübscht, denn schließlich wollten wir unsere Liegenschaft so gut wie möglich präsentieren. Ich denke, dies ist uns auch gut gelungen.

Selbstverständlich wurden die eigentlichen karnevalistischen Arbeiten nicht vernachlässigt. Wie auch in den Jahren zuvor, zeigte sich die Hallenmannschaft für vieles verantwortlich. Los ging es mit den Vorbereitungen für den 11.11., der Proklamation des Prinzenpaars. Ein eingespieltes Team aus der 30-köpfigen Hallenmannschaft kümmerte sich um die Gestaltung der Bühne und der Saaldekoration. Dies, sowie die notwendigen Arbeiten zum Neujahrsempfang der WKG, stellte keine besonders große Herausforderung für die Hallenmannschaft dar.

Spannend wurde es allerdings beim Bühnenbild und der Deko für unsere Gala-Prunksitzung. Bekanntermaßen hatten wir zur Mitgliederversammlung 2024 einen neuen Präsidenten gewählt und wie sagt man so schön: „Neue Besen kehren gut“. Somit wurde auf vielfachen Wunsch einer einzelnen Person eine völlig neue Gestaltung der Saaldeko und des Bühnenbildes nötig. Die fast schon langweilig wirkenden Deckenfähnchen, die in den letzten Jahren Verwendung fanden, wurden durch lange, verschiedenfarbige Stoffbahnen ersetzt, die an der Decke hängend von den Seitenwänden, der Empore und des Bühnenbereichs bis hin zur Mitte des Saals gespannt wurden. Hier war wieder einmal das Wissen und das Fingerspitzengefühl unseres Chefdekorateurs Knut Goldberg gefragt. Angeschaut, ausgemessen, geplant, bestellt und aufgehängt.

Und das Beste daran: Es hat gepasst! Hochachtung! Doch damit nicht genug, der neue Präsident bestellte auch noch einen neuen Bühnenaufbau. Dieser sollte leicht rund, ähnlich einer Zirkusmanege, sein. Auch hier entstand unter der Federführung von Knut Goldberg ein, anfangs als unmöglich erachtetes, neues Bühnenbauwerk.

Gebaut wurde alles in unserer WKG-Wagenbauhalle. Für diese Arbeiten wurde der im Vorjahr neu aufgebaute Sponsorenwagen im Hof vor unserer Halle geparkt und sorgfältig mit Planen nach Christo-Manier eingepackt. Für das neue Bühnenbild wurde (erstmalig in der Geschichte des WKG-Bühnen- und Dekobaus) eine bebilderte Aufbauanleitung mit genauer Stückliste für alle verwendeten Teile, selbst für die unzähligen Schrauben, erstellt. Hier verwirklichte sich unser „JJ“ (alias Jens Neidhart). Das Gesamtergebnis der Bestellungen unseres Präsidenten konnte schließlich anlässlich der Gala-Prunksitzung 2025 erstmals bestaunt werden. Im Gegenzug musste Präsident Christoph Schäfer seinen Umzugswagen, mit dem er am Faschingsumzug teilnimmt, eigenständig aufhübschen. Unser Fazit: Er kann nicht nur mit Paragraphen, sondern auch mit Pinsel und Farbe umgehen.



Die weiteren WKG-Veranstaltungen erforderten keinen allzu großen und kräftezehrenden Einsatz der Hallenmannschaft. Somit konnten wir uns dem technischen Zustand unserer Umzugswagen, der fälligen TÜV-Überprüfung sowie der finalen Gestaltung der Wagen, zuwenden. Die Uhr tickte und wir hatten nicht mehr so sehr viel Zeit bis zum Wochenende des Straßenkarnevals. Aber auch diesen Part absolvierte die Hallenmannschaft wieder bravurös. Belohnt wurden wir durch einen großartigen Faschingssonntag bei schönem und trockenem Wetter sowie ohne wesentliche Vorkommnisse auf der Zugstrecke.

Rasch folgte der Aschermittwoch, alles war vorbei und in der Wagenbauhalle wurde der Schalter auf „Automatik“ umgelegt. Die Wagen wurden gereinigt, die Deko gesichtet und verstaut, eben wie jedes Jahr.

Nach einer kurzen Ruhephase widmete sich die Hallenmannschaft wieder ihren Alltagsaufgaben, bestehend unter anderem aus Pflege und Instandhaltung unserer Liegenschaft im Westend, innen wie außen. Dazu gehörte auch die Sichtung unserer Elektrik bzw. der verlegten Kabel. Einige der Leitungen waren schon länger nicht mehr im Gebrauch, wurden jedoch für den Fall der Fälle an der Wand belassen. Nach Jahren der Nichtnutzung haben wir diese nun zurückgebaut und somit ein gefälligeres Gesamtbild für den Betrachter erzielt.

Darüber hinaus wurde unser Fundus durchforstet, entmüllt und neu eingeräumt; mit dem Ergebnis, dass jetzt mehr Platz vorhanden ist, hingegen aber das eine oder andere gesucht werden muss, da es nicht mehr an dem Platz liegt, wo es vorher jahrelang lag.

Eines möchte ich Ihnen als Leser des Büttchens nicht vorenthalten. Unser letzjähriges Prinzenpaar, Fabian I. und Lydia I.



hatten uns bzw. der WKG einen Defibrillator geschenkt. Dieses Versprechen wurde im Sommer eingelöst. Dank der Firma CRS medical aus Aßlar verfügt die WKG nun über einen lebensrettenden Defibrillator, der jedoch hoffentlich nie zum Einsatz kommen wird. Das Gerät ist im Vorflur des TSV montiert und somit für alle Nutzer der Halle zugänglich. Dafür im Namen aller ein  liches Dankeschön!

Ein weiteres großes Dankeschön geht an „meine“ Hallenmannschaft. Nur durch das Engagement und den Einsatz eines jeden Einzelnen konnten wir das gesteckte Ziel eines guten und ausgewogenen Karnevals erreichen.

Mit diesem Schlussatz möchte ich es gut sein lassen. Ich wünsche allen eine schöne und erlebnisreiche Kampagne 2025/2026 und grüße aus der Abteilung Halle und Wagenbau mit dreifachem „Wetzlar, Helau!“.

*Harald Schneider*





## SCHNEIDER RECYCLING WETZLAR

Fachkundig, zuverlässig und kundenorientiert

### SCHROTT-ALTMETALL-RECYCLING & KLEINCONTAINERDIENST SEIT 1899 – TRADITION IN DER 4. GENERATION

CONTAINER BIS 4M<sup>3</sup> VOLUMEN

- ✓ Mineralischer Bauschutt
- ✓ Garten- & Parkabfälle
- ✓ Erdaushub & Altholz
- ✓ Gewerbeabfälle
- ✓ Baustellenabfälle
- ✓ Sperrmüll und Schrott

Heinz Schneider, Inh. Harald Schneider  
Nassauer Weg 20, 35576 Wetzlar



06441 - 47865

info@schneider-recycling-wetzlar.de

## Professionelle Pflege im Herzen Wetzlars



- Voll- und Kurzzeitpflege
- Betreuung dementiell veränderter Menschen
- Über vier Jahrzehnte Erfahrung
- Offenes Haus mit freundlicher Atmosphäre
- Umfangreiche Modernisierung in 2015
- preiswerter Mittagstisch für Gäste u. Besucher



Pariser Gasse 3 | 35578 Wetzlar

Tel. 06441 / 9954 00 | [www.altenzentrum-wetzlar.de](http://www.altenzentrum-wetzlar.de)



THOMAS HEYER  
Dipl.- Ing. Landespflege

D - 35578 Wetzlar  
Nauborner Strasse 154

Telefon: +49(0)6441 200756  
Telefax: +49(0)6441 200757  
tom.heyer@gmx.de

© G. FLEMMING 015



Gartenwerk  
Beyersdorf & Sandner GbR

Telefon: (0157) 35318052  
E-Mail: [info@garten-werk.com](mailto:info@garten-werk.com)  
Kontakt: [www.garten-werk.com](http://www.garten-werk.com)

Beton-, Stein und Pflegearbeiten auf höchstem Niveau.  
Planungen und Realisation aus einer Hand.  
Moderne Lösungen eingesetzt in Ihrem Zuhause.

# Neues aus dem WKG-Museum

(th) Karnevalistische Impressionen! Das bietet unser Karnevals-Museum auch außerhalb der fünften Jahreszeit.

Neu ist die Präsentation einiger Exponate, besonders die schmuckvollen Ordensketten und weitere Besonderheiten in der Schatztruhe.

Die Idee unseres Hallenmeisters, die Insignien-Truhe nicht mehr im Fundus aufzubewahren sondern im Museum auszustellen, haben wir gerne aufgegriffen. Somit ist das Relikt nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden und führt bei unseren Gästen zu großer Aufmerksamkeit.

Zu unserem Hallenjubiläum konnten wir viele Besucher im Museum begrüßen.

An einem Samstag im Oktober 2025 hatten wir den Senat des Heuchelheimer Carneval Vereins zu Gast. Die Karnevals-Freunde waren mit einer zehnköpfigen Abordnung vertreten. Nach unserem Bericht über die Entstehung des Karnevals in Wetzlar bis zur Gründung der WKG, eines visuellen Rundgangs durch unser Museum, einer Führung durch die Wagenbauhalle und einem gemütlichen Beisammensein in der Begegnungsstätte der WKG konnten wir die Heuchelheimer Freunde glücklich und beeindruckt verabschieden.

Gerne werden wir auch unsere Sponsoren im Club der 111-WKG-Förderer zu einer geplanten Führung mit anschließender Zusammenkunft begrüßen. Die Pflege des Brauchtums sowie der freundschaftliche Umgang und Informationsaustausch mit befreundeten Vereinen aus unseren Stadtteilen und der Umgebung liegt uns sehr am Herzen.



Unsere Sammlung zeigt ein farbenprächtiges Bild und gibt Einblicke vom karnevalistischen Treiben in unserer Heimatstadt Wetzlar, von der Gründung der WKG im Jahre 1951 bis zur Gegenwart. Dabei besteht unsere Aufgabe auch darin, die Präsentation der Prinzenpaare der letzten Jahre zu vervollständigen.

Ferner möchten wir Vereine, Jahrgangsvereinigungen oder Clubs ermutigen, uns zu kontaktieren. Hierzu möchten wir gerne aufrufen. Kontakt: Tom Heyer, 01713662794 oder tom.heyer@gmx.de – Termine nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Euch und eine gelungene Kampagne 2025/2026.



Besuch des Heuchelheimer Carneval Vereins



Tom Heyer  
mit der Insignien-Truhe

## Bericht des Eulenrates der WKG

# Historische Spende des Eulenrates unterstützt neue Heizungsanlage

(jo) Die WKG freute sich über die bisher größte Einzelspende in der Geschichte des Eulenrates: Insgesamt 11.111 Euro gingen an die WKG und leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der neuen Heizungsanlage in der WKG-Halle.

Mit dieser Spende setzte der Eulenrat ein starkes Zeichen für die Unterstützung des heimischen Karnevals. Man denke nur an die unzähligen Stunden, die die Tänzerinnen und Tänzer des TSV in der Halle verbringen. Ohne eine funktionierende Heizung wäre dies im Winter völlig unmöglich.

Zugleich wurde ein neues Beitragsmodell eingeführt, das noch mehr Menschen die Möglichkeit geben soll, über den Eulenrat die Arbeit des WKG aktiv zu fördern. Interessierte

können sich gerne beim Vorstand des Eulenrates (Jochen Ott, Ralf Schleenbecker und Peter C. Klein) oder auf der Webseite <https://www.eulenrat-wkg.de/> informieren. Der abgedruckte QR-Code führt direkt zur Mitgliedschaft.

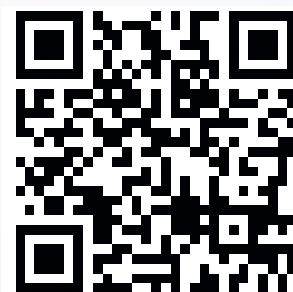
Wer die Förderarbeit unterstützt, erhält außerdem die Möglichkeit, über die Verwendung der Mittel direkt mit abzustimmen. Die Zuwendungen werden in der Jahreshauptversammlung verteilt, wobei die Antragsteller stets anwesend sind, um Fragen zu beantworten und zusätzliche Erläuterungen zu geben. So wissen die Eulenräte stets, was mit ihrem Beitrag passiert.



Spendenübergabe beim Neujahrsempfang



Mit dieser großzügigen Unterstützung wird nicht nur die Infrastruktur der WKG verbessert, sondern auch der Fortbestand des heimischen Karnevals nachhaltig gesichert.





**DER REISEEXPERTE**  
DER Deutsches Reisebüro  
Krämerstraße 18  
35578 Wetzlar  
t: +49 6441 — 42091 · f: +49 6441 — 47126  
wetzlar2@der.com  
[www.der.com/wetzlar2](http://www.der.com/wetzlar2)

**DERTOUR**  
Reisebüro

**BAUSTOFFE ALLER ART**

SAND, KIES, SPLITT, MINERALGEMISCH • DÄMMSTOFFE  
TROCKENBAU • KAMINE • PFLASTERSTEINE & TERRASSENPLATTEN  
► LIEFER- UND CONTAINERSERVICE

**b s g**  
baustoffe schmidt gmbh

Hainbachstr. 5 · 35641 Schöffengrund-Laufdorf · (06445) 384  
[info@schmidt-baustoffe.de](mailto:info@schmidt-baustoffe.de)

# Jahreshauptversammlung am 12. September 2025

(hv) WKG-Präsident Christoph Schäfer konnte am 12. September 2025 etwa 30 WKG-Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Paulaner am Haarplatz begrüßen.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit erhob sich die Versammlung zu Ehren und zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Stellvertretend wurden die Ex-Prinzen Walter Mignon und Bernd Leister genannt.

Nun folgte der Vorstandsbericht durch Christoph Schäfer. Sein Rückblick auf eine närrische und erfolgreiche Kampagne war insbesondere von Dank geprägt: An die Hallenmannschaft, an – stellvertretend für alle Aktiven – Sitzungspräsident Lutz Viehmann, den TSV, die Garde und viele mehr. Alle Aktiven hatten zum Gelingen unserer meist ausverkauften Veranstaltungen beigetragen. Fabian I. und Lydia I. waren ein großartiges Prinzenpaar und unser Kampagnensponsor, die StilFabrik, war mit großem Engagement und viel Spaß dabei. Sein weiterer Dank galt den neuen WKG-Unterstützern aus dem Kreis des Clubs der 111 Förderer.



Doch es gab nicht nur Positives zu berichten. Christoph Schäfer legte der Versammlung dar, dass es rund um die WKG-Halle einige leidige und teure Entwicklungen gab und nach wie vor gibt. Einerseits wurde die Versicherung für die Halle wesentlich teurer, zum anderen sind Sanierungsarbeiten an der Eingangstür zum TSV-Eingang notwendig. Der „dickste Brocken“ resultiert jedoch aus einer Entscheidung der enwag, die Wärmelieferung an uns einzustellen, wodurch leider erneute hohe Investitionen in die Heizungsanlage nötig sein könnten. Trotzdem blickte er zuversichtlich in die Zukunft.

Im Anschluss berichteten die WKG-Korporationen über die abgelaufene Kampagne und den aktuellen Stand der Dinge. Ob Prinzengarde, TanzSportVerein, Hallenmannschaft, Ehrensenatoren oder Programmausschuss: Alle schwärmt von einer tollen letzten Kampagne und waren bereits mitten drin in den Vorbereitungen der neuen fünften Jahreszeit.



Christoph Schäfer beim Bericht des Vorstandes

WKG-Schatzmeisterin Sabine Zimmermann legte das Zahlenwerk des abgelaufenen Geschäftsjahres offen. Die Kassenprüfer Dirk Hitzbleck und Georg Strack bescheinigten anschließend eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, dem die Versammlung einstimmig folgte.

Nach dem Ende des formellen Teils berichtete WKG-Hallenmeister Harald Schneider, dass er die Präsidentenkette gereinigt und instandgesetzt hatte. Er überreichte sie, samt eines passenden Koffers, zurück an Christoph Schäfer.



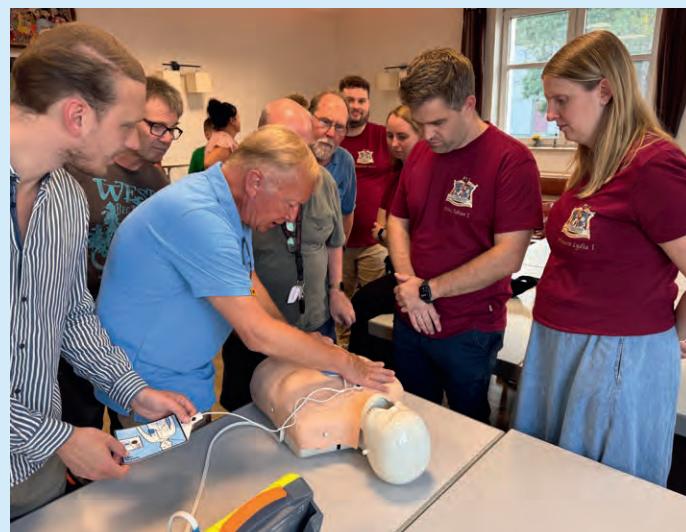
Die restaurierte Präsidentenkette

# Übergabe eines Defibrillators für die WKG-Halle



(hv) Zum Abschluss der Kampagne 2024/2025 gab es für die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft eine ganz besondere Überraschung: Gemeinsam mit der Firma CRS medical GmbH aus Aßlar übereichte unser Prinzenpaar, Prinz Fabian I. und Prinzessin Lydia I., einen „Automatisierten Externen Defibrillator“ (AED) an die WKG.

Das Gerät steht ab sofort allen Besuchern und Nutzern der WKG-Halle zur Verfügung, sei es für die Wagenbauer, die Tanzgruppen des TanzSportVereins (TSV) oder andere Vereinsaktivitäten. Damit wird die Sicherheit in unserer Halle weiter gestärkt.



Bei der Übergabe waren neben dem Prinzenpaar und dem Hofstaat auch das Präsidium der WKG mit dem 1. Präsidenten Christoph Schäfer und dem 2. Präsidenten Holger Viehmann sowie die WKG-Hallenmannschaft vertreten. Erste Schulungen zur richtigen Handhabung des AED wurden bereits von Kenneth Höhn von der Firma CRS durchgeführt.

WKG-Präsident Christoph Schäfer betonte bei der Übergabe: „Wir hoffen, dass wir den AED nie einsetzen müssen. Sollte es jedoch zu einem Notfall kommen, können wir mit diesem Gerät schnell und effektiv helfen und damit Leben retten. Dafür sind wir sehr dankbar!“

Ein HERZliches Dankeschön geht an CRS medical GmbH für die Unterstützung sowie an unser Prinzenpaar, das diese wichtige Anschaffung auf den Weg gebracht hat.

# Die ersten Prinzenbäume sind gepflanzt!

(mw) Eine neue schöne Tradition hat sich unser Elferratsmitglied Markus Wack, Inhaber der Firma GREEN ART Garten- und Landschaftsbau, ausgedacht: Das Pflanzen von „Prinzenbäumen“ als dauerhafte und lebendige Erinnerung an die Kampagne der Tollitäten.

## Prinzenpaar 2022/2023 verewigt sich im Ehrenplatz

Mit einer feierlichen Pflanzaktion wurde der erste Prinzenbaum an einem Ehrenplatz im Garten der Familie Hitzbleck eingepflanzt. Dieser besondere Baum würdigt das Prinzenpaar der Kampagne 2022/2023, Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I., die mit ihrem Engagement maßgeblich zur lebendigen Karnevalstradition beigetragen haben.

Der Baum wurde von Markus Wack ausgewählt und fachgerecht gepflanzt. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit soll der Prinzenbaum künftig an die unvergessliche Session erinnern und zugleich ein grünes Symbol für Zukunft und Gemeinschaft sein.



Prinz Dirk I. und Prinzessin Daniela I. zeigten sich sichtlich berührt von der Ehrung. Nach der Pflanzaktion verwöhnte Familie Hitzbleck alle Helfer und Anwesenden mit Leckereien und Getränken.

## Pflanzung des zweiten Prinzenbaums erinnert an die WKG-Kampagne 2023/2024

Als Anerkennung einer erfolgreichen Karnevalskampagne 2023/2024 pflanzte das Prinzenpaar Georg I. und Agnes I. gemeinsam mit ihren Söhnen Nicklas und Matteo den von GREEN ART gestifteten Prinzenbaum.

Die Pflanzaktion fand bei bestem Pflanzwetter statt. Markus Wack freute sich auf diese besondere Aufgabe und sorgte für die fachgerechte Durchführung.

Der Prinzenbaum im Garten der Familie Strack steht nicht nur für närrische Freude, sondern auch für Zusammenhalt, Engagement und die Verbundenheit zur WKG.

Und die Pflanzung des dritten Prinzenbaums im Garten von Fabian und Lydia ist auch bereits geplant.



Als Meisterbetrieb in dritter Generation, steht Ihnen die Metallverarbeitung Möglich mit Kompetenz und Fachwissen durch jahrzehntelange Erfahrungen bei der Verarbeitung von Metallen wie Blech, Edelstahl und Aluminium als zuverlässiger Partner zur Seite.

**SCHWEISSEN  
STANZEN  
KANTEN  
WALZEN  
BOHREN, DREHEN UND FRÄSEN  
PULVERBESCHICHTUNG UND GALVANISIERUNG  
LASERZUSCHNITTE  
ROHRBIEGEN  
EIGENER WERKZEUGBAU  
UND VIELES WEITERES MEHR**



**STEEVE MÖGLICH**  
METALLVERARBEITUNG

Lohrbachstraße 2 · 35619 Braunfels  
Telefon 06445 92187 · Fax 06445 92188  
E-Mail: info@msm-metall.de · www.msm-metall.de

# Herbstwanderung des TSV



Die diesjährige Wandergruppe

(sk) In diesem Jahr etwas später als gewohnt, hieß es am 26. Oktober 2025 wieder: Wandern, wandern, wandern, ...

Wir wurden von Kay Velte in vier Gruppen eingeteilt: Rot, Grün, Orange und Blau. Mit rund 40 Personen und einem Hund ging es am Paulaner Wirtshaus los und über die Bachweide in Richtung Bodenfeld.

Dort erwartete uns Kays erste Aufgabe: „Finde einen Stein, der genau 666 Gramm wiegt“. Kay war natürlich perfekt vorbereitet und hatte eine Waage dabei. Hier war Team Blau der Sieger und bekam vier Punkte.

Weiter ging es bei stürmischem Wind in Richtung Dalheim. Auf diesem Weg erwartete uns bereits die nächste Aufgabe. Jedes Team bekam einen Handschuh und sollte diesen mit genau 33 Gramm Beeren füllen. Hier konnte sich Team Rot vier Punkte erkämpfen.

Am Spielplatz am Berliner Ring wurden wir bereits erwartet. Prinzessin Lydia I., Prinz Fabian I. und unser Hofmarschall Alexander Lotz hatten uns ein Jausen-Buffet vorbereitet. Käse, Trauben, Würstchen und Kuchen waren perfekt, um uns auf die nächste Etappe der Wanderung vorzubereiten.

Nun ging es durch die Neukölln-Anlage, wo uns die dritte Aufgabe erwartete. Es galt: „Finde einen Baum, dessen Umfang genau einen Meter beträgt und markiere die Stelle am Baum, an der er genau einen Meter Umfang misst“. Die Teams schwirrten aus und es wurde gemessen und geschätzt. Hier hatte das Team Grün die Nase vorne.

Der Weg führte weiter in Richtung Mülldeponie und die Wandergruppe zeigte erste körperliche Schwächen. Doch



Wo ist der 666-Gramm-Stein



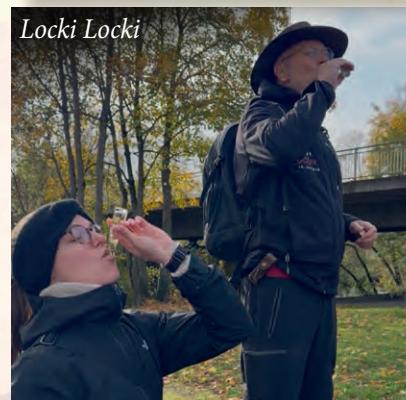
In Erwartung auf das Buffet



Hungrige Wanderer



Suche nach dem passenden Baum



Locki Locki



Georg sägt 150 Gramm Holz-Salami

glücklicherweise ging es von nun an nur noch bergab oder flach geradeaus.

Kay Velte stoppte plötzlich an einem Stapel riesiger Heuballen und zückte eine Säge. Wieder perfekt vorbereitet, holte er ein rundes Holz aus einem der Heuballen und es hieß: „Stellt Euch vor, das ist eine Salami. Nun sägt genau 50 Gramm des Holzes ab!“. Die Ergebnisse konnten optisch nicht verschiedener sein. Diese Aufgabe wurde wiederum von Team Grün am besten gelöst.

Weiter ging es durch das Dillfeld und vorbei an Buderus. Von dort konnten wir die Schnitzel im Paulaner schon fast riechen. Kurz vor dem Ziel folgte Kays fünfte und letzte Aufgabe: „Unter wie vielen Brücken sind wir heute durchgegangen?“ Eigentlich hatten wir eher die Frage erwartet, über wie viele fließende Gewässer wir gelaufen sind (Insider)...

Nach 11,33 Kilometer waren wir endlich am Ziel, dem Paulaner am Haarplatz, angekommen, wo wir zum Abschluss gemeinsam gegessen und das ein oder andere Getränk zu uns genommen haben.

Kay verkündete schließlich noch das Ergebnis der letzten Aufgabe: Wir waren unter acht Brücken durchgelaufen. Diese Antwort hatte nur das Blaue Team korrekt beantwortet. Den Gesamtsieg konnte sich mit 17 Punkten Team Blau erkämpfen. Platz zwei ging an Team Grün, Platz 3 an Team Rot und Team Orange musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Georg und Agnes Strack spendierten den Siegern jeweils einen Schlauchschal.

Vielen Dank an Kay Velte für die Planung und Durchführung der diesjährigen Herbstwanderung.

Es hat allen Mitwandernden viel Spaß gemacht!

# Mitgliederversammlung des LKT bei uns in Wetzlar

(kv) Am 5. November 2025 hatte der LKT (Landesverband Karnevalistische Tänze) seine diesjährige Mitgliederversammlung in der Begegnungsstätte unserer WKG-Halle abgehalten, die von unserem Hallenmeister Harald Schneider wiederum vortrefflich vorbereitet wurde.

Der LKT-Vorsitzende Markus Braun, ein guter Freund und Kenner der WKG, konnte dazu Vertreter der Mitgliedsvereine aus Baunatal, Kaufungen, Frickhofen und Pohlheim begrüßen. Seitens unseres TanzSportVereins (TSV) nahmen Silke Kämmerer und Dirk Hitzbleck teil.

Im Anschluss an den offiziellen Teil boten wir den Teilnehmern eine Besichtigung unserer WKG-Halle mit Tanzsportbereich, Wagenbau-Werkstätten und Museum an. Es gab, wie immer bei solchen Gelegenheiten, „große Augen“, was die WKG hier geschaffen hat, um das Brauchtum Karneval zu sichern und nachhaltig zu gestalten.



Ergänzt wurde die Besichtigung durch intensive Gespräche und Offerten an die Teilnehmer, gerne deren Vereinen unsere Halle und die Stadt zu zeigen, sollten einmal gezielte Tagesausflüge nach Wetzlar geplant sein.



## Heftig gefeiert und die Hütte abgerissen?

## Wir bauen sie wieder auf!

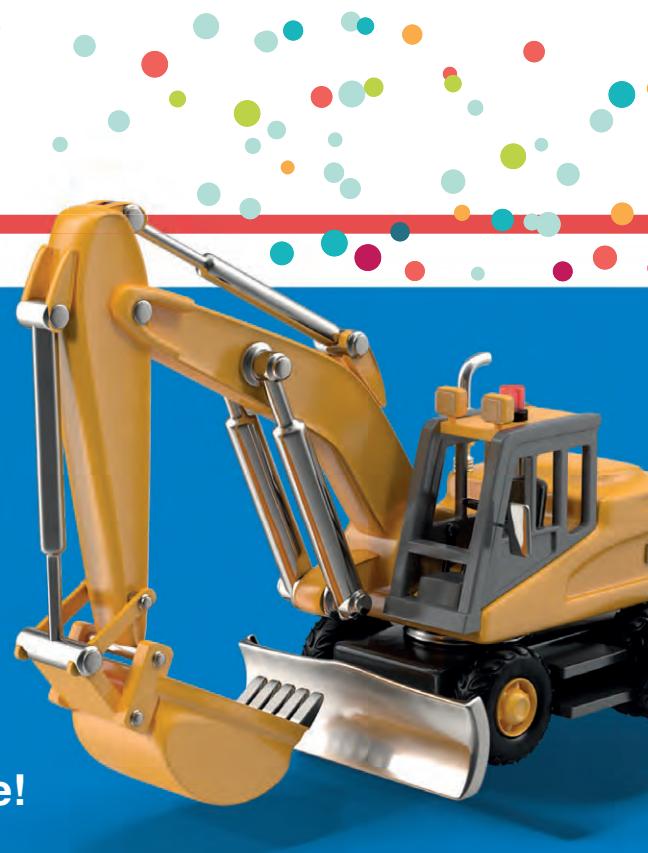
**Wir wünschen  
den Feierfreudigen eine schöne Kampagne!**

**Wir bauen.  
Für die Menschen.  
Für die Zukunft.**

HEINBAU GmbH u. Co. KG  
Siegmund-Hiepe-Straße 34  
35578 Wetzlar

Telefon: 06441 21000-0  
Fax: 06441 21000-22  
info@heinbau-wetzlar.de

[www.heinbau-wetzlar.de](http://www.heinbau-wetzlar.de)



# Die WKG im Web und in Social Media



Die WKG auf Facebook,  
Instagram und im Web

Reinschauen und  
Abonnieren lohnt sich!

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen rund um die WKG, eine ausführliche Bildergalerie, den Ticketshop für unsere Veranstaltungen und noch vieles mehr!

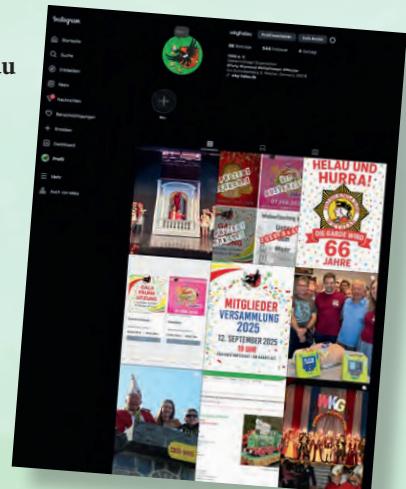
Besuchen Sie uns unter: [www.wkg-helau.de](http://www.wkg-helau.de)

Folgen Sie uns auch schon auf Facebook und Instagram?  
Abonnieren Sie dort die WKG-Seite, um keine aktuellen News zu verpassen.

Sie finden uns bei Facebook unter:  
[www.facebook.com/wkghelau](https://facebook.com/wkghelau)

Und bei Instagram unter:  
<https://instagram.com/wkghelau>

Übrigens:  
Auch der Tanzsportverein,  
die Prinzengarde und  
die FasseNight  
haben eigene Seiten  
auf Facebook  
bzw. Instagram.



**HMK**  
**Hopka & Koch**  
**Aussenanlagen**

Ihr zuverlässiger Partner für gewerbliche und private Außenanlagen

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Aufmaß und Planung

Telefon: 06441 - 382239  
[www.hmk-aussenanlagen.de](http://www.hmk-aussenanlagen.de)

HMK Aussenanlagen  
Michael Hopka & Marcel Koch  
Berliner Straße 22c  
35614 Aßlar  
E-Mail: [info@hmk-aussenanlagen.de](mailto:info@hmk-aussenanlagen.de)

**elements**  
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

WELT Service-Champions im erweiterten Kundenservice  
ELEMENTS No. 1 der Badezulstatter  
In Berlin: 030 40 00 00 00  
[www.servicechampions.de](http://www.servicechampions.de)  
Sternodeus GmbH, 10246 Berlin

**DER EINFACHSTE WEG  
ZUM NEUEN BAD**

ELEMENTS – DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

✉ ELEMENTS WETZLAR  
CAROLINENHÜTTE 31  
T +49 6441 93196567



✉ ELEMENTS BAD NAUHEIM  
WEINGARTEN STRASSE 55  
T +49 6032 70840289



✉ ELEMENTS GIESSEN  
ERDKAUTER WEG 21  
T +49 641 950596252



✉ ELEMENTS-SHOW.DE



# Unser Sponsoring - Der Club der 111 WKG-Förderer

(hv) Seit vielen Jahren kann die WKG dank zahlreicher treuer Sponsoren, Förderer und Unterstützer das karnevalistische Brauchtum in Wetzlar präsentieren. Mit Stolz und Dankbarkeit können wir auf diese lange Tradition närrischen Treibens in unserer Stadt zurückblicken.

Über die Jahre hinweg sind auch für die WKG die Herausforderungen gewachsen, die finanziellen Belastungen zu stemmen. Gestiegene Bewirtschaftungskosten für unsere Halle, Saalmieten, öffentliche Gebühren sowie Künstlergagen und vieles mehr tragen dazu bei, dass der finanzielle Spielraum des Vereins zunehmend enger wird.

Neben der Mitgliedschaft in unserem **Föderverein „Eulenrat der WKG e.V.“** (siehe separater Bericht), der insbesondere für Privatpersonen ansprechend ist, haben wir in der letzten Kampagne ein neues Sponsoringpaket gestaltet, das insbesondere auch für Unternehmer und Firmen attraktiv ist.

Der **Club der 111 WKG-Förderer** ist eine limitierte Fördergemeinschaft und soll künftig 111 Unternehmen und natürliche Personen aus Wetzlar und der Region umfassen. Mit den Erlösen aus diesem Sponsoring soll die finanzielle Basis unseres Traditionsvereins langfristig absichert werden. Die Förderung ist zweckgebunden für die Unterhaltung der WKG-Halle, des Brauchtums Wetzlarer Karneval sowie natürlich die Unterstützung der unserer Jugendarbeit.

Wir bieten in diesem Club drei Möglichkeiten zur Unterstützung der WKG an, die **Bronze-, Silber- und Gold-Mitgliedschaft**, gestaffelt nach dem jährlichen Sponsorenbeitrag. Die Sponsoringpakete enthalten attraktive Mehrwerte, wie Einladungen zu Sponsorenveranstaltungen, diverse Präsentationsmöglichkeiten für das Unternehmen, einen Nachlass auf Anzeigen im Büttchen und VIP-Karten für ausgewählte WKG-Veranstaltungen. Gleichzeitig soll das Netzwerk innerhalb des Clubs gefördert werden.

# WKG



Haben wir Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft im Eulenrat oder im Club der 111 WKG-Förderer geweckt?

Weitere Infos finden Sie unter

[www.wkg-helau.de/die-wkg/sponsoring](http://www.wkg-helau.de/die-wkg/sponsoring)

Oder nutzen Sie den folgenden QR-Code:





1950er Jahre



1950er Jahre



1960er Jahre



1970er Jahre

# 6 x 11 Jahre Prinzengarde Wetzlar

(am) „Stellt euch doch mal richtig hin! Augen gerade, hoch das Kinn – dass sich nur nicht einer röhrt. Hoch die Flinte – präsentiert!“. Mit diesem legendären Kommando von Otto Sichmann (Kommandeur 1963 bis 1981) begann für viele Generationen von Gardisten der Ernst des närrischen Lebens – und zugleich der Inbegriff von Haltung, Stolz und Zusammenhalt. Worte, die bis heute sinnbildlich für unsere Prinzengarde stehen.

Wenn man auf die Geschichte unserer Prinzengarde blickt, kann man nur sagen: Es ist beeindruckend, welch eine Historie hinter unserer Garde steht. Seit 1960 haben unzählige engagierte WKG-ler mit Herzblut, Kameradschaft und Humor den Geist dieser Gemeinschaft getragen und weitergegeben.

Mich erfüllt es mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit, heute Kommandeur einer Garde zu sein, die auf eine so reiche und lebendige Tradition zurückblicken darf – und die zugleich den Mut hat, sich immer wieder neu zu erfinden. In meinen mittlerweile 18 Jahren in der Prinzengarde durfte ich viel lernen – über Zusammenhalt, Leidenschaft und darüber, was „Gardeleben“ wirklich bedeutet.

Besonders dankbar bin ich für die vielen Menschen, die unsere Garde geprägt haben, allen voran Horst und Bärbel Fey, die mit Herz, Humor und Hingabe Generationen von Gardisten inspiriert haben. Sie stehen für die Werte, die unsere Prinzengarde bis heute auszeichnen: Freundschaft, Respekt und Freude an der Fastnacht. Ebenso haben meine Vorgängerinnen und Vorgänger sowie unsere Ehrenoffiziere mit ihrer Erfahrung und

Hingabe den Geist unserer Garde entscheidend mitgeprägt. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die mir ihre Erinnerungen an die Anfänge der Prinzengarde erzählt haben. Ihre Geschichten zeigen, wie tief die Wurzeln unserer Garde reichen und wie viel Herzblut in dieser wunderbaren Tradition steckt.

Der Wandel der Zeit hat uns nicht geschwächt, sondern stärker gemacht. In den Hochzeiten standen 51 uniformierte Gardistinnen und Gardisten gemeinsam auf der Bühne – ein beeindruckendes Bild der Gemeinschaft. Heute, im Jubiläumsjahr, zählt die Prinzengarde der WKG stolze 45 aktive Mitglieder!

Ich bin besonders stolz, wenn wir Lob für unsere Disziplin, unsere Auftritte oder unseren Auftritt im Karnevalszug erhalten. Das zeigt, dass sich unser Einsatz und unsere Leidenschaft lohnen. Auch in Zukunft wollen wir als Garde alles daransetzen, die WKG würdig zu repräsentieren. Darum freuen wir uns über jede Unterstützung, sei es durch aktive Mitwirkung, helfende

Hände oder begeisterte Rufe am Straßenrand. Gemeinsam sind wir das, was die Prinzengarde seit 66 Jahren ausmacht: Eine starke, stolze und herzliche Gemeinschaft.

Ich bin dankbar, demütig und unendlich stolz, diese traditionsreiche Prinzengarde als Kommandeur ins Jubiläumsjahr führen zu dürfen – mit dem Blick nach vorn, dem Herzen in der Geschichte und dem Lächeln der Fastnacht im Gesicht.

Andreas Müller  
Kommandeur der Prinzengarde



1980er Jahre



1984



1990



1970er Jahre



1970er Jahre



1973

# Die Prinzengarde der WKG - Eine traditionsreiche Garde des Humors

Die Geschichte der Prinzengarde Wetzlar beginnt mit einer Idee, die fast so alt ist wie die WKG selbst. Bereits im Gründungsjahr der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft im Jahr 1951 regte Friedrich Ulm, genannt „Senator“, an, dass es zu einem echten Karnevalsumzug auch eine Begleittruppe des Prinzen brauche – eine „Garde des Humors“. Ulm gründete daraufhin eine kleine Ranzengarde mit sich selbst als Kommandeur. Auch Rudolf Nahrgang, Kommandeur der berittenen Prinzengarde, gehörte zu den frühen Gestaltern dieser Idee.

Es dauerte jedoch fast ein Jahrzehnt, bis der Wunsch nach einer festen Garde in Erfüllung ging. Unter dem ersten Präsidenten der WKG, Dr. Hans Hensoldt, wurde die Prinzengarde Wetzlar am 14. Januar 1960 offiziell gegründet. Mit der feierlichen Verlesung der Gründungsurkunde begann eine Erfolgsgeschichte, die bis heute fortbesteht. 16 stramme Männer in schmucken Uniformen traten unter ihrem Kommandeur Ernst Interthal zum ersten Mal auf der Bühne der WKG auf.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten Ernst Interthal, Otto Sichmann, Karl Schneider, Karl Schuß, Dieter Franz, Wolfgang Körper, Günter Pfeiffer, Jürgen Daniel, Hermann Podczus, Detlev Scharmann und Bernd Grünewald.

Die Uniform, entworfen von Oskar Schönfeld, trug die Farben Schwarz, Rot und Grün – Schwarz-Rot als Farben der Stadt Wetzlar, Grün als Farbe der Rheinischen Jäger, Symbol für den rheinischen Karneval, der nach Wetzlar gebracht wurde.

Der Gründungsspruch lautete:

**„Der Fastnacht treu ergeben  
und treu für immer dem Humor,  
dazu der Narrheit leben –  
so seid ihr, Wetzlars Gardekorps.  
Die Prinzengarde lebe ab heut  
für alle Zeit, und sie im Frohsinn  
strebe für Wetzlars Herz  
im Narrenkleid.“**

Schon nach der ersten Kampagne 1960/61 übergab Ernst Interthal das Kommando an Helmut Wolf (1961/62). Ihm folgte Dieter Mandler (1962/63). In der Kampagne 1963/64 übernahm Otto Sichmann das Amt des Kommandeurs und prägte die Garde fast zwei Jahrzehnte lang. Unter seiner Führung entwickelte sich die Prinzengarde zu einer modernen, repräsentativen Einheit. Im Jahr 1981 übergab Otto Sichmann das Kommando an Horst Fey, der die Garde über 23 Jahre lang leitete. Während dieser Ära entwickelte sich die Prinzengarde zu einer tragenden Säule der WKG



1990er Jahre



1993



1999

und zu einem vertrauten Bild im Wetzlarer Fastnachtstreiben – im Saal wie auf der Straße.

Die damalige Prinzengarde bestand jedoch nicht nur aus einer uniformierten Einheit. Sie war eine Gemeinschaft aus mehreren Formationen, die sich im Laufe der Jahre entwickelt haben:

- Die Tanzgarde, gegründet unter Margot Hertstein, brachte mit Disziplin und Eleganz Bewegung in den Saal und ist heute dem TanzSportVerein zugeordnet
- Die Zeremonienmeisterinnen, das älteste Glied der Garde, waren unermüdlich im Einsatz – auf und hinter der Bühne
- Der Spielmannszug, hervorgegangen aus dem Jugendspielmannszug der Feuerwehr Garbenheim, sorgte für den musikalischen Takt
- Das Kadettenkorps war das Herzstück der Nachwuchsarbeit – über viele Jahre begeisterten zahlreiche Kinder das Publikum
- Die Junioren, entwachsen aus den Kadetten, schlugen mit modernen Show- und Stepptänzen die Brücke zwischen Nachwuchs und Garde

Mit der Wahl von Alexandra Berghäuser im Jahr 2004 wurde erstmals in der Geschichte der Prinzengarde eine Frau Kommandeurin. Ihr folgten Lutz Viehmann (2008/09 bis 2011/12), Manuel Brückmann (2012/13 bis 2018/19), Patrick Hardt (2019/20 bis 2022/23) und schließlich Andreas Müller, der seit der Kampagne 2023/24 die Prinzengarde leitet.

An der Seite der Kommandeure standen stets die stellvertretenden Kommandeure und Spieße, die das Rückgrat der Garde bilden. Stellvertretende Kommandeure waren u. a. Herbert Stroh, Knut Goldberg, Klaus Sproer, Siggi Beier, Dietmar Pötzl, Frank Pelz, Thomas Heimlich, Lutz Viehmann, Manuel Brückmann, Benedikt Grüner, Patrick Hardt, Andreas Müller und aktuell Tobias Richter.

Zu den Spießen der Prinzengarde zählten Karl „Kalli“ Schneider, Horst Fey, Kurt Beier, Erika Geist, Bernhard „Jimmy“ Knopf, Alexandra Berghäuser, Sabine Peter, Ma-



2007 Alexandra Berghäuser



2008 Alexandra Berghäuser + Lutz Viehmann



2007 Manöverball

nuel Brückmann, Cornelia „Conny“ Schneider (Schäfer), Andreas Müller sowie aktuell Tim Zimmermann und Lea Rühl.

Für besondere Verdienste um die Prinzengarde wurden schon früh herausragende Mitglieder zu Ehrenoffizieren ernannt. Zu den ersten Ehrenoffizieren zählten Hermann Eucker, Angelika Endres, Heinz Eckardt, Ludwig Gerlach, Manfred Gebhard-Euler, Hermann Huttel, Dieter Kraus, Bernd Leister, Gudrun Loh, Hans-Joachim Moser, Hans Offermann, Karl Schmidt, Peter Schmidt und Heinz Schneider. Diese verdienten Mitglieder bildeten über viele Jahre hinweg das Rückgrat der Prinzengarde. Mit ihrer Erfahrung, ihrer Treue und ihrem Humor sind sie bis heute ein fester Bestandteil der Gardefamilie. Im modernen Wandel der Zeit hat sich auch diese Gruppe weiterentwickelt – liebevoll nennen wir sie heute unsere Alters- und Ehrenabteilung. Sie steht für Tradition, Zusammenhalt und die bleibende Freude an der Fastnacht, die Generationen miteinander verbindet.

Heute steht die Prinzengarde aktiv und mit großem Stolz an der Seite unseres Prinzenpaars.

66 Jahre voller Leidenschaft, Kameradschaft und Freude am närrischen Brauchtum zeigen: Die Prinzengarde lebt – mit Stolz, mit Herz und für Wetzlar und die WKG!



1960-2026



2014



2019 Das Kommando



Prinzengarde 2025





Die Sponsoren gratulieren der  
**Prinzengarde der WKG** zu ihrem  
**66. JUBILÄUM!**

Wärmesysteme • Sanitär

Ing. Hermann Schmidt GmbH + CoKG

Neue Energien

Zukunftssicher heizen!

**IHRE EXPERTEN  
FÜR NEUE ENERGIEN!**

[ing-hermann-schmidt.de](http://ing-hermann-schmidt.de)

**GREEN ART**

Garten- u. Landschaftsbau

GmbH & Co. KG

**Einfach  
schöne Gärten!**

[green-art-landschaftsbau.de](http://green-art-landschaftsbau.de)

**Handwerk verbindet... Karneval auch!**

# Wetzlars närrische Regenten



1949/1950	Lord	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/1951	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/1952	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/1953	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/1954	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot von Schenk	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/1955	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckhard	Wenn ich trinke, muss ich singen
1955/1956	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Solang der aale Säuturm
1956/1957	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/1958	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/1959	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller	Und weil's so schön war
1959/1960	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/1961	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich von Garnier Elisabeth von Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/1962	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1962/1963	Eine prinzenlose Kampagne		
1963/1964	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/1965	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/1966	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/1967	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/1968	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/1969	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, Du hast die Gans gestohlen
1969/1970	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh Alte, schau mi net so deppert an
1970/1971	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/1972	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/1973	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/1974	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bisschen Spaß muss sein

1973/1974	Kinderprinzenpaar	Michael I. und Susanne I.	Kinderprinz Michael Hasselbach Kinderprinzessin Susanne Eucker
1974/1975	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/1976	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/1977	Wuppi I. Margot III.	Karl-Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/1978	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück
1978/1979	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/1980	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/1981	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/1982	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/1983	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/1984	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/1985	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/1986	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/1987	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/1988	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/1989	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/1990	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Haus, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/1992	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/1993	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/1994	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/1995	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst Du nicht ahnen
1995/1996	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/1997	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Auf und nieder immer wieder
1997/1998	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/1999	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin

**WKG**

2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann-Johannes	Die Hände zum Himmel
2001/2002	Kinderprinzenpaar	Patrick I. und Kerstin I.	Kinderprinz Patrick Hardt Kinderprinzessin Kerstin Busse
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?
2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelchen geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern, der Deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinzenpaar	Tim I. und Luisa I.	Kinderprinz Tim Zimmermann Kinderprinzessin Luisa Groß
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz
2014/2015	Jens I. Silke I.	Jens Hilberseimer Silke Hilberseimer	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
2015/2016	Bernd IV. Sabine III.	Bernd Schmidt Sabine Zimmermann	Komm gib mir Deine Hand
2016/2017	Philipp I. Monika II.	Philipp Feht Monika Feht	Tanze mit mir in den Morgen
2017/2018	Manuel I. Anke I.	Manuel Rupp Anke Rupp	Schön ist es auf der Welt zu sein
2017/2018	Kinderprinzenpaar	Nicolas I. und Sophie I.	Kinderprinz Nicolas Schmidt Kinderprinzessin Sophie Lautz
2018/2019	Thomas I. Heike I.	Thomas Heyer Heike Heyer-Perscheid	Wir kommen alle, alle in den Himmel
2019/2020	Christian II. Monika III.	Christian Poszler Monika Poszler-Demme	Schenk mir dein Herz
2020/2022	Zwei prinzenlose Kampagnen		
2022/2023	Dirk I. Daniela I.	Dirk Hitzbleck Daniela Hitzbleck	Supergeile Zeit
2023/2024	Georg I. Agnes I.	Georg Strack Agnes Strack-Theiß	Rucki-Zucki – Bunte Farben
2024/2025	Fabian I. Lydia I.	Fabian Sauer Lydia Brüning-Sauer	Am Rosenmontag bin ich geboren
2025/2026	Sebastian I. Jasmin I.	Sebastian Bagsik Jasmin Brückmann-Bagsik	Atemlos durch die Nacht

# Proklamation am 11.11.2025







## Prinzenpaar der Kampagne 2025/2026

# *Sebastian I. und Jasmin I.*

Sebastian Bagsik und Jasmin Brückmann-Bagsik



### Hofstaat:

- |                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| Hofmarschall:      | Alexander Lotz                 |
| Adjutant:          | Dennis Krüger                  |
| Mundschenk:        | Fabian Holly                   |
| Hofdamen:          | Birsen Krüger, Tanja Marscheck |
| Kronprinzessinnen: | Nele und Juna                  |
| „Oma Heidi“:       | Heidi Brückmann                |



# Atemlos durch die Nacht

(Helene Fischer)

Wir ziehen durch die Straßen und die Clubs dieser Stadt  
Das ist unsre Nacht, wie für uns beide gemacht  
Oh-oh, oh-oh  
Ich schließe meine Augen, lösche jedes Tabu  
Küsse auf der Haut, so wie ein Liebes-Tattoo  
Oh-oh, oh-oh  
Was das zwischen uns auch ist, Bilder, die man nie vergisst  
Und dein Blick hat mir gezeigt, das ist unsre Zeit

Atemlos durch die Nacht  
Bis ein neuer Tag erwacht  
Atemlos einfach raus  
Deine Augen ziehen mich aus  
Atemlos durch die Nacht  
Spür was Liebe mit uns macht  
Atemlos, schwindelfrei  
Großes Kino für uns zwei  
Wir sind heute ewig, tausend Glücksgefühle  
Alles was ich bin, teil' ich mit dir  
Wir sind unzertrennlich, irgendwie unsterblich  
Komm nimm meine Hand und geh mit mir

Komm wir steigen auf das höchste Dach dieser Welt  
Halten einfach fest was uns zusammen hält  
Oh-oh, oh-oh  
Bist du richtig süchtig, Haut an Haut ganz berauscht  
Fall in meine Arme und der Fallschirm geht auf  
Oh-oh, oh-oh  
Alles was ich will, ist da, große Freiheit pur, ganz nah  
Nein wir wollen hier nicht weg, alles ist perfekt

Atemlos durch die Nacht...



**LIEBER 1 MAL RICHTIG ALS 2 MAL FALSCH**  
Lange Freude mit Ihrem Bad und Ihrer Heizung

Von der Planung und dem Aufbau bis hin zur Modernisierung und Reparaturen packen wir Ihr Projekt an. Mit Qualitätsprodukten namhafter Hersteller, Top-Ersatzteilen und viel Know-how:

▼ Gas-Wasser-Installation   ▼ Bauklemmern  
▼ Wärmepumpe – Solar   ▼ Heizungsbau Gas- Öl  
▼ Badmodernisierung   ▼ Metalldach-Eindeckung

Seit 1964 Erfahrung in  
Energie, Heizung & Sanitär!

**Thomas Hinz**

Wetzlar-Nauborn • Industriestr. 4  
[www.sanitaer-hinz.de](http://www.sanitaer-hinz.de)

# ZUM HUNDERTSTEN MAL:

# HELAU!

100 Jahre autodiehl. Für Wetzlar. Für Sie. Es ist uns immer wieder ein Vergnügen.



**autodiehl**  
seit 1925.

Autohaus Diehl GmbH · Steubenstraße 1 · Wetzlar · Telefon 06441 37760 · autodiehl.de

# Eine Idee regionaler.

Einfach besser leben.  
Unser regionales Engagement macht es möglich.  
Unsere günstige Energieversorgung auch.

[www.enwag.de/mehr](http://www.enwag.de/mehr)

**enwag**  
eine Idee lebenswerter

# Unser Prinzenpaar privat

## Prinz Sebastian I. – Sebastian Bagsik

Ich bin in der sagenumwobenen Karnevalshochburg Siegen aufgewachsen. Dort, wo man bekanntlich zum Lachen erst mal in den Keller geht – aber nur, damit's beim Feiern oben drüber nicht die Decke hebt!

In Siegen bin ich auch zur Schule gegangen und habe dort meine Ausbildung zum Bauzeichner absolviert. Danach hat mich die Leidenschaft fürs Gestalten und Bauen gepackt, und so habe ich Architektur studiert. Nach dem Studium führte mich mein Weg beruflich nach Wiesbaden. Dort habe ich, wie soll's anders sein, meine Prinzessin kennen und lieben gelernt.

Mit der Geburt unserer Tochter Nele zog es uns wieder in die Nähe unserer Familien. Heute darf ich stolz sagen: Wetzlar und seine Umgebung sind meine Heimat geworden – ein Ort, an dem ich mich rundum wohlfühle. Und genau hier,



mittendrin in diesem neuen Zuhause, erblickte auch unsere Tochter Juna als echte Wetzlarerin das Licht der Welt. Beruflich bin ich Technischer Leiter bei einer Wohnungsbaugenossenschaft in Gießen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen setze ich mich dafür ein, unseren Wohnungsbestand nachhaltig und zukunftsfähig weiterzuentwickeln, mit modernen Energiekonzepten, technischer Innovation und viel Herzblut, damit auch kommende

Generationen noch gerne in unseren Quartieren leben. In meiner Freizeit bin ich am liebsten mit meiner Familie und unseren beiden Hunden in der Natur unterwegs. Und wenn ich mal zuhause bin, wird gebaut, gewerkelt oder geplant – ein neues Projekt findet sich bei uns immer. Mein Lebensmotto lautet „Schaffe, schaffe, Häusle bau“ – das passt zu mir einfach perfekt – beruflich, privat und mit einer ordentlichen Portion Humor.





## Prinzessin Jasmin I. – Jasmin Brückmann-Bagsik

Ich bin ein echtes Wetzlarer Mädchen! – Aufgewachsen in Garbenheim, wo ich schon früh gelernt habe, mit beiden Beinen im Leben zu stehen und immer ein Lächeln im Gesicht zu haben.

Nach meiner Ausbildung zur Bauzeichnerin führte mich mein Weg zum Studium der Bautechnik und Architektur nach Frankfurt, Buxtehude und Wiesbaden. Dort traf ich meinen Prinzen und wie das Märchen so will, wurde aus einem zufälligen Kennenlernen eine wunderschöne gemeinsame Geschichte.

Mit der Geburt unserer Tochter Nele begann für uns ein neuer Lebensabschnitt. Familie, Beruf und Alltag in Einklang zu bringen, ist nicht immer leicht, aber vor allem ein großes Geschenk. Schließlich zog es uns zurück in meine geliebte Heimat nach Wetzlar, wo unsere zweite Tochter Juna zur Welt kam. Seitdem ist unser Zuhause erfüllt von Kinderlachen, Hundepfoten und einer guten Portion fröhlichem Chaos – genau so, wie das Leben sein sollte.

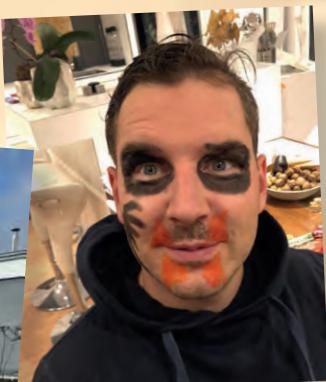
Beruflich bin ich heute, gemeinsam mit Stefan Drescher, Geschäftsführerin der „Drescher & Homberger Planungsgesellschaft mbH“ in Wetzlar.

Architektur ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Räume zu schaffen, in denen Menschen sich wohlfühlen, ist für mich das schönste Ergebnis von Kreativität, Struktur und Teamgeist.

Hilfsbereit, kommunikativ und bodenständig - das bin ich. Ich liebe es, Dinge zu organisieren, den Überblick zu behalten und dabei trotzdem mit Herz und Humor durchs Leben zu gehen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs mit unserer Familie und unseren Hunden Runi und Drops oder als „Mama-Taxi“ bei den Aktivitäten unserer Kinder im Einsatz. Wenn es der Alltag erlaubt, genieße ich unseren Garten, halte mich beim Sport fit oder verreise - besonders gerne nach Holland, wo die Mischung aus Meer, Wind und Entspannung einfach perfekt ist.

Ich liebe Mode, gutes Essen, Shopping und Zeit mit Freunden und natürlich bleibt auch die Architektur meine große Leidenschaft, denn sie verbindet Kreativität, Klarheit und Emotion - genau wie der Karneval.



## *Unsere Fragen an das Prinzenpaar*

### **Worauf freut ihr euch in der Kampagne am meisten?**

**Sebastian:** Ich freue mich darauf, viele neue Gesichter kennenzulernen, mit Freunden, Familie und allen Karnevalisten zu feiern und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

**Jasmin:** Ich freue mich auf viele nette Begegnungen, gute Gespräche, Musik, Lachen und eine richtig schöne Zeit mit tollen Menschen.

### **Welchen Kontakt hattet ihr bisher zur WKG und zum Wetzlarer Karneval?**

**Sebastian:** Seit wir in Wetzlar leben, sind die Karnevalszüge jedes Jahr fest eingeplant, da waren wir immer mit dabei! Mittlerweile besuchen wir auch verschiedene närrische Abende und Sitzungen und haben dabei die echte WKG-Stimmung lieben gelernt – herzlich, fröhlich und einfach ansteckend.

**Jasmin:** Schon als Kind war ich beim Karnevalszug auf einem Umzugswagen dabei. Später war ich im Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Garbenheim aktiv und habe das bunte Treiben von dort aus miterlebt.

Heute ist es schön, dies alles als Familie zu genießen und die Begeisterung an unsere Kinder weiterzugeben.

### **Was bedeutet Karneval für euch?**

**Sebastian:** Für mich heißt Karneval: Fröhlich sein, feiern, neue Leute treffen und die Sorgen mal zu Hause zu lassen.

**Jasmin:** Karneval ist für mich pure Lebensfreude – eine Zeit, in der man einfach loslässt, lacht und das Leben genießt.

### **Habt ihr ein Lebens-Motto?**

**Sebastian:** Das Leben ist zu kurz, um es nicht zu genießen – also jeden Tag was Gutes draus machen!

**Jasmin:** Jeden Tag das Beste sehen und mit einem Lächeln durchs Leben gehen - das macht vieles leichter!

### **Wenn ihr euch eine Superkraft wünschen könnten, welche wäre das?**

**Sebastian:** Wenn ich mir eine Superkraft aussuchen dürfte, dann wäre es die Fähigkeit, überall gute Laune zu verbreiten.

**Jasmin:** Ich würde gern die Zeit anhalten können für die schönsten Augenblicke, die viel zu schnell vorbeigehen.

### **Was bedeutet es für euch, Prinzenpaar zu sein?**

**Sebastian:** Für mich ist es eine tolle Erfahrung mit vielen netten Leuten, viel Spaß und jeder Menge Herzblut. Ich bin dankbar, dass wir das als Familie erleben dürfen.

**Jasmin:** Es ist etwas ganz Besonderes, diese Zeit miterleben zu dürfen. Menschen Freude zu bringen, macht einfach glücklich – und ja, ein kleines Stück Kindheitstraum ist auch dabei.



# Närrischer Kalender

So. 11.01.2026	Neujahrsempfang	Stadthalle Wetzlar	11.11 Uhr
Sa. 17.01.2026	TSV and Friends	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Sa. 24.01.2026	Jubiläums-Manöverball der Prinzengarde	Bürgerhaus Nauborn	19.33 Uhr
Fr. 06.02.2026	Gala-Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19.31 Uhr
Sa. 07.02.2026	Karnevalsparty „FasseNight“ Vol. 6	Event-Werkstatt, Dillfeld	20.11 Uhr
So. 08.02.2026	Seniorenfasching	Stadthalle Wetzlar	14.11 Uhr
Mi. 11.02.2026	Kinderfasching Motto: „Superhelden retten Karneval“	Stadthalle Wetzlar	15.11 Uhr
Fr. 13.02.2026	Weiberfasching Motto: „Unter dem Meer“	Stadthalle Wetzlar	20.11 Uhr
Sa. 14.02.2026	Kleiner Zug und Rathausstürmung	Schillerplatz	10.11 Uhr
So. 15.02.2026	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13.31 Uhr
Di. 17.02.2026	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11.11 Uhr
Di. 17.02.2026	Federnziehen	Paulaner Wirtshaus	20.11 Uhr
Mi. 18.02.2026	Aschermittwoch „Heringsgala“	Bürgerhaus Nauborn	19.11 Uhr

## Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar  
wkg@wkg-helau.de · www.wkg-helau.de



### Impressum

Herausgeber:	Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.	redaktion@wkg-helau.de
Gesamtverantwortung:	Christoph Schäfer Holger Viehmann	christoph.schaefer@wkg-helau.de holger.viehmann@wkg-helau.de
Realisation, Text- und Bildredaktion:	Holger Viehmann Rebecca Viehmann Natalie Hoyer	holger.viehmann@wkg-helau.de rebecca.viehmann@wkg-helau.de
Anzeigen-Redaktion:	Alexander Schuster	anzeige@wkg-helau.de
Fotos:	Wir danken allen, die Fotos bereitgestellt haben, vor allem Carsten Kunz, Dennis Bechthum, Oliver Richter, Nadine Pelz, Manuel Brückmann, Beate Schulz, Julian Gdanietz, Dirk Hitzbleck, Silke Kämmerer, Norbert Ruppik, Ahmad Alahdab, Hans-Georg Engelter, Christian Keller, Lothar Rühl und Tim Würz.	
Grafiken:	freepik.com, pixabay.com	
Gestaltung und Druck:	w3 print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar	
Textbeiträge:	Alexandra Berghäuser (ab), Manuel Brückmann (mb), Dr. Martin Eberl (me), Stefanie Fischer (sf), Thomas Heyer (th), Silke Hilberseimer (sh), Daniela Hitzbleck (dh), Silke Kämmerer (sk), Christian Keller (ck), Alexander Lotz (al), Andreas Müller (am), Jochen Ott (jo), Fabian Sauer (fs), Christoph Schäfer (cs), Harald Schneider (hs), Jörg Unützer (ju), Kay Velte (kv), Arno Viehmann (av), Holger Viehmann (hv), Lutz Viehmann (lv), Markus Wack (mw)	

Wir danken allen Artikelschreibern, Fotografen und Inserenten, die zum Gelingen dieses Büttchens beigetragen haben.  
Wir unterstützen die gesellschaftliche Vielfalt, verzichten aber im Sinne der besseren Lesbarkeit auf gender-neutrale Formulierungen.  
Viel Spaß beim Lesen!

Jetzt bestellen:

NARRENFREUNDE AUFGEPASST:

Deine Lieblingszeitung  
jetzt im Digitalpaket lesen!

 [mittelhessen.de/zeitung-digital](http://mittelhessen.de/zeitung-digital)

Närrisch, bunt, unvergesslich: Alle Fastnacht-Highlights aus Deiner Region im Digitalpaket der Wetzlarer Neuen Zeitung lesen. Entdecke jetzt die aktuellsten Nachrichten im E-Paper, Web und in der News-App und genieße die Vorteile der digitalen Zeitung.

Wetzlarer Neue Zeitung

# Was sorgt für gute Stimmung?\*

\*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe



[www.bettenruhe.de](http://www.bettenruhe.de)

Wetzlar, Hintergasse 3 · Tel. 4 70 80

**Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG ...**



... erleben  
besonderen  
eines aktiven  
Vereinslebens mit all  
seinen Facetten:

**Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden  
- Bühnenauftritte - Motivwagenbau -  
Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze-  
gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!**

**Mitglied werden ist ganz einfach:**

Im Internet: [www.wkg-helau.de](http://www.wkg-helau.de)

oder direkt hier übers Büttchen!

**Wir freuen uns auf Sie,  
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!  
Seien Sie herzlich willkommen!**

**Werden Sie jetzt Mitglied in der WKG ...**



... erleben  
besonderen  
eines aktiven  
Vereinslebens mit all  
seinen Facetten:

**Die 5. Jahreszeit - Musikgruppen - Büttenreden  
- Bühnenauftritte - Motivwagenbau -  
Karnevalsumzüge - Gardetanz - Schautänze-  
gemeinsames Feiern - Wandern und vieles mehr!**

**Mitglied werden ist ganz einfach:**

Im Internet: [www.wkg-helau.de](http://www.wkg-helau.de)

oder direkt hier übers Büttchen!

**Wir freuen uns auf Sie,  
auf ihre „Aktive“ oder „Fördernde“ Mitgliedschaft!  
Seien Sie herzlich willkommen!**

# BEITRITTSEKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme  
in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.



Name/Vorname ggf. gesetzlicher Vertreter

Straße und Haus-Nr. PLZ/Ort

Geburtsdatum Telefon

eMail-Adresse (für Korrespondenz)

**Beitragsordnung:** Beiträge (Stand: 1. Januar 2025):

Mitglieder: ab 16 Jahre: 48,00 EUR jährlich  
bis 16 Jahre: 12,00 EUR jährlich

Zahlung: Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-  
Lastschriftmandat einmal jährlich abgebucht.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Hiermit ermächtige ich Sie wider-  
rufliech, den von mir zu entrichteten Beitrag für die Wetzlarer  
Karnevalsgesellschaft e.V. in Höhe von 48,00 EUR bzw. 12,00 EUR  
jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen:

IBAN: BIC:

Ort, Datum Unterschrift

**Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:**

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.  
Postfach 2827, 35538 Wetzlar



Oder einfacher per QR-Code  
direkt online ausfüllen:

# BEITRITTSEKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Aufnahme  
in die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.



Name/Vorname ggf. gesetzlicher Vertreter

Straße und Haus-Nr. PLZ/Ort

Geburtsdatum Telefon

eMail-Adresse (für Korrespondenz)

**Beitragsordnung:** Beiträge (Stand: 1. Januar 2025):

Mitglieder: ab 16 Jahre: 48,00 EUR jährlich  
bis 16 Jahre: 12,00 EUR jährlich

Zahlung: Der fällige Jahresbeitrag wird als SEPA-  
Lastschriftmandat einmal jährlich abgebucht.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Hiermit ermächtige ich Sie wider-  
rufliech, den von mir zu entrichteten Beitrag für die Wetzlarer  
Karnevalsgesellschaft e.V. in Höhe von 48,00 EUR bzw. 12,00 EUR  
jährlich bei dem genannten Kreditinstitut einzuziehen:

IBAN: BIC:

Ort, Datum Unterschrift

**Die ausgefüllte Karte bitte per Post an:**

Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.  
Postfach 2827, 35538 Wetzlar



Oder einfacher per QR-Code  
direkt online ausfüllen: